

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau · Nr. 3 · März 2012 · 6. Jahrgang · www.dessau-rosslau.de

Jubiläum

90 Jahre Anhaltische Landesbücherei Dessau



Das „Palais Dietrich“ in der Zerbster Straße – Domizil der Wissenschaftlichen Bibliothek der Anhaltischen Landesbücherei Dessau

Foto: U. Knebler

Von **Martine Kreißler**

Vor 90 Jahren, am 20. Februar 1922, wurde im Prinz-Eduard-Palais in der Dessauer Kaiserstraße die Anhaltische Landesbücherei als zentrale Kulturinstitution Anhalts eröffnet.

Die Bibliothek hatte von Anfang an umfassende Aufgaben. Sie stellte ihre Bestände breiten Bevölkerungskreisen zur wissenschaftlichen Forschung, Weiterbildung und Volksbildung zur Verfügung. Daneben war die Vereinigung des im Land verstreuten Bibliotheks- und Kulturguts sowie die Ergänzung der Sammlungen eine wesentliche Aufgabe. Dazu gehörte der Erwerb von Nachlässen und Autographen von Schriftstellern, Künstlern und Gelehrten, die für Anhalt besondere Bedeutung hatten.

Die Geschichte der Landesbücherei war gerade in den ersten Jahren ihres Bestehens von der wiederholten Vereinigung von Sammlungen geprägt. Die drei umfangreichsten und bedeutendsten, die in die Bibliothek eingingen, waren die Behördenbibliothek, die Hofbibliothek und die Fürst-Georg-Bibliothek.

Mit der Übernahme der Georgsbibliothek 1927 erreichte der Umfang der Landesbücherei schon ca. 120.000 Bände und wuchs in den folgenden Jahren bis auf 200.000 Bände an. In-

folge der sich häufenden Luftangriffe bemühte sich die Bibliothek nach 1942 um die Sicherstellung wertvoller Bestände. Insbesondere für Handschriften, Inkunabeln und wertvolle Einbände wurde nach sicheren Auslagerungsmöglichkeiten gesucht. Auslagerungsorte wurden im Fläming, im Zerbster Land und im Harz gefunden. Die wertvollsten Bücher der Landesbücherei wurden 1943 im Schacht I in Solvayhall bei Bernburg sichergestellt.

Weiter auf Seite 3



Auch der Sternenatlas von Andreas Cellarius aus dem Jahr 1661 zählt zu den vielen prachtvollen Bänden aus dem wertvollen historischen Bestand der Anhaltischen Landesbücherei Dessau.

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

Gesicht zeigen gegen den Neonaziaufmarsch - Aktuelles zum Sachsen-Anhalt-Tag 2012



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

am 23. Februar haben viele Menschen in einer Schweigeminute der Opfer rechtsextremer Gewalt gedacht, die durch die Anschläge des so genannten Nationalsozialistischen Untergrundes (NSU) umgekommen waren. Das Netzwerk „Gelebte Demokratie“ Dessau-Roßlau hatte die Aktion des Deutschen Gewerkschaftsbundes und der Bundesvereinigung der Deut-

schen Arbeitgeberverbände ausdrücklich begrüßt und öffentlich aufgerufen, die Schweigeminute zu unterstützen. Mit diesem Zeichen sollte nicht nur ein deutliches Zeichen gegen rechten Terror und rechte Demagogie gesetzt werden, es sollte auch das Mitgefühl für die Familien und Freunde symbolisieren, die einen geliebten Menschen verloren haben, wie zum Beispiel den 2008 vor unserem Hauptbahnhof erschlagenen Behinderten.

Leider können auch wir in Dessau-Roßlau ein Lied davon singen, wie ein demokratisches Grundrecht, die Versammlungsfreiheit, dazu benutzt wird, antidemokratische Stimmung zu machen und rechtsradikales Gedankengut zu transportieren. Eine schlechte Tradition hat dabei die jährliche Demonstration Rechter Anfang März, wo in verlogener Weise die Opfer der Luftangriffe von 1945 instrumentalisiert werden sollen. Wie kürzlich die Dresdnerinnen und Dresdner, so werden auch wir in Dessau-Roßlau solchen Spuk nicht unkommentiert geschehen lassen. „Zusammen für eine tolerante, offene und demokratische Stadtgesellschaft“ lautet in diesem Jahr das Motto, wenn die im Netzwerk „Gelebte Demokratie“ engagierten Kräfte aus allen Bereichen der Gesellschaft am 10. März zu einem bunten Protest gegen den Neonazi-Aufmarsch aufrufen. Nicht allein die bundesweit für Schrecken sorgenden Erkenntnisse über eine jahrelange rechtsterroristische Anschlagsserie, gerade auch die jüngsten Ereignisse zu Beginn des Jahres in unserer Stadt zeigen deutlich, dass eine zivile Bürgergesellschaft in friedlichem Miteinander kein Geschenk ist, sondern dass dafür öffentlich gestritten werden muss - solange jedenfalls, wie antidemokratisch agierende Teile der Gesellschaft die Mittel der Demokratie für sich nutzen können und bedauerlicherweise bei dem einen oder anderen auf Gehör stoßen. Lassen Sie uns deshalb gemeinsam am 10. März, um 10 Uhr, am Hauptbahnhof und vor dem Anhaltischen Theater zeigen, dass wir braunen Ungeist in unserer Stadt nicht dulden wollen.

Liebe Leserinnen und Leser,

inzwischen nehmen die Vorbereitungen auf den 16. Sachsen-Anhalt-Tag (6.- 8. Juli) immer mehr an Fahrt auf. Aus dem ganzen Land gehen im Organisationsbüro Anträge zur Mitgestaltung des dreitägigen Landesfestes ein, so dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort bereits in den Abstimmungen zu Detailfragen befinden. Diese betreffen die einzelnen Standorte der Regionaldörfer und Themenstraßen, die in der Innenstadt eingerichtet werden. Neben den von den Rundfunksendern MDR, Radio SAW, Radio Brocken und RTL-Radio bespielten großen Bühnen gibt es viele weitere Bühnen, auf denen täglich jede Menge los sein wird. So soll das kulturelle Leben unserer Stadt vor dem Theater präsentiert werden, während der Sport im Stadtpark und Anhalt800 an der Marienkirche ihr Domizil finden werden. Ein wichtiges Augenmerk soll außerdem auf die wirtschaftlichen Innovationen Sachsen-Anhalts gelegt werden. Dafür wird zwischen Hochschulcampus und Bauhaus eine Meile aus Pagodenzelten eingerichtet, wo sich Unternehmen und Hochschulen präsentieren können.

Über den aktuellen Stand der Vorbereitungen können Sie sich gern auf der eigens eingerichteten Internetseite des Sachsen-Anhalt-Tages 2012 informieren und zwar unter: www.sachsen-anhalt-tag2012.de.

Zurzeit werden noch Familien gesucht, die Teilnehmer als Gäste aufnehmen möchten. Interessenten können sich gern in unserer Tourist-Information melden. Aber auch, wenn Sie als Aktive in einem Verein noch überlegen, sind Sie herzlich eingeladen, das Programm zum Sachsen-Anhalt-Tag mit einem Beitrag zu bereichern. Das Anmeldeformular können Sie der angegebenen Internetseite entnehmen. Und natürlich suchen wir auch noch Freiwillige als Helfer und Unterstützer.

Eingebettet in das 800-jährige Anhalt-Jubiläum ist der Sachsen-Anhalt-Tag der unbestrittene Höhepunkt im Jahr 2012. Ich möchte Sie alle aufrufen, mit dazu beizutragen, dass diese Festtage ein unvergessliches Ereignis werden, für unsere Gäste aus nah und fern wie auch für uns als Gastgeber. Wenn uns dies gelingt, dann können wir mit Stolz zurückblicken und mit Gelassenheit auf ein weiteres Jubiläum hinarbeiten, nämlich 800 Jahre Dessau im Jahr 2013. In diesem Sinne,

herzliche Grüße

Ihr

ob@dessau-rosslau.de

Hier treffen Sie mich: 7. März 2012, 21 Uhr, Gedenkveranstaltung für die Bombenopfer von 1945, Pauluskirche; 29. März 2012, 19 Uhr, Festvortrag „Anhalt als Staat. Werden - Vergehen - Wirkung.“, Marienkirche.

Aus dem Inhalt

	Seite
Stadtrat und Ausschüsse	5
Glückwünsche	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches	7
Sport	28
Fraktionen	29
Ausstellungen und Museen	42
Veranstaltungskalender	42
Impressum	43

Fortsetzung von Seite 1

Bei zwei Bombenangriffen im Januar und März 1945 wurde die Landesbücherei völlig zerstört und die dort noch befindlichen Bücher fast vollständig vernichtet. Doch auch an den Auslagerungsorten traten durch Diebstahl, Zerstörung, Beschlagnahmung als Kriegsbeute, Beschädigung und Beschmutzung große Verluste auf. Durch die Kriegseinwirkungen verlor die Bibliothek über 90% ihres Bestandes.

Nach der Unterbringung in verschiedenen Notunterkünften wurde die Landesbücherei in einem Flügel des früheren Gerichtsgebäudes in der Mariannenstraße 1949 wieder eröffnet, 1955 mussten einige der Räume geräumt werden. Damit begann eine Odyssee der wertvollen Bestände, die nach vielen Umzügen, Ver-

lusten und Beschädigungen von Büchern erst 1991 enden sollte.

1957 wurde die bis dahin selbstständige Bibliothek Zweigstelle der Universitäts- und Landesbibliothek Halle, bis es 1969 zu einer veraltungstechnischen Zusammenlegung mit der Stadtbibliothek Dessau kam. Anhaltend große Probleme gab es mit der Unterbringung der Altbestände. Der auf ca. 125.000 Bände angewachsene Buchbestand der ehemaligen Landesbücherei musste unter zum Teil katastrophalen klimatischen und sicherheitstechnischen Bedingungen in Ausweichmagazine verlagert werden.

Ab 1987 wurde das Palais Dietrich für Bibliothekszwecke umgebaut. Am 1. Oktober 1991 konnte hier die „Wissenschaftliche Bibliothek und Sondersammlungen“, die die

Bestände der ehemaligen Landesbücherei umfasste, eröffnet werden. Am 17. Oktober 1991 verlieh der Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt der Stadtbibliothek den historischen Namen „Anhaltische Landesbücherei“.

Die Anhaltische Landesbücherei ist heute eine moderne kommunale öffentliche Bibliothek, die ein breites Spektrum an Angeboten für ihre Leser bereit hält. Gleichzeitig bewahrt und erschließt sie mit ihrem bedeutenden historischen Buchbestand wertvolle Zeugnisse tausendjähriger Geschichte. Damit ist die Anhaltische Landesbücherei Dessau eine ganz besondere Bibliothek – als eine von wenigen kommunalen Bibliotheken in Deutschland vereinigt sie in sich die Traditionen einer städtischen Volksbücherei und einer wissenschaftlich orientierten Landesbibliothek.


Sparkasse Dessau

EINLADUNG

Sicherer Umgang mit Facebook, Google, SchülerVZ und Co.

29. März 2012 in der Sparkasse Dessau, Poststraße 8, Raum 318

16 Uhr: für SchülerInnen von 14-18 Jahren aller Schulformen in Dessau-Roßlau

19 Uhr: anerkannte Fortbildung für ErzieherInnen, LehrerInnen aller Schulformen und Vertreter von Elternräten der Stadt Dessau-Roßlau.

Inhalte:

- Funktionsweise von Netzwerken mit Live-Demonstration
- Sicheres Community-Profil schaffen
- Urheberrechte im Internet
- Schutz vor Abzockerfallen
- praktische Tipps zur Selbstdarstellung im Netz

Anmeldungen bis 22.03.2012 telefonisch unter 0340/2507-336 oder per e-mail an andrea.gagelmann@sparkasse-dessau.de.

Eine Initiative im Rahmen des

Sparkassen

SchulService





Unser Land. Unsere Versicherung.

Frühjahrscheck:



Mopedschild.

Hier nur
58,- €

ÖSA




**Sparkasse
Dessau**

Bürgerhaushalt

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

wie in der vorigen Ausgabe des Amtsblattes angekündigt, sollen heute wesentliche Informationen zum Haushalt 2012 geboten werden, die beim Einsteig in das Thema Bürgerhaushalt hilfreich sind.

Letztmalig - ab kommendem Jahr gilt eine neue Struktur - gibt es in ihm die strikte Trennung zwischen Vermögenshaushalt, der die Investitionen beschreibt, und Verwaltungshaushalt. 174 Millionen Euro nimmt die Stadt Dessau-Roßlau im Verwaltungshaushalt ein, 200 Millionen Euro gibt sie aus. Macht unterm Strich ein Defizit von 26 Millionen Euro.

Die Ausgaben gliedern sich dabei in vier Gruppierungen:



Rund zwei Drittel der Ausgaben kann die Stadt nicht direkt beeinflussen. Sie sind reserviert für gesetzlich vorgeschriebene Aufgaben wie Sozialhilfe, Kindergärten, Schulgebäude, Meldebehörde, Ordnungs- und Standesamt und das dafür notwendige Personal.

So genannte Freiwillige Leistungen erbringt Dessau-Roßlau vor allem in den Bereichen Kultur, Sport, Erholung, Wirtschaftsförderung oder für Jugend- und Freizeiteinrichtungen.

Und schließlich bleibt das Defizit von 26 Millionen Euro. Nur ein Teil, nämlich 5,6 Millionen Euro, fallen in diesem Jahr an. 20,2 Millionen stammen als so genannte Sollfehlbeträge aus den Vorjahren und müssen kontinuierlich abgebaut werden.

Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes verteilen sich wie folgt auf die Einzelpläne: (in TEUR)

Allgemeine Verwaltung	18.510
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	14.036
Schulen	10.625
Kultur	24.304
Soziale Sicherung	69.075
Sport- und Erholungseinrichtungen	6.267
Bauwesen und Verkehr	14.270
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	3.060
Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	7.187
Allgemeine Finanzwirtschaft	33.126
Gesamt:	200.475

Bei den Einnahmen sind die Steuerungsmöglichkeiten ebenfalls beschränkt: Gebühren dürfen oder können nicht nach Belieben erhöht werden, Steuereinnahmen hängen von der Wirtschaftskraft, der Zahl der Einwohner und nicht zuletzt von deren Einkommensverhältnissen ab. Andere Gelder werden von außen zugewiesen, häufig vom Land, das seine Finanzknappheit gern an die Kommunen weiterreicht und gleichzeitig von den Städten und Gemeinden verlangt, mittelfristig ohne Schulden auskommen zu müssen.

Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes verteilen sich wie folgt: (in TEUR)

Steuern	54.118
Zuweisungen nach dem FAG vom Land	39.032
sonstige allg. Zuweisungen vom Land	14.849
Ausgleichsleistungen (Hartz IV)	6.590
Gebühren und Entgelte	8.879
Mieten und Pachten u. ä.	2.961
Erstattungen	7.486
Zuweisungen, Zuschüsse zweckgebunden	21.876
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	8.385
Sonstige Finanzeinnahmen (z. B. Gewinnanteile, Konzessionsabgaben u. ä.)	10.286
Gesamt:	174.463

Fragen können Sie jederzeit auch an die Verwaltung übermitteln. Wir werden uns bemühen, diese zeitnah zu beantworten. Wenden Sie sich einfach an die Stadtverwaltung.

Frau Ziemba (Tel.: 2041101)
E-Mail: ob-referent@dessau-rosslau.de

Freundliche Grüße
Sabrina Nußbeck

Fahrradversteigerung im Fundbüro

Das Fundbüro der Stadt Dessau-Roßlau führt am 3. März 2012, um 10.00 Uhr in der Tiefgarage des Rathauses eine Fahrradversteigerung durch.

Gemäß § 979 BGB sind Fundgegenstände nach sechs Monaten zu versteigern, sofern sich kein Eigentümer meldet.

Angeboten werden ca. 35 Fahrräder. Ab 8.00 Uhr des gleichen Tages können die zur Versteigerung stehenden Fahrräder besichtigt werden.

Die Versteigerungslisten können in den Bürgerbüros der Stadt Dessau-Roßlau (einschließlich der Büros in Roßlau und Rodleben) eingesehen werden.

Richtigstellung

der Einsatzstelle zum Artikel „Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt Dessau-Roßlau“, Amtsblattausgabe Februar 2012, S. 14

Im Artikel zum Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt Dessau-Roßlau hat sich ein Fehler bei der Einsatzstelle "Schule an der Muldaue" eingeschlichen.

Die richtige Bezeichnung der Einsatzstelle lautet:

Schule für körperlich Behinderte "Schule an der Muldaue".

Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste im Namen des Oberbürgermeisters, der Mitglieder des Stadtrates sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

Zum **104. Geburtstag** gehen Glückwünsche an Martha Krüger am 7. März.

Ihr **100. Wiegenfest** feiern Irmgard Urbanski am 20. März und Charlotte Bergbahn am 21. März.

Auf **90 Lebensjahre** blicken im Monat März zurück

Adele Tauche am 1., Rudolf Samland am 3., Hilda Drews am 4., Helmuth Kühn am 5., Hedwig Kreiseler am 7., Helga Priese am 9., Lieselotte Donath am 10., Walter Neuhold am 12., Anna Langhoff am 13., Erna Niespor am 18., Fritz Brandt am 20., Götz Bergholz am 21., Elfriede Kempe am 22., Heinz Dalichau am 23., Erika Gessat am 27. sowie Elsbeth Blass am 31.

Ihren **65. Hochzeitstag** feiern

Rolf und Ingeburg Glocke sowie Walter und Margot Richter am 1. März.

Zur „**Diamantenen Hochzeit**“ gehen Glückwünsche im Monat März an Herbert und Anita Madaj am 1., Helmuth und Brigitte Hantschke am 15., Heinz und Ursula Schermuck am 15., Helmut und Christa Werner am 15. sowie Fritz und Rosemarie Osterloh am 28.

Der **Stadtfeuerwehrverband Dessau e.V.** gratuliert seinen Kameraden Dietmar Pakendorf (FF Streetz) zum 75. Geburtstag sowie Sigmar Katzfuß (FF Alten) zum 60. Geburtstag im Monat März.



Nachruf

Am 21. Januar 2012 verstarb nach langer Krankheit Kamerad und Ehrenwehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Meinsdorf

Brandinspektor a. D.

Wolfgang Eilert

im Alter von 77 Jahren.

Während seiner 50-jährigen Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Meinsdorf war er ein stets einsatzbereiter und zuverlässiger Kamerad. Fast 25 Jahre war er Wehrleiter und stand auch nach seinem Eintritt in die Alters- und Ehrenabteilung immer mit seinen reichhaltigen Erfahrungen als Freund und Ratgeber zur Seite. Die Kameradinnen und Kameraden aller Abteilungen werden dem Verstorbenen ein würdiges und ehrenvolles Andenken bewahren. Unsere ganze Anteilnahme gilt seiner Ehefrau und der Familie.

Wir werden ihn als Mensch und Kameraden sehr vermissen.

Schneider

Stadtbrandmeister

Braun

Stadtwehrleiter

Kunert

Ortswehrleiter

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

Samstag, 31. März 2012.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Mittwoch, 21. März 2012 (12 Uhr)

Annahmeschluss für Anzeigen:

Donnerstag, 22. März 2012 (12 Uhr)

Stadtrat und Ausschüsse im März

Stadtrat:

14. März, 16.00 Uhr

Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport:

1. März, 16.30 Uhr

Jugendhilfeausschuss:

6. März 2012

Städtisches Klinikum:

7. März 2012

Eigenbetrieb DeKiTa:

8. März 2012

Anhaltisches Theater:

21. März 2012

Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus:

20. März 2012

Finanzausschuss:

28. März 2012

Bauwesen, Verkehr und Umwelt:

29. März 2012

Eigenbetrieb

Stadtpflege:

27. März 2012

Änderungen vorbehalten.

gez. Dr. S. Exner,
Stadtratsvorsitzender

Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im März

OR Mildensee Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a
13./27.03., 17.00-18.00 Uhr BS, 20.03., 18.00 Uhr ORS

OR Kleinkühnau Amtshaus, Amtsweg 2:
15.03., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Kochstedt Rathaus, Königendorfer Straße 76:
07.03., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

OR Mühlstedt Gaststätte Kleßen, Dorfstraße 45
22.03., 19.30 ORS

OR Meinsdorf Grundschule, Lindenstraße 10-14:
16.03., 17.00 Uhr ORS

OR Mosigkau Freiwillige Feuerwehr Orangeriestraße:
26.03., 17.00-17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Roßlau Rathaus, Markt 5:
dienstags 13.00-17.00 Uhr BS, 29.03., 18.00 Uhr ORS

OR Waldersee Rathaus, Horstdorfer Straße 15b:
27.03., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Großkühnau Rathaus, Brambacher Straße 45
06./20.03., 17.00-18.00 Uhr BS, 13.03., 18.00 Uhr ORS

OR Brambach Bürgerhaus Neeken, Rodlebener Str. 1i
06.03., 19.00 Uhr ORS

OR Sollnitz Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12
19.03., 18.00 Uhr BS, 18.30 ORS

OBR Törten Rathaus, Möster Straße 30:
28.03., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr OBRS

**Keine Sitzungen in den Ortschaften Kleutsch und
Streetz/Natho.**

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssit-
zung OBRS = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen
der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweili-
gen Ortschaft veröffentlicht.

Ausschreibung Ü50-Fußball-Kleinfeld-Turnier

auf dem Sportplatz am Anger in Mildensee am 1.9.2012

Veranstalter:

Autohaus Tiergarten unter Schirmherrschaft des SV Mildensee von
1915 e. V.

Mindestalter:

50 Jahre, nach oben offen

Turnierform/Spielzeit:

richtet sich nach Anzahl der Teilnehmer-Teams

Teilnehmer:

Vereinsübergreifende Mannschaften, Breitensport-, Betriebs- und Stra-
ßenmannschaften; Einzelspieler werden Teams zugeteilt bzw. werden
in einem Team zusammengestellt

Spielstärke:

Mannschaftsdurchschnittsalter
unter 60 Jahre 1 : 6 über 60 Jahre 1 : 7

Startgebühr:

10 Euro pro Mannschaft

Anmeldungen:

schriftlich, per Fax, auf AB an
Turnierleiter Bernd Künne, Kleutscher Straße 48, 06842 Dessau-Roß-
lau, Tel./Fax/AB: 0340/2161971
Autohaus Tiergarten GmbH, Helmut Krüger, Oranienbaumer Chaus-
see 1, 06844 Dessau-Roßlau

Meldeschluss: 15. August 2012

Liquidation der Kossaten zu Kochstedt

Die Mitgliederversammlung
der Kossaten zu Kochstedt
hat am 24.10.2011 die Li-
quidation der altrechtlichen
Vereinigung beschlossen.
Zur Liquidatorin wurde
Frau Karin Schnabel be-
stellt. Gläubiger werden
aufgefordert, sich bei der
Vereinigung zu melden.

Postanschrift:

Kossaten zu Kochstedt
c./o. KoBa - Kochstedter
Bauhof - GmbH
Königendorfer Straße 32
06847 Dessau-Roßlau

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Roßlau

Die Jagdgenossenschaft
Roßlau führt am **5. April
2012**, um 19.00 Uhr ihre
diesjährige Jahresver-
sammlung in der Pension
„Stadtwald“ in Roßlau
durch. Alle Mitglieder sind
herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Bericht des Vorstandes -
Bericht des Kassierers - Mit-
teilung der Kassenprüfer -
Diskussion - Beschlussfas-
sung - Sonstiges

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung der Bodeneigentümer der Gemarkung Mosigkau-Alten-Kochstedt

Wann? Montag, 2. April 2012, 18 Uhr

Wo? Gaststätte „Keune“ Mosigkau, E.-Weinert-Straße

Tagesordnung:

Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder
und der Beschlussfähigkeit - Eintragung der Mitglieder in die
Anwesenheitsliste - Bericht des Vorsitzenden - Diskussion -
Pachtauszahlung - gemütliches Beisammensein

Für Nachzügler erfolgt die Pachtauszahlung noch bis zum
31. Mai 2012 am o. g. Ort.

Der Vorstand

Eigentümer von bejagbaren Flächen in der Gemarkung Kleutsch

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft
Kleutsch findet am **23. März 2012**, um 18.00 Uhr im Bürger-
haus Kleutsch statt.

Tagesordnung:

Auswertung des Jagdjahres - Finanzbericht - Nichterfüllung
des Jagdpachtvertrages durch Mitpächter - Verschiedenes u.
Anfragen - Beschlussfassung - Auszahlung der Reinerträge

Vertretungs- und Empfangsvollmachten bitte nicht vergessen!
Anschließend bitten die Jagdpächter zum gemeinsamen Imbiss.
Alle Grundbesitzer sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand



Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 01.02.2012

Festlegung der Vertretungsregelung des Oberbürgermeisters

Vorzeitige Abwahl des Mosigkauer Ortsbürgermeisters

Bestätigung der Wahl des 1. und 2. Stellvertreters des Ortsbürgermeisters

Bestellung der Mitglieder des Integrationsbeirats der Stadt Dessau-Roßlau

Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH

Änderung der Satzung der Stadt Dessau-Roßlau über die Erhebung von Benutzungsentgelten im Rettungsdienst (Gebührensatzung)

Namensgebung Musikschule

Investitionsprogramm nationale UNESCO - Welterbestätten - Aktualisierung der Maßnahme Besucher- und Ausstellungszentrum am Bauhaus in den Programmjahren 2009 und 2010

Projektantrag „Städte wagen Wildnis - Vielfalt erleben“

Verweisung der Vorlage „Ersatzneubau Muldebrücke (BW 11) im Zuge der B 185 Maßnahmenbeschluss“ an den Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt

Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 01.02.2012

Änderungsantrag zur Frist währenden Klageerhebung gegen die Baugenehmigung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vom 12.01.2010

Bekanntmachung Fünfter Beteiligungsbericht der Stadt Dessau-Roßlau

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 14.12.2011 den Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2010 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Beteiligungsbericht liegt gemäß § 118 Absatz 3 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der Zeit vom

01. bis 09. März 2012

Montag, Mittwoch,

Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und

13.30 bis 15.00 Uhr

Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und

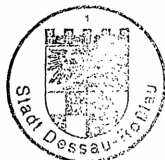
13.30 bis 17.30 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, Zimmer 260 öffentlich aus.

Dessau-Roßlau, den 09.02.2012

Koschig
Oberbürgermeister



Bekanntmachung Wirtschaftsplan 2012 Eigenbetrieb „Stadtpflege“

Gemäß Eigenbetriebsgesetz LSA ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der für die Stadt Dessau-Roßlau derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 14. Dezember 2011 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wie folgt beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamterträge 16.162.500,00 EUR

Gesamtaufwendungen 16.129.000,00 EUR

Vermögensplan

Gesamteinnahmen 4.160.000,00 EUR

Gesamtausgaben 4.160.000,00 EUR

Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2012 nicht geplant.

Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen werden nicht veranschlagt.

Die Inanspruchnahme eines Kassenkredites ist im Wirtschaftsplan 2012 nicht vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der vorstehende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Er liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit vom
01. März 2012 bis zum 09. März 2012

Montag bis Donnerstag

von 8.00 - 15.00 Uhr

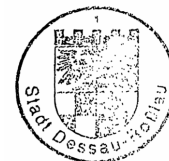
Freitag

von 8.00 - 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb Stadtpflege, Wasserwerkstr. 13, Zimmer 6, öffentlich aus.

Dessau-Roßlau, den 25. Januar 2012

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Bekanntmachung Wirtschaftsplan 2012 Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten

Gemäß Eigenbetriebsgesetz ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 14. Dezember 2011 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wie folgt beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamterträge 11.958.900 EUR

Gesamtaufwendungen 11.958.900 EUR

Vermögensplan

Gesamteinnahmen 77.000 EUR

Gesamtausgaben 77.000 EUR

Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2012 nicht geplant.

Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen werden nicht veranschlagt.



Ein Kassenkreditrahmen in Höhe von 100.000 EUR ist im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der vorstehende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Er liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit vom

01. März 2012 bis zum 09. März 2012

Montag bis Donnerstag

von 8.00 - 15.00 Uhr

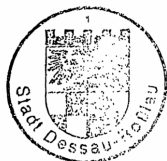
Freitag

von 8.00 - 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten, Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, Zimmer 119 öffentlich aus.

Dessau-Roßlau, 09.02.2012

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Bekanntmachung Wirtschaftsplan 2012 Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dessau

Gemäß Eigenbetriebsgesetz LSA ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 14. Dezember 2011 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wie folgt beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamterträge 120.530.100 EUR

Gesamtaufwendungen 120.530.100 EUR

Vermögensplan

Gesamteinnahmen 10.297.500 EUR

Gesamtausgaben 10.297.500 EUR

Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2012 nicht geplant.

Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen werden nicht veranschlagt.

Ein Kassenkreditrahmen in Höhe von 4.000.000 EUR ist im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der vorstehende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Er liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit vom

01. März 2011 bis zum 09. März 2011

Montag bis Freitag

von 8.00 - 12.00 Uhr

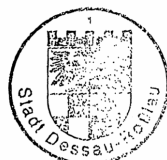
und

von 13.30 - 15.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Städtischen Klinikum Dessau, Dessau-Roßlau, Auenweg 38, im Sekretariat der Verwaltungsdirektion öffentlich aus.

Dessau-Roßlau, 25.02.2012

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Bekanntmachung Wirtschaftsplan 2012 Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau

Gemäß Eigenbetriebsgesetz ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 14. Dezember 2011 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wie folgt beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamterträge 19.334.100 EUR

Gesamtaufwendungen 19.463.943 EUR

Vermögensplan

Gesamteinnahmen 3.335.843 EUR

Gesamtausgaben 3.335.843 EUR

Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2012 nicht geplant.

Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen werden nicht veranschlagt.

Ein Kassenkreditrahmen in Höhe von 2.000.000 EUR ist im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der vorstehende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Er liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit vom

01. März 2012 bis zum 09. März 2012

Montag bis Donnerstag

von 8.00 - 15.00 Uhr

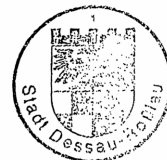
Freitag

von 8.00 - 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau, Dessau-Roßlau, Friedensplatz 1a, Zimmer 1118 öffentlich aus.

Dessau-Roßlau, 25.02.2012

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Öffentliche Auslegung

Die Stadt Dessau-Roßlau hat im Rahmen der ländlichen regionalen Entwicklung für das Leader-Vorhaben „Aufwertung des Kirchenumfeldes Großkühnau“ eine Planung erarbeitet.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit

vom 05.03. bis einschließlich 10.04.2012

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau,

Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau

während der Dienststunden:

Montag und Mittwoch 8:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00 Uhr

Dienstag 8:00 - 12:00 und 13:30 - 17:30 Uhr

Donnerstag 8:00 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr

Freitag 8:00 - 11:30 Uhr

und gleichzeitig

in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek, Zerbster Straße 10, 06844 Dessau-Roßlau in den Zeiten:

Montag 10:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr

Freitag 10:00 - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 - 13:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

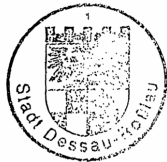


Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen vorbringen. Diese Hinweise und Anregungen können schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dessau-Roßlau, den 03.02.2012

K. Koschig

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Postanschrift:

Stadt Dessau-Roßlau
Vermessungsamt
Postfach 14 25
06813 Dessau-Roßlau
Telefon: 03 40/2 04 13 62
Fax: 03 40/2 04 29 62
E-Mail: vermessungsamt@dessau-rosslau.de

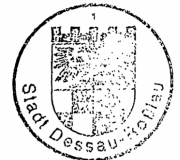
Besucheranschrift:

Stadt Dessau-Roßlau
Vermessungsamt
Gustav-Bergt-Straße 3
06862 Dessau-Roßlau

Stadt Dessau-Roßlau
30. Januar 2012

K. Koschig

Oberbürgermeister
K. Koschig



Öffentliche Auslegung

Die Stadt Dessau-Roßlau hat für das Straßenbauvorhaben **Rudolf-Breitscheid-Straße** im Sanierungsgebiet „Altstadt Roßlau“ die Vorplanung erarbeitet. In der Zeit **vom 05.03.2012 bis 10.04.2012**

besteht die Möglichkeit, Einsicht in die Planunterlagen zu nehmen.

Die Einsichtnahme ist in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau

während der Dienststunden zu folgenden Zeiten möglich:

Montag	8.00 - 12.00 und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 und 13.30 - 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr

und gleichzeitig in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei, Zerbster Straße 10, zu den Zeiten:

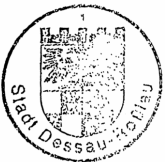
Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist Bedenken und Anregungen vorbringen. Diese Anregungen und Bedenken können schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dessau-Roßlau, den 03.02. 2012

K. Koschig

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Bekanntgabe

Löschung von Hausnummern

Folgende Hausnummern werden aus dem amtlichen Hausnummernverzeichnis der Stadt Dessau-Roßlau gelöscht:

Taubenstraße	7
Wasserwerkstraße	27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34
Törtener Straße	45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52
Tierheim Wörlitzer Brücke	1
Am Biberbau	29, 46
Landstraße	21 a

Rückfragen sind an das Vermessungsamt der Stadt Dessau-Roßlau, zuständige Stelle für die Vergabe und Löschung von Hausnummern, zu richten.

Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Dessau-Roßlau über die Erhebung von Benutzungsentgelten im Rettungsdienst (Gebührensatzung)

Aufgrund des § 6 der Gemeindeordnung LSA vom 5. Oktober 1993 (GVBl LSA, S. 568), in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl LSA S. 383), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Januar 2011 (GVBl LSA S. 14) und des § 12 Abs. 3, Satz 4 und § 12 Abs. 4 des Rettungsdienstgesetzes Sachsen-Anhalt vom 1. Dezember 2010 (GVBl LSA S. 554) hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in seiner Sitzung am 1. Februar 2012 nachstehende Änderung der „Satzung der Stadt Dessau-Roßlau über die Erhebung von Benutzungsentgelten im Rettungsdienst (Gebührensatzung)“ beschlossen.

1. § 6 Abs. 2 erhält folgende Fassung

(2) Die Sätze der Benutzungsentgelte betragen:

Tarif-Nr.	Leistung	Benutzungsentgelt in EUR
1.	Inanspruchnahme der Notfallrettung (RTW)	
1.1	Benutzungsentgelt	225,00
1.2	Entfernungszuschlag ab dem ersten Einsatzkilometer je gefahrener Kilometer	3,00
2.	Inanspruchnahme des Notarzteinsetzfahrzeuges (NEF)	
2.1	Benutzungsentgelt	151,00
2.2	Entfernungszuschlag ab dem ersten Einsatzkilometer je gefahrener Kilometer	3,00
3.	Inanspruchnahme des qualifizierten Krankentransport (KTW)	
3.1	Benutzungsentgelt	96,00
3.2	Entfernungszuschlag ab dem ersten Einsatzkilometer je gefahrener Kilometer	3,00
4.	Notarztspauschale	211,00

2. Die Änderung tritt am 1. März 2012 in Kraft.

Dessau-Roßlau, 01.02.2012

K. Koschig

Klemens Koschig
Oberbürgermeister





Öffentliche Bekanntmachung des Stadtwahlleiters Ortschaftsrat Mühlstedt

Herr Michael Miehlitz ist als Mitglied des Ortschaftsrates der Ortschaft Mühlstedt ausgeschieden.

Gemäß § 75 Absatz 1 Satz 2 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) gebe ich hiermit bekannt, dass der dadurch im Ortschaftsrat der Ortschaft Mühlstedt freigewordene Sitz der Wählergruppe „Freie Wählergemeinschaft Mühlstedt“ auf Herrn Steffen Kleßen als nächst festgestellter Bewerber der Wählergruppe übergegangen ist.

M. Conrad
Stadtwahlleiter

Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg Öffentliche Bekanntmachung

Die 16. Sitzung der Regionalversammlung in der III. Wahlperiode findet am Freitag, dem 16. März 2012, um 10.00 Uhr im Sitzungssaal der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt) statt.

Schwerpunkte der Beratung werden sein:

- Sachlicher Teilplan „Windenergienutzung in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ - Stand des Genehmigungsverfahrens gem. § 7 Abs. 6 LPlG
- Sachlicher Teilplan „Daseinsvorsorge in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ - Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses
- Vorstellung der Ergebnisse des Regionalbudget-Projektes „Strategie zur Optimierung der regionalen Wirtschaftseffekte infolge der Verbesserung der überregionalen Verkehrsanbindung in Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“
- Ergebnisse des Projektes „Dezentrale Betreuung in ländlichen Räumen der vier Städte der Städtepartnerschaft Dessau-Roßlau - Lutherstadt Wittenberg - Bitterfeld-Wolfen - Köthen (Anhalt)“
- Informationen der Geschäftsstelle
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter der Regionalversammlung

gez. Koschig
Vorsitzender

Tourenplan - 1. Schadstoffsammlung 2012 Stadt Dessau-Roßlau

27. Februar 2012 bis 07. März 2012

Montag, den 27. Februar 2012

09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Mosigkau:	Mühlenstraße/Ecke Orangeriestraße
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Kochstedt:	Gaststätte „Grüner Baum“
12.00 Uhr - 12.45 Uhr	- WG Schaftrift:	Kleine Schaftrift/Parkplatz - Kaufhalle
13.45 Uhr - 14.30 Uhr	- Alten:	Auenweg/Ecke Lindenstraße
15.00 Uhr - 15.45 Uhr	- Alten:	Meister-Knick-Weg/am DSD-Containerstandplatz
16.15 Uhr - 17.00 Uhr	- WG Zoberberg:	Pappelgrund/neben Straßenbahnhaltestelle „Zoberberg-Mitte“ am DSD-Containerstandplatz

Dienstag, den 28. Februar 2012

09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Brambach:	Neeken/Am Feuerwehrhaus
10.15 Uhr - 11.00 Uhr	- Ziebigk:	Allerstraße 2 - 4
11.30 Uhr - 12.15 Uhr	- Ziebigk-Siedlung:	Bauhausplatz
13.00 Uhr - 14.00 Uhr	- Haideburg:	Alte Leipziger Straße/Ecke Am Schenkenbusch
14.30 Uhr - 15.30 Uhr	- Törten:	Damaschkestraße/Ecke Stadtweg
16.00 Uhr - 17.00 Uhr	- Dessau-Süd:	Schwimmhalle Heidestraße/Parkplatz

Mittwoch, den 29. Februar 2012

09.00 Uhr - 09.30 Uhr	- Brambach:	an der Elbe/ am DSD-Containerstandplatz
10.00 Uhr - 10.45 Uhr	- Brambach:	Rietzmeck/Am Dorfplatz - Denkmal
11.30 Uhr - 12.30 Uhr	- Kleinkühnau:	Hauptstraße 25

Schadstoffsammlung aus Haushalten

Im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau sammelt die Fehr Umwelt Ost GmbH, Betriebsstätte Wolfen, Südliche Viestraße 2, 06766 Wolfen schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushalten, um sie einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen.

Diese mobile Schadstoffsammlung wird regelmäßig wiederholt, deshalb ist die Schadstoffabgabe auf **haushaltsübliche Mengen begrenzt**. Entsprechend § 15 der Abfallsatzung gilt: „Die Annahme von Schadstoffen an den Sammelstellen erfolgt in haushaltsüblichen Mengen und darf die Gesamtmenge von 20 kg bzw. 20 Liter und einer maximalen Gebindegröße von 20 Litern pro Anlieferung, nicht überschreiten.“ Die mobile Schadstoffsammlung findet statt:

Datum: 27. Februar 2012 - 7. März 2012

Ort: Stadtgebiet Dessau-Roßlau

Die Standorte des Schadstoffmobils sind im Tourenplan vermerkt!

Nachfolgend aufgeführte schadstoffhaltige Abfälle können in Haushalten vorhanden sein:

Abbeizmittel, Abwaser, Abflussreiniger, mineralöhlhaltige Altfette, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Batterien, Beizmittel, Bleiakкумуляtoren, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Entfroster, Entkalcker, Entwickler, Farbreste, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fugendichtmasse, Grillanzünder, Grillreiniger, Halogenlampen, Herdputzmittel, Hobbychemikalien, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Kaltanstrich, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Korrekturflüssigkeit, Lacke, Laugen, Lederpflegemittel, Leergefäße mit schädlichen Restanhaftungen, Leuchtstoffröhren, Lösemittel, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Mottenschutzmittel, öhlhaltige Betriebsmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Pinselreiniger, Pflanzenschutzmittel, quecksilberhaltige Relais und Thermometer, Rohrreiniger, Rostumwandler, Säuren, Silberputzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmiermittel, öhlhaltige Farbreste, Terpentin, Trockenbatterien, Unkrautbekämpfungsmittel, Kfz-Unterbodenschutzmittel, Verdünner, Wäsche und Waschbenzin.

Bitte beachten Sie, dass flüssige und feste Schadstoffe in einer ordnungsgemäßen Verpackung bzw. in gegenüber ihrem Inhalt beständigen, geschlossenen Behältnissen abzugeben sind. In den Schadstoffen befinden sich Substanzen, die für Menschen und Umwelt gefährlich werden können. Besonders Kinder erkennen diese Gefahren oft nicht. Bitte stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle unbeaufsichtigt vor dem Sammeltermin an den Sammelstellen ab, sondern übergeben Sie diese direkt dem Personal des Schadstoffmobils.

Haben Sie Fragen zur Schadstoffsammlung, so beantworten wir Ihnen diese gern unter folgenden **Telefonnummern: (03 40) 50 34 00 14 oder (03 40) 50 34 00 15**. Vielen Dank für Ihre umweltgerechte Mithilfe.

Stadtpflege

Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau



13.15 Uhr - 14.15 Uhr	- Großkühnau:	Friedrichsplatz
14.45 Uhr - 15.30 Uhr	- Ziebigk-Siedlung:	Fichtenbreite/neben DSD-Containerstandplatz
16.00 Uhr - 17.00 Uhr	- Ziebigk:	Rheinstraße/Ecke Moselstraße
Donnerstag, den 1. März 2012		
09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Rodleben:	Steinbergsweg/Gemeindezentrum-Parkplatz
10.45 Uhr - 11.30 Uhr	- Dessau-Nord:	Werderstraße/Schillerstraße
12.00 Uhr - 12.45 Uhr	- Zentrum:	Friedrichstraße, Haus 17/am DSD-Containerstandplatz
13.30 Uhr - 14.15 Uhr	- Zentrum:	Stenesche Straße/Ecke Turmstraße
14.45 Uhr - 15.30 Uhr	- Zentrum:	Radegaster Straße/Parkplatz-Kaufhalle
16.00 Uhr - 17.00 Uhr	- Zentrum:	Schloßplatz 3
Freitag, den 2. März 2012		
09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Dessau-Nord:	Eduardstraße/am DSD-Containerstandplatz
10.15 Uhr - 11.15 Uhr	- Waldersee:	Schönitzer Straße/Ecke Horstdorfer Straße
11.45 Uhr - 12.15 Uhr	- Mildensee:	An der Adria/am DSD-Containerstandplatz
13.00 Uhr - 14.00 Uhr	- Mildensee:	Alt Scholitz/Ecke Breitscheidstraße
14.30 Uhr - 15.30 Uhr	- Sollnitz:	Mildenseer Straße/Ecke Alte Dorfstraße
16.00 Uhr - 17.00 Uhr	- Kleutsch:	Dorfplatz „Am Meilenstein“
Samstag, den 3. März 2012		
09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Rodleben:	Tornau/Am Pharmapark DSD-Containerstandplatz
10.15 Uhr - 11.00 Uhr	- Dessau-Nord:	Schillerstraße/Ecke Ringstraße am DSD-Containerstandplatz
11.30 Uhr - 12.15 Uhr	- Dessau-Süd:	Tempelhofer Straße/am DSD-Containerstandplatz
13.00 Uhr - 13.45 Uhr	- Alten:	Große Schaftrift/Parkplatz - Gartenanlage
14.15 Uhr - 15.00 Uhr	- Ziebigk-Siedlung:	Kühnauer Straße/Ecke Hasenwinkel-Parkplatz
Montag, den 5. März 2012		
09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Meinsdorf:	Lindenplatz
10.15 Uhr - 11.15 Uhr	- Mühlstedt:	Freiwillige Feuerwehr
11.45 Uhr - 12.30 Uhr	- Roßlau:	Triftweg - An den Glascontainern
13.15 Uhr - 14.00 Uhr	- Roßlau:	Mittelfeldstraße - BBS-Werft
14.30 Uhr - 15.30 Uhr	- Roßlau:	Am Bahnhof
16.00 Uhr - 17.00 Uhr	- Roßlau:	Schweinemarkt
Dienstag, den 6. März 2012		
09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Natho:	Freiwillige Feuerwehr
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Streetz:	Dorfteich
12.00 Uhr - 13.00 Uhr	- Roßlau:	Am Finkenherd/Parkplatz
13.45 Uhr - 14.30 Uhr	- Roßlau:	Nordstraße/NP-Markt
15.00 Uhr - 15.45 Uhr	- Roßlau:	Schillerplatz
16.15 Uhr - 17.00 Uhr	- Roßlau:	Markt
Mittwoch, den 7. März 2012		
09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Zentrum:	Hallmeyer Straße/Quellendorfer Straße
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Zentrum:	Thomas-Müntzer-Straße
12.00 Uhr - 13.00 Uhr	- Dessau-Süd:	Augustenstraße
13.45 Uhr - 14.30 Uhr	- Dessau-Süd:	Kreuzbergstraße/Heinz-Steyer-Ring, Gegenüber Eisen-Maenicke
15.00 Uhr - 15.45 Uhr	- Alten:	Ellerbreite/Schochplan
16.30 Uhr - 17.15 Uhr	- Roßlau:	Finanzrat-Albert-Straße/Ernst-Dietze-Straße

Bekanntmachung der Stadt Dessau-Roßlau

Neuvergabe der Wegerechte für das Stromversorgungsnetz in Stadt Dessau-Roßlau an die Dessauer Stromversorgung GmbH

Mit der Bekanntmachung der Stadt, veröffentlicht im elektronischen Bundesanzeiger am 02.03.2011, hat die Stadt Dessau-Roßlau gem. § 46 Abs. 3 EnWG den anstehenden Neuabschluss eines Stromkonzessionsvertrages für die Stadtteile Dessau und Roßlau (Elbe) angezeigt.

Die neuen Konzessionsverträge haben jeweils eine Laufzeit bis zum 31.10.2031. Interessierten Versorgungsunternehmen wurde die Möglichkeit gegeben, sich bei der Stadt Dessau-Roßlau schriftlich für das jeweilige Konzessionsverfahren zu bewerben.

Für den Abschluss des Vertrages haben sich zwei Unternehmen fristgerecht beworben. Nach eingehender Prüfung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in der Sitzung am 14.12.2011 beschlossen, den Konzessionsvertrag Strom mit der Dessauer Stromversorgung GmbH abzuschließen.

Die Dessauer Stromversorgung GmbH ist den konzessionsvertraglichen Vorstellungen der Stadt vollumfänglich nachgekommen.

Entscheidend war zudem das Bestreben der Stadt, zukünftig die Aufgabe des Strombetriebes sowie die Ausgestaltung und den weiteren Ausbau einer kommunalen Energieversorgungsstruktur unternehmerisch selbst gestalten zu können.

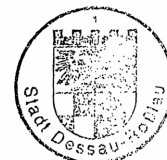
Als Gesellschafterin der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (DVV), deren Tochtergesellschaft die Dessauer Stromversorgung GmbH ist, kann die Stadt Dessau-Roßlau die zukünftige verbraucherfreundliche und umweltgerechte Ausgestaltung der gemeindlichen Daseinsvorsorge maßgeblich bestimmen.

Die Stadt Dessau-Roßlau ist sich sicher, mit der Entscheidung für die Dessauer Stromversorgung GmbH die besten Voraussetzungen für eine zuverlässige und preisgünstige Energieversorgung in der Stadt Dessau-Roßlau geschaffen zu haben.

Dessau-Roßlau, 01.02.2012

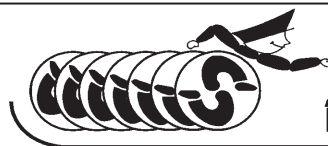
Lahlig

Koschig
Oberbürgermeister





Ihr **Fachmann** vor Ort



15 Jahre vor Ort
Die Dessauer
Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

info@dessauer-dienstmaenner.de

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27

Kochstedter Kreisstraße 11

Fax: 03 40 / 8 50 86 27

06847 Dessau-Roßlau

Jedes neue Brautkleid 298 €



Wählen Sie aus über 500 vorrätigen Marken-Brautkleidern wie z. B. JOOP!, Weise Ihr Traummodell. Große Auswahl an passendem Zubehör. Auch der Bräutigam und die Brautgesellschaft können bei uns ausgestattet werden.

www.Brautmode-Discount.de

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
0 35 91 / 3 18 99 09 oder 0 15 20 / 1 79 01 26

UNFALL ?

Kfz-Sachverständigenbüro Tuchelt !

Dipl.-Ing. B. Tuchelt

- * Unfallschadengutachten
- * Fahrzeugbewertung
- * Techn. Gutachten
- * Beweissicherungsgutachten
- * Oldtimerbewertungen
- * Gutachten für Land-, Forst- und Baumaschinen



Wir arbeiten bundesweit und im 24-h-Dienst!
Rufen Sie an: 01 72/34 79 01 2 · www.auto-dispatcher.net

G. SCHÖNEMANN
ENTSORGUNG GmbH



- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen aller Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefladertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Selbstabholung + Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte
Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum
Tel. 03 49 04/2 11 94-96

Dessau/Anhalt
Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19

Halle
Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
Fax: 03 40/ 8 82 20 52

Service-Hotline 0180 - 111 80 80

- www.schoenemann-entsorgung.de -



die Baumschule
Garten und Landschaftsbau

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

Renovierung
von glatter Tür
mit Rahmen
Festpreis 333,- €

seit 1991 Firma Weiß
Treppen & Türen
WEIß
Die Renovierungsspezialisten

Inh. Enrico Weiß • 06800 Raguhn-Jeßnitz OT Altjeßnitz

Teichstraße 31 • Telefon 0 34 94 / 7 84 15

info@treppen-tueren-weiss.de • www.treppen-tueren-weiss.de

Renovierung

- Türen u. Rahmen
- Haustüren u. Fenster
- Treppen

NEU

- Treppen aller Art • Türen und Rahmen
- Haustüren und Fenster aus Holz, Alu und Kunststoff
- Ganzglastüren • Rollläden / Insektenschutz

Besuchen Sie unsere ständige Mustersammlung!

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.

lokale Information

Ihr Amtsblatt -
hier steckt Ihre
Heimat drin.



www.

**klaeranlagen-
online.de**

Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87



DER HOSENMARKT

**IHR FACHGESCHÄFT für
Spezial- und Übergrößen!**

NEU! Frühjahrskollektion eingetroffen

- Oberteile bis zu XXXXXXL
- Restposten bis zu 50 % reduziert

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr

Telefon: 03 49 06 - 2 19 66

Thurland · An der Kirche

METALLBAU UND HAUSMEISTERSERVICE — Klaus Dieter Hannemann —

Anfertigung und Montage von:

- Treppen · Geländern · Toren · Gittern · Zäunen
- Instandsetzungsarbeiten aller Art
- Entrümpelung · Garten- und Rasenpflege

Büro: Wittenberger Str. 26

Werkstatt: Ziegeleistr. 9a
06844 Dessau-Roßlau

Tel./Fax: 0340/2161149

Funk: 0171/7029430

KoBa Kochstedter Bauhof-GmbH



**Königendorfer Str. 32
06847 Dessau/Roßlau**

- Maurerarbeiten - Neubau und Reparaturen
- Fassadendämmung und Fassadengestaltung
- Wir bauen auch schlüsselfertig

Telefon 03 40 / 51 76 88 · Fax 51 76 68

HEIZUNG

SANITÄR

Schellhammer

Kirschberg 11
06846 Dessau/
Roßlau

GAS

Tel.: 0340/61 64 40
Fax: 0340/6 61 03 07
E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

Praxis

für Lebensberatung, Psychotherapie,
Supervision & Organisationsentwicklung

Ines Luther

Dipl.-Soz.-Pädagogin, Supervisorin (DGSv),
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Porsestraße 26 · 06862 Dessau-Roßlau
Tel. (034901) 94 99 88



72178 Waldachtal 1 · (Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 07443 / 9662-0 · Fax 07443 / 9662-60

Verwöhnwoche

- 7 Übernachtungen mit Halbpension
- 1 x festliches 6-Gang-Menü
- 1 x Kaffee und Kuchen
- 1 x romantische Fackelwanderung
- 1 x Fl. Sekt und Obststeller
- 1 x Entspannungsmassage

p. P. ab
303,- €

Romantikwochenende

- 2 oder 3 Übernachtungen mit
Halbpension und
Verwöhnprogramm

p. P. ab
142,- €

10% Rabatt auf unser

Schwarzwaldversucherle

- 4 oder 5 Übernachtungen
mit Halbpension

p. P. ab
195,- €

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de

oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Winter-FamilienSpezial

Neustadt am Rennsteig... Thüringer Wald



Anreise bis Ende Februar 2012
8 Tage (7 Nächte) inklusive:

- 7x Schlemmer - Frühstücksbuffet
- 7x Abendessen - Themenbuffets
- 1x Fackelwanderung f. Groß & Klein
- freie Nutzung von Schwimmbad und Dampfsauna
- kostenfreier Parkplatz am Hotel

Ein bis zwei Kinder bis 11 J. **gratis** - im Eltern-
zimmer mit Aufbettung o. 2 DZ ohne Verbindungs-
tür

www.rennsteighotel-kammweg.de

7x Ü/HP
nur **699,- €**
Familienpreis

Für alle Reisen gilt: Termine buchbar ab sofort und nach Verfügbarkeit! Eigene
Hin-/Rückreise. Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten.
Einzelzimmerzuschlag, Kinderermäßigung u. Verlängerungsnächte auf
Anfrage. Veranstalter: Rennsteighotel Kammweg



Buchungsservice:

☎ **05321 / 68 32 10**

Bitte angeben: WVS0112-RKW

Mail: info@ambiente-privathotels.de

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mittelbreite - Baugrundstück 721 qm, Verkaufspreis: 54.166,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm, Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Nur noch zwei voll erschlossene Baugrundstücke für EFH im Baugebiet „Waldsiedlung“ in Dessau-Kochstedt, Verkaufspreis: ab 54,00 €/qm - 68,00 €/qm; Bebauung richtet sich nach dem rechtskräftigen Bebauungsplan

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm, Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Wolfgangstraße 13 (OT Dessau) - Grundstück mit aufstehenden Gebäuden (Hauptgebäude, zuletzt als Schule genutzt, steht unter Denkmalsschutz)
Gesamtgröße des Grundstücks 4.427 qm, reine Nutzfläche ca. 490 qm; Verkehrswert: 250.000,00 €
Mischgebiet, § 34 BauGB, Fördergebiet "Innenstadt" und Stadtumbaugebiet, grundsätzlich folgende Nutzungsarten möglich: Geschäfts- und Bürogebäude, Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Anlagen für die Verwaltung, Anlagen für kulturelle, soziale, gesundheitliche Zwecke, Betriebe des Beherbergungswesens, sonstige, das Wohnen nicht störende Gewerbebetriebe und Wohngebäude.

Reinickestraße 40 (OT Dessau-Nord) - Grundstück mit aufstehendem Wohngebäude (8 WE)
Grundstücksgröße: 390 qm, Wohnfläche ca. 362 qm; Verkehrswert 130.000 €
3 Vollgeschosse, ausgebautes Dachgeschoss, vollunterkellert; Lage im Allg. Wohngebiet, Sanierungsgebiet mit Gestaltungssatzung.

Mittelfeldstraße 21 (Roßlau) - ehem. Schule, Grundstücksgröße ca. 5.273 qm, Nutzfläche ca. 2.249 qm; Verkehrswert: 63.000 €; Nutzung für soziale, kulturelle und gesundheitliche Einrichtung sowie als Wohnungen möglich; Nicht genehmigungsfähig: störende Gewerbe, Vergnügungsstätten oder Handelsstandorte

Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:

Die Objekte sind insgesamt sanierungsbedürftig.

Am Schlossgarten 29 - Größe 415 qm Ruinengrundstück - Denkmalbereich

Elbstr. 39 - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalbereich

Hauptstr. 14 - Größe 735 qm, 1 WE, ca 90 qm WF

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: www.dessau-rosslau.de E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Stellenausschreibung

Als Eigenbetrieb Dessauer-Roßlauer Kindertagesstätten - DeKiTa tragen wir für rund 2.600 städtische Kindertagesstättenplätze die unmittelbare Verantwortung. Unsere rund 320 Beschäftigten betreuen in 19 Einrichtungen Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren.

Der Eigenbetrieb DeKiTa sucht zum nächstmöglichen Termin mehrere

Staatlich anerkannte Erzieherinnen/ Staatlich anerkannte Erzieher.

Eine genaue Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.dekita.de.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis zum 14. März 2012 an den Eigenbetrieb "DeKiTa, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau.

Girls'- und Boys'Day

Ein Zukunftstag für Mädchen und Jungen

Der Girls'Day und Boys'Day rückt immer näher, denn am **26. April 2012** ist es endlich soweit. Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 7 bis 10 wird die Möglichkeit geboten, typische Berufe des anderen Geschlechts kennen zu lernen. So können Mädchen am Girls'Day Handwerksberufe oder Berufe in den Bereichen Informatik, Naturwissenschaften, Mathematik und Technik ausprobieren. Jungs hingegen erkunden beim Boys'Day vor allem die Berufe im Bereich Pflege, Soziales und Erziehung.

Ziel dieses Aktionstages ist es, das Berufswahlspektrum durch ein Heranführen an frauen- bzw. männeruntypische Berufe und dem Abbau von Vorurteilen zu erweitern und Schülerinnen und Schülern faire Chancen für die Zukunft zu ermöglichen. Die Jugendlichen sollen motiviert werden, das Rollenverhalten in der Berufswahl zu hinterfragen, so dass sie in der Lage sind, einen Beruf nach Neigungen und nicht nach Rollenklischees zu wählen.

Mädchen und Jungen aller weiterführenden Schulen in Dessau-Roßlau werden an

diesem Tag Gelegenheit haben, in Unternehmen, Hochschulen, Institutionen und Behörden einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, um einen typischen "Frauen"- bzw. "Männerberuf" kennen zu lernen.

Möglichkeiten zur Information und Anmeldung für Schülerinnen und Schüler zum Zukunftstag gibt es:

- Im Gleichstellungsbüro der Stadt Dessau Roßlau
Telefon: 0340/ 204 16 01
Telefax: 0340/ 204 12 01
E-Mail: gleichstellungsbue-ro@dessau-rosslau.de

- Auf der Website www.girls-day.de bzw. www.boys-day.de
Die Gleichstellungsbeauftragte und alle Akteure rufen Unternehmen und Institutionen in Dessau-Roßlau dazu auf, den Zukunftstag für Mädchen und Jungen am 26. April 2012 zu nutzen, um junge Frauen bzw. Männer für sich zu gewinnen. Dazu können sich diese ebenfalls an die angegebenen Stellen wenden oder ihr Angebot direkt kostenlos auf der Aktionslandkarte der jeweiligen Website eintragen.

Vielen Dank!

*Sabine Falkensteiner
Gleichstellungsbeauftragte*

Ehrenamt

Ausbildung zur Seniorenbegleitung beginnt

Seniorenbegleiter/-innen setzen sich für die Bedürfnisse älter, möglicherweise pflegebedürftiger Menschen im Sinne der Aufrechterhaltung eines selbst bestimmten Lebens ein. Der Kurs vom 10. März bis 2. Juni 2012 bereitet mit theoretischen und praktischen Einheiten auf die Begleitung hilfsbedürftiger Senioren/innen im privaten Haushalt oder in Pflegeeinrichtungen vor. Fachreferenten vermitteln Kenntnisse zu Themen wie Altersdemenz, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und liefern Anregungen für eine aktivierende Tagesgestaltung.

Beginn und Ende der Ausbildung bilden jeweils Veranstaltungen an einem Samstag, dazu kommen 10 Abendtermine. Im Anschluss an den Kurs werden Praktika angeboten. Die Ausbildung erfolgt unter Leitung von Ursula Schulz, Fachärztin für Geriatrie, und Helga Hoch in Kooperation von eeb Anhalt, dem Diakonissenkrankenhaus Dessau und der Stadt Dessau-Roßlau.

Kosten: 30 €

Informationen und Anmeldung: Pfr. Albrecht Lindemann, eeb Anhalt (0340-216 772 12); erwachsenenbildung@kircheanhalt.de

Stadtrundfahrt zum Kurt Weill Fest

Jüdische Kultur trifft Dessau

Zum diesjährigen Kurt Weill Fest lädt die Tourist-Information am **4. März** wieder zu einer geführten Stadtrundfahrt zu den Orten jüdischen Lebens ein. Beginnend mit einem Besuch im Johannbau und der dortigen Ausstellung „Schauplatz vernünftiger Menschen“ treffen die Teilnehmer anschließend als Gäste in der Jüdischen Gemeinde auf Musik, Gesang und rege Gespräche. Was letztes Jahr so gut begann, soll in diesem Jahr seine Fortsetzung finden. Der sich anschließende Besuch des Jüdischen Friedhofs rundet das

Programm, das vielfältige Einblicke in das Leben ehemaliger und gegenwärtiger jüdischer Kultur in Dessau bietet, ab. Für den Besuch des Jüdischen Friedhofs ist eine Kopfbedeckung notwendig.

Beginn: 10:30 Uhr an der Tourist-Information, Zerbster Str. 2 c, Ende: ca. 13.00 Uhr an der Tourist-Information, Zerbster Straße 2c
Teilnehmerpreis: 12,- € pro Person

Anmeldungen unter:

Tourist-Information Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 2c, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340/2041442

Fax 0340/2203003

E-Mail: touristinfo@dessau-rosslau.de

Konferenz in der Hochschule Anhalt

FOSSGIS 2012 in Dessau-Roßlau

Neuigkeiten und Hintergründe zu Geo-Technologien mit freier Software und freien Daten werden dieses Jahr vom 20. bis 22. März auf der FOSSGIS 2012 in Dessau-Roßlau präsentiert. Die FOSSGIS- und deutschsprachige OpenStreetMap-Konferenz 2012 ist die größte deutschsprachige Anwenderkonferenz für freie Geoinformationssysteme und freie Geodaten. In mehr als 60 Vorträgen spannt sich der Themenbogen der FOSSGIS-Konferenz: Von der Datenaufbereitung mittels freier Geodaten (OpenStreetMap) über Geodateninfrastrukturen bis hin zu Technologien zur Bearbeitung, Veredlung und Visualisierung Geodaten. Die Vorträge richten sich an Einsteiger und Experten. In Hands-On-Workshops und Anwendertreffen erhalten die Teilnehmer Einblick in aktuelle Entwicklungen, Anwendungsmöglichkeiten und Neuigkeiten von Softwareprojekten. Im Bereich freier Geodaten stellt die integrierte deutschsprachige OpenStreetMap Konferenz eine ideale Veranstaltung dar, um sich über den aktuellen Stand dieses renommierten Projektes zu informieren. Zwischen 400 und 500 Teilnehmer werden auf der Veranstaltung erwartet. Dabei ist das Teilnehmerfeld erfahrungsgemäß bunt gemischt. Vom engagierten Hobbyisten über Mitarbeiter der Verwaltung bis hin zum professionellen Open-Source Entwickler, sind alle Interessengruppen vertreten.



8. März 2012 in Dessau Gehen Sie mit uns gemeinsam auf Tour!

Liebe Frauen, wir laden Sie zu einer historischen Straßenbahnfahrt durch unsere Stadt Dessau-Roßlau ein.

Begrüßung und Start am Dessauer Hauptbahnhof

13:30 Uhr – 14:30 Uhr

**Informationslandschaft mit Gesprächen und Musik
des Dessau-Roßlauer Stadtfrauenrates**

Dabei sind u.a.:

Deutscher Gewerkschaftsbund Stadtverband Dessau-Roßlau;

Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V.;

DAA – Deutsche Angestelltenakademie GmbH – Projekt Wiedereinstieg;

Agentur für Arbeit – Jobcenter; Bündnis für Alleinerziehende;

Sozial-kulturelles Frauenzentrum – Beratungsangebote u. a. Wildwasser Dessau e.V.;

Deutsch- Russischer Arbeitskreis „Dialog“ e.V.; Frühstück für Frauen e.V.

Abfahrtszeiten:

Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten gibt es an allen Haltestellen gemäß Fahrplan

(Auf der Rückseite finden Sie den Linksplan für die Frauentags-Sonderfahrt)

14:40 Uhr: Abfahrt Hauptbahnhof

14:46 Uhr: Museumskreuzung – **14:53 Uhr:** Am alten Wasserturm (5 Minuten Stopp)

15:00 Uhr: Ankunft Tempelhofer Straße – **15:24 Uhr:** Abfahrt Tempelhofer Straße

15:39 Uhr: Am alten Wasserturm (7 Minuten Stopp) – **15:41 Uhr:** Dessau-Center – **15:50 Uhr:** Kleine Schafrift

15:58 Uhr: Ankunft Junkerspark – **16:17 Uhr:** Abfahrt Junkerspark

16:25 Uhr: Kleine Schafrift – **16:35 Uhr:** Museum – **16:43 Uhr:** Ankunft Hauptbahnhof

Während der Straßenbahnfahrt laden wir Sie zu netten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen ein

Weitere Informationen erhalten Sie unter: 0340-2041601

Frau Sabine Falkensteiner – Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau



WWW.DGB-FRAUEN.DE

23. Dessauer Kinderkleiderbörse

- Organisiert von Eltern für Eltern -

am **Samstag, 10. März 2012**,
von **9.00 bis 12.30 Uhr** im Saal der Freien evangelischen Gemeinde, Marienstraße 34, in Dessau

Eine Annahme und ein Verkauf von Kinderbekleidung für **Frühjahr/Sommer** und vieles andere mehr, z. B. Autositze, Kinderwagen, Badewannen, Fahrrad und Dreiräder, Roller, Wippen, Umstandskleidung. **Kein Spielzeug!**

Abgabetermin der zu verkaufenden Sachen ist Freitag, **9. März**, von **14.30 bis 18.00 Uhr** in der FeG (nur mit Verkaufsnummer). Vergabe der Verkaufsnummern ist am **1. März**, von **19.00 bis 21.00 Uhr** nur telefonisch unter 034953/21924.



35. Thematischer Stammtisch für Existenzgründer und Jungunternehmer



am **26.03.2012, um 18.00 Uhr** im Technologie- und Gründerzentrum Dessau-Roßlau, Kühnauer Straße 24

Thema: **Zeitgemäßes Marketing**

Website-Anwendungen, Präsenz in „sozialen Netzwerken“, Filme - Vorteile der audio-visuellen Darstellung und die Möglichkeiten der Einbindung in andere Medien und Werbekanäle

Referenten: Markus Gosse und Henry Mertens, Firma UFO Medienbüro Dessau

Der Stammtisch hat neben der Wissensvermittlung durch Referenten auch das Ziel, Existenzgründern und Jungunternehmern eine Plattform zum Erfahrungs- und Informationsaustausch unter Gleichgesinnten zu geben.

Anmeldung: gern per E-Mail Kosten: keine Kontakt: Tel. 0340/6501350, Fax 0340/2042980, ego.pilot@dessauweb.de

NABU Deutschland

Wolfsexperten laden ins Umweltbundesamt

Am 24. März laden Markus Bathen und Christian Emerich vom Naturschutzbund Deutschland anlässlich des 2. Tier-, Natur- und Umweltschutztages in das Umweltbundesamt ein. Dort werden sie sich von 10.00 bis 15.30 Uhr den Fragen der Besucher stellen. Von 13.00 bis 13.45 Uhr kann man im Hörsaal des UBA dem Vortrag „Deutschlands Wölfe zurück, um zu bleiben“ - gehalten vom aus Funk und Fernsehen bekannten Wolfsexperten Markus Bathen - beiwohnen.

Es ist eine Sensation und aus Naturschutzsicht eines der größten Erfolge: Der vom Menschen ausgerottete und über Jahrhunderte verurteilte Wolf lebt wieder in Deutschlands freier Wildbahn. Die Tiere wurden nicht künstlich ausgesetzt, sondern haben auf eigenen Pfoten zurück gefunden. Der Wolf ist kein Anzeiger von Wildnis, sondern ein Kulturfolger. Damit berührt er den Alltag von Schafhaltern, Jä-

gern oder Waldbesuchern und wirft Fragen über das neue Zusammenleben auf. Viele Menschen heißen den Wolf willkommen, doch nicht immer ist der neue Nachbar unumstritten. Obschon er mit zwölf Rudeln einer der seltensten Tierarten Deutschlands ist, werden Forderungen laut, den Bestand zu regulieren. Lässt Rotkäppchen grüßen und wird sich die Geschichte wiederholen? Oder wird sich bei uns die Einsicht durchsetzen, dass heutzutage die Nachbarschaft von Mensch und Wolf möglich ist - so wie es uns fast alle anderen europäischen Staaten vorleben.

Markus Bathen leitet das NABU-Projektbüro Wolf in der Lausitz, dort haben neun Wolfsrudel ihre Heimat. Er berichtet über den aktuellen Stand bei Deutschlands wilden Wölfen und der Arbeit des Projektes: das konfliktarme Nebeneinander von Mensch und Wolf in unserer Landschaft.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Anhaltische Goethe-Gesellschaft lädt nach Köthen

Sprachpflege zwischen Barock und Gegenwart

Die traditionsreiche und 2008 wiedergegründete Anhaltische Goethe-Gesellschaft mit Sitz in Dessau wird ihre Aktivitäten in diesem Jahr aus Anlass des Jubiläumsjahres Anhalt 800 auch in den einstigen Anhaltischen Residenzstädten präsentieren. Dabei sollen die jeweiligen historischen Besonderheiten der Städte mit den Themen der Goethe-Gesellschaft verbunden werden. Dazu haben sich die Anhänger des Dichterfürsten vor Ort jeweils kompetente Partner gesucht. Die erste "auswärtige" Veranstaltung findet am Samstag, 24. März, in Köthen/Anhalt in Zusammenarbeit mit der Köthener Kultur und Marketing GmbH und der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft statt. Der Nachmittag wird ganz im Zeichen der Schönheit und Bedeutung der deutschen Sprache zur Goethezeit stehen und beleuchten, wie es heute um diese bedeutende Kulturgut bestellt ist.

Allgegenwärtig wird an diesem Nachmittag aber auch die in-

teressante Geschichte Köthens sein. So begrüßt um 13 Uhr Johann Sebastian Bach die Gäste vor dem Köthener Rathaus. Der einstige Hofkapellmeister lädt zu einer unterhaltenden Stadtführung durch die Anhaltische Residenzstadt ein, in der das Musikgenie sechs Jahre lang lebte und wirkte. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, im Anna-Magdalena-Bach-Saal dem Vortrag "Autsch, das ist Deutsch. Etwas über Sprachpflege" des Journalisten und Schriftstellers Dr. Eike Christian Hirsch zu lauschen. Danach spricht der Leipziger Germanist und Autor des "Goethe-Wörterbuches" über "Reichtum und Maßstab - vom Leben der Goethesprache".

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostet 9 Euro p. P. Anmeldungen bitte bis 22. März unter Tel: 0340/615970 oder unter anmeldung@anhaltische-goethe-gesellschaft.de.

Weitere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de



Einladung ins Schulmuseum

An alle ehemaligen Schüler der „Mauerschule“

Wünscht ihr euch manchmal eure Schulzeit zurück? Die ist wohl unwiederbringlich vorbei! Aber im Schulmuseum in der Grundschule "Geschwister Scholl" bekommt ihr die Gelegenheit Erinnerungen aufleben zu lassen und in alten Dokumenten und Unterrichtsmaterialien zu stöbern. An folgenden Terminen ist das Museum in der Mauerstraße 35 für interessierte Dessauer in der Zeit von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet:

25.2.2012	24.3.2012
28.4.2012	19.5.2012
23.6.2012	

Inzwischen ist auch der 3. Teil der Schulchronik erschienen, der sich mit der Zeit der Polytechnischen Oberschule VII von 1959 bis 1989 beschäftigt. Alle Teile der Chronik können im Schulmuseum oder im Sekretariat der Grundschule "Geschwister Scholl" käuflich erworben werden.

Förderverein der Mauerschule zu Dessau e. V.



Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Südschwimmhalle

Montag	geschlossen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	07.00 - 15.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

Achtung: Am **Samstag, 3. März 2012**, ist die Südschwimmhalle auf Grund einer Sportveranstaltung nur von 07.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Kontakt: Tel. 0340 / 8824006

Gesundheitsbad

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 22.00 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 22.00 Uhr
Sa/So	09.00 - 17.00 Uhr

Kontakt: Tel. 0340 / 5169436

Kontakt Sauna: Tel. 0340/5169471

In beiden Schwimmhallen ist der letzte Einlass 60 Minuten vor Schließung.

Sprechzeiten der Schiedsstellen der Stadt Dessau-Roßlau

Schiedsstelle I: Stadtteil innerstädtischer Bereich Nord

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148

Wann? jeden 2. Donnerstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle II: Stadtteile innerstädtischer Bereich Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148

Wann? jeden 3. Dienstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle III: Stadtteile innerstädtischer Bereich Süd, Süd, Haideburg, Törten

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148

Wann? jeden 2. Montag im Monat 16.00-16.30 Uhr (Zugang über das alte Hauptportal)

Schiedsstelle IV: Stadtteile West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148

Wann? jeden letzten Do. im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle V: Stadtteile Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau

Wo? Grundschule Ziebigk, Elballee 24

Wann? jeden 2. Montag im Monat 17.30-18.00 Uhr

Schiedsstelle VI: Stadtteile Rodleben und Brambach

Wann? bei Bedarf wenden sich Antragssteller an den Vorsitzenden, Hans Tiehsis, Tel. 034901 / 68634

Schiedsstelle VII: Stadtteile Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho

Wo? Rathaus Roßlau, Am Markt 5, Zimmer 308

Wann? jeden 1. u. 3. Die. im Monat 17.00-18.00 Uhr

Postanschrift aller Schiedsstellen:

Stadt Dessau-Roßlau, Schiedsstelle, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 / 2041401, Frau Trute (Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau)

Örtliche Zuständigkeit:

Bitte beachten Sie, dass die Schiedsstelle zuständig ist, in deren Stadtgebiet der Antragsgegner wohnt.

Kostenvorschuss:

Die Schiedsstelle erhebt für ihre Tätigkeit Kosten nach dem Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz LSA (SchStG). Entsprechend dieser gesetzlichen Regelung wird, sofern ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden soll, bei Antragsstellung ein Kostenvorschuss von **75 EUR** erhoben.

Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung

Dessauer Firma erhielt Gütesiegel als bester Arbeitgeber

Am 26. Januar 2012 erhielt das Dessau-Roßlauer Unternehmen im Landschaftspark Duisburg-Nord das Gütesiegel "Top Job" vom Bundeswirtschaftsminister a. D. und Mentor der Initiative, Wolfgang Clement, überreicht. Hiermit wird das in der Handwerkerstraße im Gewerbegebiet Dessau-Mitte ansässige Familienunternehmen für seine hervorragende Personalarbeit im bundesweiten Unternehmensvergleich gewürdigt. "Diese Auszeichnung ist nicht nur eine Anerkennung unserer Leistungen, sondern insbesondere ein großes Lob der eigenen Mitarbeiter

an die Unternehmensleitung", so Geschäftsführer Gert Sandow im Bewusstsein, dass man dem demografischen Wandel und drohenden Fachkräftemangel nur mit attraktiven Arbeits- und Ausbildungsplatzangeboten und einem guten Betriebsklima begegnen kann. Die EAB - G. Sandow GmbH als Spezialist für Gebäudesystemtechnik beschäftigt mittlerweile 60 Mitarbeiter und 6 Auszubildende und sucht auch weiterhin engagierte Mitarbeiter und Nachwuchskräfte. Weitere Informationen unter: www.top-job.de und www.eab-sandow.de.



Die Geschäftsführer der EAB - G. Sandow GmbH Marcel Krippendorf, Thomas Kaluza und Gert Sandow mit Bundeswirtschaftsminister a.D. Wolfgang Clement (2. von r.) Foto: compamedia GmbH

Anhaltischer Kammermusikverein e. V.

Konzert in der Dessauer Marienkirche

"Aus 800 Jahren Musikkultur in Anhalt" lautet das Motto des Konzertes, das der Anhaltische Kammermusikverein am 25. März, um 11.00 Uhr in der Dessauer Marienkirche veranstaltet. Das Programm umfasst Quartett-Kompositionen von Carl Friedrich Abel und Heinz Röttger, einen Bläserquintett-Satz von August

Klughardt sowie eine Sonate für Harfe mit Violine und Violoncello von Friedrich Wilhelm Rust. Bassbariton Ulf Paulsen interpretiert zudem eine Solokantate über den 100. Psalm aus der Feder von Johann Friedrich Fasch und die Ballade "Der alte Dessauer" ("Der selt'ne Beter") von Carl Loewe.

Pestalozzischule

Besuch von einem Bischof

Am 27. Januar konnte die Pestalozzischule einen hohen Besuch empfangen: Bischof Dr. Gerhard Feige aus dem Bistum Magdeburg. Begrüßt wurde der Würdenträger der römisch-katholischen Kirche von den Kleinsten der Schule, der ersten Klasse, mit einem Lied. Anschließend konnte er in einer Gesprächsrunde mit Mitarbeitern der Schule und der Referentin für Förderschulen im Schulamtsbereich Dessau, Elke Meyer, einiges über die Arbeit an einer Förderschule für Lernbehinderte erfahren. Er zeigte sich sehr interessiert, besonders bezüglich der Möglichkeiten der sonderpädagogischen Förderung. Zum Abschluss besuchte er den Biologieunterricht einer 8. Klasse. Die Schüler begrüßten den Bischof mit einem selbst gebackenen Kuchen und hatten danach die Möglichkeit, Fragen an ihn zu stellen. Sie sprudelten über vor Wissensdurst, wollten vor allem wissen, ob er auch

ein ganz "normales Leben" und Freizeit hätte.

Das besondere Highlight war natürlich der Bischofsstab. Über die Bedeutung dieses Stabes wurde viel gerätselt. Am besten gefiel den Schülerinnen und Schülern wohl die Variante, dass der Stab Respekt einflößen sollte.

Organisiert wurde der Besuch von Propst Gerhard Nachtwei aus der Pfarrei St. Peter und Paul Dessau. Zwischen der Pfarrei, Propst Nachtwei und der Schule bestehen seit etwa zwei Jahren gute partnerschaftliche Kontakte. So wurden u. a. Mitglieder der Gemeinde als "Leseomas und Leseopas" gewonnen, die wöchentlich mit Kindern der Schule Lesen und Schreiben üben. Auch bei anderen Aktivitäten erhält die Schule Unterstützung. Dafür sind die Kollegen, die Schüler und die Schulleiterin, Carola Grün, sehr dankbar.

Pestalozzischule Dessau



Bischof Feige war zu Besuch in der Pestalozzischule. Foto: Schule

Arbeitsgemeinschaften in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“ im März

Kleine Werkstatt: Überraschungseierlei - Basteln von lustigen Tieren; Holzwerkstatt: Herstellen von Buchstützen

Immer freitags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Tag der Archive**Stadtarchiv Dessau-Roßlau öffnet seine Türen**

Am 3./4. März 2012 laden in Deutschland hunderte von Archiveinrichtungen zum TAG DER ARCHIVE ein und präsentieren sich als Dienstleister für alle Bürger. Am TAG DER ARCHIVE stehen nicht nur die Archivmagazine allen Interessierten offen, sondern die deutschen Archive bieten auch Einblicke in ihr vielfältiges Berufsbild als Detektive der Geschichte.

Der in diesem Jahr bereits 6. TAG DER ARCHIVE steht unter dem Motto Feuer, Wasser, Krieg und andere Katastrophen. Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau wird sich am Samstag, 3. März 2012, von 13 bis 17 Uhr an dieser bundesweiten Aktion beteiligen. Sie können das Archiv und seine Bestände an diesem Nachmittag bei Archivführungen kennen ler-

nen. Das Motto Feuer, Wasser, Krieg und andere Katastrophen wird mit zwei Ausstellungen aufgegriffen. Eine Fotoausstellung wird an das Hochwasser vor zehn Jahren im August 2002 erinnern, für das eine umfangreiche Bilddokumentation im Stadtarchiv vorliegt. Die zweite Ausstellung wendet sich mit der Präsentation von Dokumenten, Fotos, Berichten, Selbstzeugnissen von Zeitzeugen und zeitgenössischen Filmaufnahmen dem Thema Dessau im Bombenkrieg von 1940 bis 1945 zu, der in der Zerstörung Dessaus vor 67 Jahren am 7. März 1945 gipfelte.

3. März 2012, 13-17 Uhr
Stadtarchiv Dessau-Roßlau
Lange Gasse 22, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/215550
E-Mail: stadtarchiv@dessau-rosslau.de

Volkshochschule Dessau-Roßlau**Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau****Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49****www.vhs.dessau-rosslau.de info@vhs.dessau-rosslau.de****Auswahl des Kursangebots**

Digitale Fotografie für Einsteiger	08.03.2012
Autobiografisches Schreiben	15.03.2012
Babysitterausbildung	15.03.2012
Sushi – einmal selber machen!	21.03.2012

Sprachen

Englisch für Anfänger	27.02.2012
Französisch für Anfänger	29.02.2012
Schwedisch für Anfänger	02.03.2012
Latein für Schüler und weitere Interessierte	05.03.2012
Italienisch für Anfänger	13.03.2012

Gesundheit

Tai Ji – Qi Gong	27.02.2012
Rückenschule	29.02.2012
Selbsthypnose	01.03.2012
Seniorensport	06.03.2012
Gesundheitsgymnastik	12.03.2012

Kreatives Gestalten

Workshop Filzen	03.03.2012
Kreative Keramik	21.03.2012
Schneiderkurs für Anfänger	22.03.2012
Osterfloristik	29.03.2012

Computer

Einführung in das Internet	01. oder 05.03.2012
Erste Schritte am Computer	08.03.2012
Computerclub für Senioren	14.03.2012

Weitere Kurse unter www.vhs.dessau-rosslau.de.**Amt für Umwelt- und Naturschutz****Die Erdkröte - Froschlurch des Jahres 2012**

Bald ist es wieder soweit, sobald die Temperaturen ansteigen, sind sie nachts unterwegs: Frösche, Kröten und Molche. Den Winter verbringen sie gut versteckt unter einer Laubschicht, meist in der Nähe eines Kleingewässers. Die Region Dessau-Roßlau hat mit der Auenlandschaft viele Kleingewässer und daher gute Lebensbedingungen für Amphibien zu bieten. Jedes Jahr wandern unbemerkt in den Abendstunden mehrere tausend Tiere vom Winterquartier zum Laichgewässer. Für die Ablage der befruchteten Eier ist unbedingt ein stehendes flaches Gewässer erforderlich. Ein typischer Vertreter der Lurche oder Amphibien ist die Erdkröte. Die Erdkröte ist die Symbolart des Amphibienschutzes an Straßen und wurde daher durch die Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e.V. (DGHT) zum Froschlurch des Jahres 2012 auserwählt. Seit

Jahrzehnten werden ihre Wanderungen zum und vom Laichgewässer an vielen tausend Stellen in Deutschland mithilfe saisonaler Schutzzäune (Amphibienschutzzäune) oder fest installierter Amphibienschutzanlagen mit Durchlässen gesichert.

Die Erdkröte - Steckbrief*

Die Art ist über fast ganz Europa verbreitet. Auch in Deutschland kommt sie nahezu flächendeckend vor und ist neben Grasfrosch und Teichmolch die häufigste Amphibienart. Männchen und Weibchen der Erdkröte unterscheiden sich deutlich in Bezug auf Körpergröße und -gewicht: In Mitteleuropa erreichen ausgewachsene Weibchen bis 12 cm und Männchen bis 9 cm Länge. Damit ist sie die größte einheimische Kröte. Auf der Oberseite des gedrungenen Körpers ist die raue Haut mit vielen runden Warzen besetzt. Die unauffällige Körperfärbung der Erdkröte variiert zwischen Braun

oder Grau und geht selten auch ins Olive oder Rötliche. Im Kontrast dazu stehen die auffallend schönen "güldenenen" Augen dieser Lurche. Während der Paarungszeit entwickeln sich beim Männchen an den Innenseiten des 2. und 3. Fingers schwarz gefärbte, verhornte Brunstschwielen. Mithilfe dieser Schwielen hält sich das Männchen auf dem Rücken des Weibchens fest. Das "Huckepack-Tragen" beginnt oft schon auf dem langen gemeinsamen Weg zum Laichgewässer und hält während der gesamten Laichphase an; erst danach trennen sich die Paare.

Viele Amphibien sind in ihrem Bestand bedroht, z.B. die Rotbauchunke, der Laubfrosch, die Knoblauchkröte oder die Zauneidechse stehen auf der Roten Liste. Hauptursachen für den Artenrückgang sind die Zerschneidung und die Zerstörung von Lebensräumen, z.B. durch den Straßen-

bau und die Beseitigung von Kleingewässern. Befindet sich zwischen dem Winterquartier und dem Laichgewässer eine stark befahrene Straße, führt dies zum Verlust zahlreicher Tiere.

Das Umweltamt der Stadt Dessau-Roßlau bemüht sich seit 1991 durch den Aufbau von rund 3 km Amphibienschutzzäunen an stark befahrenen Straßen den Kröten und Lurchen zu helfen. Rund 3000 Tiere werden jedes Jahr durch zahlreiche Helfer über die Straße getragen.

Wer sich an dieser sehr aufwendigen Aktion beteiligen möchte, ist bei uns herzlich willkommen. Ansprechpartnerin für den Amphibienschutz im Amt für Umwelt- und Naturschutz ist Frau Körting-Bauer, Tel. 0340-204 2483.

*Quelle: Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e.V. (DGHT)

musik- & instrumental-
ausbildung
J. Wiczorek
Gitarre - Keyboard - Flöte

- 06846 Dessau, Lindenplatz 23
(Eingang: An der Kienheide)
Sprechzeit: Mi u. Do 14.30 - 17.00 Uhr
Privat:
06844 Dessau, Goltewitzer Str. 19a

★ **Einstieg jederzeit möglich**
★ **Einzel- und Gruppenunterricht**

Information und Terminvereinbarung unter Telefon
03 40 / 2 16 24 25 oder 01 60 / 201 42 49

System-Dachbau-
Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax: 2 61 07-10
Funktelefon: 01 71/3 08 07 86
www.system-dachbau.de

■ Dacheindeckungen **■ Reparaturen**
■ Flachdachbau **■ Klempnerarbeiten**
■ Dachbegrünung **■ Wärmedämmarbeiten**

Dachdecker GmbH
Wagner
Meisterbetrieb Innungsmittglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,
Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen
und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

VELUX PARTNER
Qualität von Meisterhand

PREFA

06844 Dessau - Rabestraße 10 · Tel. 2 20 31 31 / Fax 2 20 32 32
e-mail: info@braunmiller-bus.de · www.braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Braunmiller!
Touristik International

Reisekatalog 2012
kostenlos anfordern

21 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Auszug – aktuelle Tagesfahrten

06.03.	Berlin zum Bummeln „Ku'Damm“	19,- €
07.03.	Überseemuseum Bremen	inkl. Eintritt 39,- €
07.03.	Halberstädter Domschatz inkl. Eintritt und Führung	27,- €
08.03.	„Original Saaletaler“ zu Gast in Garitz inkl. Mittagessen, Kaffee, Tanz	45,- €
09.03.	Halle Landesausstellung „Pompeji“ inkl. Eintritt und Führung	25,- €
10.03.	Frankfurt/Oder mit Polenmarkt	19,- €
12.03.	HTF Bad Salzungen inkl. 2 Std. Eintritt	23,- €
13.03.	Frühlingsfahrt in den Süd-Harz inkl. Programm	42,- €
13.03.	Prag - „Die goldene Stadt“	nur noch im März 33,- €
15.03.	Europastadt Görlitz	nur noch im März 23,- €
10.03.	Leipzig Panoramahaus mit Everest	26,- €
10.03.	Leipzig Nova Eventis	16,- €
28.04.	Neuer Termin! Berliner Friedrichstadtpalast „YMA“ mit Backstageführung	ab 46,- €

Das aktuelle Programm ist im Büro erhältlich

TUTANCHAMUN 2 Tage 09. - 10.03.12
1 x ÜF und Stadtführung in Frankfurt, Eintritt Ausstellung, Palmengarten **149,- €**

Osterreise ins Blaue 5 Tage 05. - 09.04., 4 x HP im guten Hotel, großes Besichtigungs-, Ausflugs- und Unterhaltungsprogramm, Osterüberraschung, Haustürservice inkl. **449,- €**

Flusskreuzfahrt durchs Rhönetal
Noch Plätze frei!
7 Tage, 29.03. - 04.04.
4 x VP an Bord, 2 x HP bei ZÜ, Lyon, Côte du Rhône, Valence, Schluchten der Ardèche, Papstpalast, Avignon, Pont-du-Gard, Blumenriviera, Gardasee, Haustürservice inkl. **1.029,- €**

Tulpenblüte in Holland
4 Tage, 12. - 15.04. u. 02. - 05.05.
3 x HP im Raum Groningen, Amsterdam, Eintritt Keukenhof, Besuch Diamantenschleiferei, Käsebauernhof, IJsselmeer und Insel Texel, Haustürservice inkl. **419,- €**

Comer See und Mailand
5 Tage, 30.03. - 03.04. + 02. - 06.05.
4 x HP im 3***Hotel am Comer See, Getränke inklusive 08. - 23.30 Uhr, Como, Lugano, Bellagio, Mailand inkl. Stadtführung, Schifffahrt, Villa Carlotta, u.v.m., Haustürservice inkl. **ab 464,- €**

Starlight Express - Bochum
2 Tage, 22. - 23.04.
1 x ÜF im 4***Hotel in Bochum, Stadtführung, Eintritt Musical PK5 **ab 175,- € / EZZ 30,- €**
(weitere Kategorien buchbar)

Osterreise Italien/ Umbrien - Single-Reise
10 Tage, 06. - 15.04.
9 x HP während der Rundreise, Assisi, S. Maria degli Angeli, Perugia, Orvieto u. Tode, Gubbio, Spoleto, Cascata delle Marmore-Wasserfälle, Gardasee, u.v.m. Haustürservice inkl. **1.098,- €**

Ostseeschiffahrt - Südschweden
3 Tage, 11. - 13.06. + 01. - 03.07.
2 x Ü an Bord, 2 x Frühstück, 2 x Abendessen, Aufenthalt Malmö und Ystad, Bad Doberan, Kühlungsborn, Rostock, Stadtführung Lübeck, Mögl. Fahrt mit der Molli **249,- €**

IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM
www.AVBEIER.de

Hofverkauf in Senst
Nächste Verkaufstermine: am 2.3., 3.3., 9.3. und 10.3.2012
Freitag 10 – 16 und Sonnabend 9 – 12 Uhr
Bio-Rindfleisch aus ökologischer Weidehaltung und Hausschlachtprodukte

Sandner Dachbau GmbH

Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.

Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a
06846 Dessau/Roßlau
Tel.: 03 40 - 61 36 04
Fax: 03 40 - 61 36 05
www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung
Gerüstbau
Fassadengestaltung
Dachklempnerei
Blitzschutz, Holzschutz
e-mail: info@sandner-dachbau.de

Jetzt turboschnelles Surfen und Telefonieren in Dessau/Roßlau

• Mit WLAN-Router oder USB-Sticks ins mobile Breitband-Internet
• LTE-Zuhause-Tarife bereits ab 19,99 Euro

Düsseldorf/Radebeul, 26. Januar 2012. Vodafone versorgt u. a. Mosigkau, Zoberberg, Kochstedt und Streetz mit der neuen mobilen Breitbandtechnik LTE - dem „Internet für alle“. Die Stadtbezirke gehören zu den bisher unterversorgten Gebieten, die der Telekommunikationsanbieter ab sofort mit dem neuen Turbo-Internet versorgt. WLAN-Router oder LTE-Surfstick ermöglichen den Zugang zum neuen schnellen Internet über eigene Notebooks oder PCs. LTE-Zuhause-Tarife gibt es bereits ab 19,99 Euro monatlich. Darüber hinaus bietet Vodafone als erstes Telekommunikationsunternehmen eine integrierte Lösung für Telefonie und den schnellen Internetzugang via LTE und damit einen vollwertigen Festnetzersatz an. Die entsprechende Hardware, ein so genanntes LTE Modem, ist nun in den ersten mit LTE versorgten Regionen verfügbar.

„Leistungsfähige Netze sind die Voraussetzung für eine wettbewerbsfähige Informationsgesellschaft. Der Zugang zum Breitbandinternet überall und für alle ist ein wichtiger Standortfaktor. Wir brauchen in Sachsen-Anhalt eine flächendeckende High-Tech-Infrastruktur“, so Jörg Titz, Regionalleiter Privatkundengeschäft der Vodafone-Niederlassung Ost. „Wir werden in den kommenden Wochen weitere Gemeinden in Sachsen-Anhalt und in Deutschland an die Datenautobahn anschließen.“ Schon jetzt versorgt Vodafone bundesweit mehrere hunderttausend Haushalte mit der neuen Breitbandtechnik LTE. Die Zufriedenheitsgarantie ermöglicht allen Kunden das entspannte Testen zuhause und ein 30-Tage-Rückgaberecht ohne vertragliche Bindung, falls der Kunde vom Produkt nicht überzeugt sein sollte.

Weitere Informationen zu den neuen LTE-Tarifen sowie der Hardware gibt es hier:
Ansprechpartner:
Vodafone Shop Köthen, Bärplatz 6/7, 06366 Köthen
MediMax Electronic Dessau GmbH, Ernst-Zindel-Str. 4, 06847 Dessau
Foto-Express GmbH, Kavalierstr. 73 - 75, 06842 Dessau
Vodafone Premium-Händler, Kavalierstr. 67 - 69, 06844 Dessau
Vodafone Shop Dessau, Ratsgasse 2, 06844 Dessau
Vodafone Shop Dessau-Mildensee, Kleutscher Str., 06846 Dessau
EP Huth GmbH, Magdeburger Str. 9, 06862 Roßlau



Urlaubscheckliste

Unmittelbar vor der Abreise:

- ☐ Kühlschrank leeren
- ☐ Wertgegenstände wegschließen
- ☐ Elektrogeräte ganz ausschalten (TV, Radio, etc.)
- ☐ Auto für die Zeit der Abwesenheit versorgen
- ☐ Anrufbeantworter einschalten (ohne Urlaubshinweis!)
- ☐ Evtl. Heizung ausschalten
- ☐ Türen und Fenster verschließen
- ☐ Pflanzen, Haustiere versorgen
- ☐ Schlüssel bei Vertrauensperson abgeben
- ☐ Liste mit Telefonnummern, Ab- und Ankunftszeiten bei Vertrauensperson abgeben
- ☐ Ticket, Pass, Führerschein, Reiseunterlagen eingesteckt?

Ausrüstung für Schneeschuhläufer

(djd). Um sicher und bequem in den Schneeschuhen laufen zu können, sollte man bis zum Knöchel reichende Wanderschuhe oder Bergschuhe mit einer robusten Sohle tragen. Mit diesen Schuhen steigt man in die Schneeschuhe, die mit der Bindung befestigt werden. In den stabilen Rucksack gehören eine gute Sonnenbrille, Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor, Teleskopstöcke sowie ausreichend vollwertige Verpflegung und Getränke. Funktionsunterwäsche und Fleecekleidung sind genauso empfehlenswert wie wind- und wetterabweisende Oberbekleidung.

Quelle: Rhön Tourismus & Service GmbH, Gersfeld

WRICKE TOURISTIK

Reisebüro & Bustouristik



17.03.12 Berlin Alexanderplatz
von dort zu Fuß zu erreichen: ALEXA-Shopping-Center, Modellbahnausstellung, Aquadom und Sea-Life-Center, Fernsehturm und Museumsinsel **25,- €**

24.03.12 Polenmarkt Küstrin **23,- €**

01.04.12 Ostermarkt in Weimar
inkl. Stadtführung durch die Stadt der Dichter & Denker und Freizeit am verkaufsoffenen Sonntag **30,- €**

04.04.12 Steintherme Belzig
inkl. 3 h Eintritt in die Badewelt **25,- €**

06.04.12 Osterbräuche im erzgebirgischen Zschopautal
Entdeckungstour durch das Revier des Stülpner-Karls inkl. Mittagessen, Oster-schau der erzgeb. Volkskunst, Kaffeegedeck und Besuch einer Töpferei **58,- €**

07.04.12 Potsdam
inkl. Stadtrundfahrt und Freizeit **29,- €**

14.04.12 Berlin per Schiff
3-stündige Rundfahrt über Spree- und Landwehrkanal inkl. Mittagessen und anschl. Freizeit **51,- €**

15.04.12 Musical „Elisabeth“ in Leipzig
inkl. Karte PK4 (K. PK2 = 95,- €) **75,- €**

21.04.12 Besucherbergwerk Tannenberg
Führung durch das Bergwerk mit anschließendem Mittagessen Untertage inkl. Glühwein oder Tee, Freizeit und Besuch des Musik- und Wintersportmuseums Klingental **46,- €**

22.04.12 „Tanz der Vampire“
in Berlin inkl. Karte PK4 (Karte PK3 = 103,- € und Karte PK2 = 120,- €) **86,- €**

28.04.12 Kaiserstadt Goslar
mit großer Harzrundfahrt inkl. Mittagessen und Kaffeegedeck **49,- €**

01.05.12 Fahrt zur Dampferparade Dresden **25,- €**

LÜNEBURG

Busfahrt, 1 ÜN/FR im 4* Seminaris Hotel Lüneburg, Rundfahrt Lüneburger Heide, tägl. 2 h Nutzung der Salztherme Lüneburg (Sauna inkl.)
Stadtführung: Aufpreis 5,- €

24.03.-25.03.12 p.P. im DZ 99,- €

Musical „TARZAN“ in HAMBURG

inkl. Busfahrt, 1 ÜN/FR im 4* Ramada Hotel, Bergedorf, Stadtrundfahrt, Musikkarte je gebuchter Kategorie. Hafenrundfahrt zubuchbar.

PK2=205,- € PK3=185,- €
05.05.-06.05.12 und 03.11.-04.11.12 p.P. im DZ 169,- €

PRAG

Busfahrt, 1 ÜN/FR im 4* Hotel Duo in Prag, Altstadt Rundgang, 1 Abendessen in einem typisch tschechischen Lokal, Fahrt zur Prager Burg

21.04.-22.04.12

01.09.-02.09.12 p.P. im DZ ab 99,- €

MÜNCHEN

Busfahrt, 1 ÜN/FR im 4* NH Hotel Neue Messe München, Stadtrundfahrt, Fahrt zum Olympiapark mit Möglichkeit zur Besichtigung der BMW-Welt, Besuch des Sea-Life-Centers oder Auffahrt Olympiapark (zzgl. Eintritte)
Alternativ Führung in der Allianzarena (Aufpreis 10,- €)

12.05.-13.05.12 p.P. im DZ 99,- €

Wolfen, Leipziger Str. 70, Tel. 0 34 94/36 80 31
Coswig, Lange Str. 23, Tel. 03 49 03/6 25 77
AWO Köthen, Mühlenbreite 49, Tel. 0 34 96/30 25 14
Dessau-Roßlau, Burgwallstr. 11, Tel. 03 49 01/6 61 60

Kurreise Kolberg

Hin- und Rücktransfer, 7 ÜN/Vollpension im 4* Hotel „BalticSpa“, 1 Musikabend, 1 ärztliche Konsultation, 10 Kuranwendungen, Kurtaxe (auch 14 Tage möglich)

16.03.-23.03.12 im DZ 399,- €

3-Länder-Flusskreuzfahrt entlang des Rheins

Bustransfer, 7 ÜN/VP auf der MS Bellriva, Getränke von 8-24 Uhr frei, Begrüßungscocktail, Kapitänsdinner, Ausflüge vor Ort buchbar

25.04.-02.05.12 im DZ ab 899,- €

3 Tage London

Flug Berlin-London-Berlin, 2 ÜN/FR im St. Giles Hotel London Feltham, Stadtrundfahrt, Ausflug Schloß Windsor (Aufpreis)

30.03.-01.04.12 im DZ 380,- €

Bremen - Bremerhaven - Papenburg

Busfahrt inkl. 3 ÜN/HP im 4* Hotel „Zur Post“ in Garrel, Stadtführung Bremen, Stadtführung Bremerhaven, Hafenrundfahrt, Führung in der Meyer Werft Papenburg

17.05.-20.05.12 im DZ 360,- €

02.05.12 Steintherme Belzig
inkl. 3 h Eintritt in die Badewelt **25,- €**

05.05.12 Baublütenfest in Werder
inkl. Schifffahrt Potsdam - Werder - Potsdam **39,- €**

12.05.12 Dresden mal anders
inkl. Rundfahrt vorbei an preußischen Villen, Rundgang durch den Schlosspark Albrechtsburg, Dresdner Neustadt, Waldschlösschenbrücke u.v.m., Freizeit in Dresden und Kaffeegedeck im Landtagsgebäude mit fantastischem Blick auf Dresden **39,- €**

13.05.12 Muttertag – Mit der Bahn zur böhmischen Tanzmusik
inkl. Fahrt mit der Vogtlandbahn Bad Elster - Franzensbad, Mittagessen, Stadtrundgang Franzensbad, Kaffeegedeck und Livemusik zum Tanz **56,- €**

19.05.12 Kloster Chorin & Schiffshebewerk Niederfinow
inkl. Schifffahrt durch das Schiffshebewerk, Mittagessen und Führung durch das Kloster Chorin **56,- €**

20.05.12 Elefant, Tiger & Co.
Ausflug in den Zoo Leipzig inkl. Eintritt, Übersichtsführung und Besichtigung des Gondwanalandes **39,- €**

26.05.12 Polenmarkt Küstrin **23,- €**

27.05.12 „Zum Spanferkel-Essen“ in die Dübener Heide
inkl. Heiderundfahrt, Führung durch die Bergschiffmühle, Abstecher zum Bernsteinsee und „Spanferkel-Essen“ **48,- €**

28.05.12 Pfingst-Lunch-Fahrt auf der Elbe inkl. 3 h Schifffahrt mit Lunchbuffet, anschl. Freizeit in Dresden **64,- €**

17.06.12 Udo Lindbergs Musical „Hinterm Horizont“ in Berlin
inkl. Karte PK4 (Karte PK3 = 92,- €, Karte PK2 = 109,- €) **75,- €**

Sprechtag für Existenzgründer

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle (Salle) Beratungsbüro Dessau in der Kochstedter Kreisstraße 44, 06847 Dessau-Roßlau, findet am **13. März 2012**, in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt.

Telefonische Anmeldungen können unter der Telefonnummer 0340/560869 vorgenommen werden. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.

IB regional – Wir für Sie vor Ort Beratung für Existenzgründer und Firmenkunden

Am **15. März 2012** findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen - Maßgeschneiderte Lösungen für Existenzgründer und Firmenkunden.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 0340 230120.

Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing

Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauerei-
straße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

05.03. - 07.03. + 24.03. - 25.03.2012, jeweils 9-15 Uhr
Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340/51 96 098

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

19.03. - 21.03.2012, jeweils 8-14 Uhr
Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3, 06842 Dessau-
Roßlau:

29.02. - 02.03.2012, jeweils 8-14 Uhr

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Deutscher Naturschutzpreis wird ausgelobt



Naturschutz braucht viele Hände und viele Ideen; Hände, die praktisch anpacken, und kluge Ideen, die dazu beitragen, Menschen für Naturschutz zu sensibilisieren und zur Mitarbeit zu motivieren. Der Deutsche Naturschutzpreis will dazu einen eigenen Beitrag leisten - als Ideenwettbewerb und Förderpreis.

Der Deutsche Naturschutzpreis steht 2012 unter dem Motto "Stadt braucht Natur - gemeinsam für Vielfalt, Naturerfahrung und Lebensqualität". Alle am Wettbewerb teilnehmenden Projekte müssen einen thematischen Bezug dazu erfüllen. Gesucht werden Projektideen, die die Vielfalt und Bedeutung der Natur in Siedlungsräumen aufzeigen sowie neues Naturerleben schaffen. Denn Natur im Siedlungsbereich ist:

- vielfältiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere,
- Erlebnis- und Erfahrungsraum im unmittelbaren Wohnumfeld,
- Ruhe-, Freizeit- und Erholungsraum,
- leistungsstarke Luft- und Wasseraufbereitung sowie grüner Lärmschutz.

Förderung von biologischer Vielfalt, naturnahe Gestaltung von städtischen Grünanlagen, Nutzung von Brachflächen für die Natur, spannende Naturbildungs- und Naturerlebnisprojekte im unmittelbaren Wohn- und Lebensumfeld:

So vielfältig wie die Natur selbst, können auch die eingereichten Projektideen sein. Mit dem Preis werden besonders gute Projektideen ausgezeichnet, um ihnen mit dem Preisgeld die Umsetzung zu ermöglichen.

2012 gibt es drei Kategorien:

den Förderpreis, den Bürgerpreis und den Ehrenpreis. Förderpreis und Bürgerpreis werden jeweils im Rahmen eines zweistufigen Ideenwettbewerbs vergeben. Der Ehrenpreis wird auf Vorschlag von Naturschutzverbänden und der Jury an eine Einzelperson verliehen, die sich in herausragender und beispielhafter Weise für den Naturschutz einsetzt. Für Bürgerpreis und Förderpreis können sich Projektideen aus den Bereichen Naturerlebnis, Naturbildung sowie Arten- und Biotopschutz bewerben. Das Schwerpunktthema 2012 lautet "Stadt braucht Natur". Gesucht werden neue Ideen und Lösungsansätze für das Miteinander von Natur und Mensch in Siedlungsräumen.

Ziel ist es, die Erhaltung der biologischen Vielfalt zu för-

dern und ihre Bedeutung verstärkt in das gesellschaftliche Bewusstsein zu rücken.

Bewerbungsschluss für Ideenskizzen:

Förderpreis: 09. April 2012
Bürgerpreis: 03. August 2012

Teilnehmen können ehrenamtlich im Naturschutz und in der Naturbildung engagierte Einzelpersonen sowie nichtstaatliche und gemeinnützige Organisationen.

Das Bewerbungsverfahren ist zweistufig. In der ersten Stufe reicht zunächst eine einfache Ideenskizze. In der zweiten Stufe muss ein detailliertes Konzept ausgearbeitet werden.

Die Bewerbungen sind einzureichen beim:

c/o nova-Institut GmbH
Chemiepark Knapsack
Industriestraße 300

Verspätung am Arbeitsplatz

Darf mich der Chef aufgrund einer Verspätung abmahnen? Bei einer einmaligen Verspätung muss der Chef den Arbeitnehmer auffordern, sich über die Wetterlage zu informieren und genügend Zeit für den Arbeitsweg einzuplanen. Verspätet sich der Arbeitnehmer daraufhin wieder, darf der Arbeitgeber diesen abmahnen.

JÖRG THOMAS TRABERT

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verkehrsrecht



Askanische Straße 50
06842 Dessau-Roßlau
Telefon 0340/252088-0
Telefax 0340/252088-22
E-Mail: ratraffic@freenet.de
Internet www.ratraffic.de



MUNZ
RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenzrecht

Matthias Bönecke

Rechtsanwalt Thomas Franke

Rechtsanwalt Jens Liedtke

- Arbeitsrecht, Familien- und Erbrecht, Insolvenzrecht
- Mietrecht, Sozialrecht, Strafrecht, Steuerrecht
- Verkehrsrecht, Wirtschaftsrecht

06844 Dessau/Roßlau · Poststr. 2 · www.munz-anwaelt.de

☎ 66 15 82 - 0 · Fax 66 15 82-2

06132 Halle · Regensburger Str. 65

☎ 03 45/68 15 526 · Fax 03 45/681 55 27

Susanne Jentzsch

Rechtsanwaltskanzlei

Medicusstraße 3
06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 26 11 60
Fax 03 40 / 26 11 619

E-Mail: info@jentzsch-rechtsanwaltskanzlei.de
Homepage: www.jentzsch-rechtsanwaltskanzlei.de

schreck | rechtsanwälte
an der johanniskirche

Gerald Schreck

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Punk: 0170 3106853

Beatrice Mardicke

Rechtsanwältin (angestellt)
Punk 0151 58748962

Stiftstraße 12
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2303467
RASchreck@t-online.de

www.rechtsanwaltskanzlei-schreck.de

Smart darf quer eingeparkt werden

Berlin. Autos dürfen auch quergeparkt werden. Auf eine entsprechende Entscheidung des Amtsgerichts Viechtach weist das Internetportal kostenlose-urteile.de hin.

Das Gericht hob einen Bußgeldbescheid gegen eine Autofahrerin auf. Ihr war vorgeworfen worden, in „Fahrtrichtung schräg“ geparkt zu haben. Ein Querparken sei zulässig, wenn dies aus verkehrstechnischen Gründen, insbesondere zur besseren Ausnutzung des Parkraums zweckmäßig sei. Allerdings dürfe der fließende Verkehr nicht beeinträchtigt werden, so das Gericht (AG Viechtach, Az. 7 II OWi 00605/05).

Quelle: www.kostenlose-urteile.de



©Pixelio/Susann von Wolffersdorff

Zugverspätung oder -ausfall

Vorausgesetzt es handelt sich nicht um z. B. außergewöhnlich heftigen Schneefall, können Sie Ansprüche geltend machen. Ab einer Stunde Verspätung bekommen Sie 25 Prozent und bei 2 Stunden Verspätung 50 Prozent vom Ticketpreis einer einfachen Fahrt erstattet. Bei extremen Verspätungen oder Zugausfällen ist eine Ersatzbeförderung denkbar. Erkundigen Sie sich jedoch vorher, um nicht auf den Kosten sitzen zu bleiben. Eine weitere Alternative bei Zugausfall ist die Beförderung mit einem späteren Zug oder die Erstattung des vollständigen Fahrtpreises. Falls erforderlich muss die Bahn auch Mahlzeiten und Erfrischungen anbieten und für Hotelunterbringung inkl. Transfer sorgen.

Rechtsanwaltskanzlei
Regina Schütttauf

- Familienrecht
- Strafrecht
- Erbrecht
- Arbeitsrecht

Zerbster Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40 - 87 01 92 77

Haftungsausschluss: Die Inhalte dieser Seite wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und erstellt, trotzdem sind sie als allgemeine Hinweise zu betrachten. Wir übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Zum Zeitpunkt des Verweises auf eine Internetseite waren keine illegalen Inhalte auf dieser Seite erkennbar. Eine Vervielfältigung oder Verwendung der Inhalte auf dieser Seite in anderen Publikationen ist nicht gestattet.

Einladung zum Orientierungsworkshop des Projektes juEx junge Existenzgründerinnen in Sachsen-Anhalt

Wann? Samstag, 3. März 2012, 9.00 bis ca. 16.00 Uhr
Wo? im Technologie- und Gründerzentrum Dessau-Roßlau, Kühnauer Straße 24, 06846 Dessau-Roßlau

„Wie macht „man/frau“ die Identität eines Unternehmens sichtbar?“

Ein klares Selbstbild wirkt sinnstiftend nach innen und verlässlich und selbstbewusst nach außen. Vielleicht tragen Sie sich mit der Überlegung, sich selbstständig zu machen. Möglicherweise haben Sie als Selbstständige bereits Erfahrungen, insbesondere mit der Präsentation Ihres Unternehmens. Vielleicht hat sich Ihr Leistungsspektrum im Lauf der Zeit verschoben oder Sie beabsichtigen Ihr Angebot weiterzuentwickeln? Mit einer präzise gefassten USP sowie Corporate Identity bringen Sie sich gegenüber der Konkurrenz in Stellung und von dort direkt in die Köpfe Ihrer Kunden. Dabei hilft eine effektive Marketingplanung. Diese kann auch im Low-Budget-Bereich angesiedelt sein. Wirtschaftlich fundiert, legt man hiermit lang- und mittelfristige Ziele der Unternehmenspräsentation fest und sorgt dafür, dass sie auf dem richtigen Kurs bleibt.

Die Referentin Monika Klars ist seit elf Jahren als Diplom-Designerin selbständig im Bereich Marketing und Design. In zahlreichen Seminaren, unter anderem an den Hochschulen Sachsen-Anhalts, gibt sie ihr Wissen im Bereich „Marketing“ und „Corporate Design“ an StudentInnen und JungunternehmerInnen weiter.

Orientierungsworkshops dienen der Orientierung und Sensibilisierung zur Selbständigkeit. Im Mittelpunkt steht dabei die Unternehmerinnenpersönlichkeit. Wenn Sie planen, sich in der nächsten Zeit selbständig zu machen, oder wenn Sie bereits gegründet haben und den Kontakt zu Gleichgesinnten suchen, dann melden Sie sich für diesen Orientierungsworkshop an. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt! Die Teilnahme ist für Sie kostenlos. Wenn Sie Kinderbetreuung benötigen, scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen.

Kontakt:

juEx – junge Existenzgründerinnen in Sachsen Anhalt
Projektmitarbeiterinnen Hanna Köhler & Bianca Röthig
Große Diesdorfer Straße 12
39108 Magdeburg
Tel.: 0391 / 734 83 57 juEx@landesfrauenrat.de
www.juEx-lfr.de

juEx ist ein Projekt für Existenzgründerinnen. Wir unterstützen selbständige Frauen in den ersten drei Jahren nach der Gründung. Im Rahmen des Projektes bieten wir Workshops und persönliche Coachings. Des Weiteren gibt es Themenabende und Netzwerktreffen. Für Sie ist die Projektteilnahme kostenlos. Allerdings muss Ihre Geschäftsidee entweder im Bereich Handwerk oder im Gesundheits- und Sozialbereich angesiedelt sein.

GELEBTE DEMOKRATIE STATT BRAUNER UNGEIST

Netzwerk ruft zu friedlichen Protesten gegen Neonazi-Aufmarsch auf

Das Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE ruft alle engagierten Bürgerinnen und Bürger zu einem bunten und phantasievollen Protest gegen einen Aufmarsch von Neonazis auf.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Vorplatz des Hauptbahnhofes

Alljährlich im März marschieren Rechtsextremisten aus dem Kameradschaftsspektrum durch die Straßen der Doppelstadt, um mit einem sogenannten Trauermarsch die historische Tatsache der Bombardierung der Stadt im Zweiten Weltkrieg umzu- und für ihre Propaganda zu nutzen.

An die Stelle des Gedenkens an die Verstorbenen setzen sie dabei ihre eigene Version der Geschichte, in der ausschließlich von deutschen Opfern die Rede ist und die wahren Verursacher des Krieges ignoriert werden. Die Erinnerung an die Verbrechen in der Zeit des Nationalsozialismus ist Voraussetzung für eine kritische Aufarbeitung der Geschichte und damit Bedingung für eine demokratische Gesellschaft.

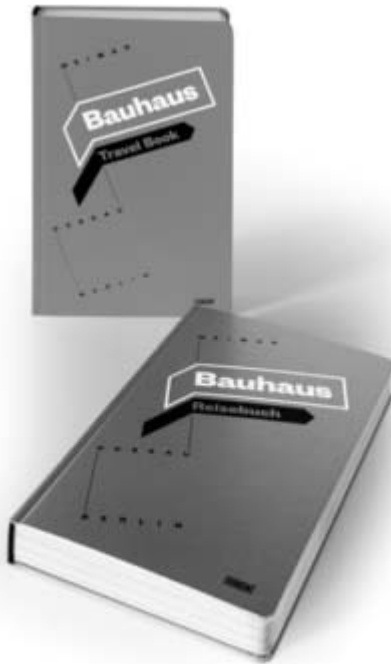
Die schrecklichen Erkenntnisse im Zusammenhang mit der Neonazi-Mordserie und den Aktivitäten des Nationalsozialisten Untergrundes (NSU) - aber auch die jüngsten Entwicklungen vor unserer Haustür - machen erneut in tragischer Weise deutlich, wie wichtig es war und bleibt, gegen diesen menschenverachtenden Hass einzustehen.

Bereits im Vorfeld des 10. März präsentiert das Netzwerk zusammen mit anderen Partnern u. a. eine Diskussion mit Schülern im Anschluss an das Theaterstück "Der Kick", ein Zeitzeugengespräch und Konzert mit dem Holocaustüberlebenden Coco Schumann und ein Friedenskonzert in der Pauluskirche.

Zudem sind Mahnwachen geplant, der Blechbläserchor der Kirchengemeinden gibt sich unter dem Motto "Trompeten gegen Rechts" ein Stelldichein und auch das Schwabehaus wird seinen kreativen Anteil leisten. Zur zentralen Protestkundgebung am Hauptbahnhof lädt das Anhaltische Theater zur Mitsing-Aktion (scratch-Konzert) ein und die Satiretruppe "Storch Heinar" nähert sich der Auseinandersetzung mit den Nazis von einer eher humoristischen Seite. Oberbürgermeister Klemens Koschig hat darüber hinaus in einem Schreiben ansässige Unternehmen und Firmen gebeten, den Protest materiell oder immateriell zu unterstützen.

Das Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich friedlich, und aktiv an den demokratischen Aktionen gegen den Aufzug der Neonazis zu beteiligen. Neben etwas Einsatzbereitschaft sind dazu nur ein wenig Neugier und reichlich gute Laune mitzubringen.

Aktuelle Informationen zum Protestprogramm unter:
www.gelebtedemokratie.de
www.projektgegenpart.org
facebook:
<http://tinyurl.com/3g8dzfu>



Die Grand Tour des Bauhauses

Ende Februar erschien erstmals ein Bauhaus-Reisebuch, das von Weimar über Dessau nach Berlin führt – eine iPhone-App erleichtert den Weg

Das Bauhaus ist in aller Munde. Deshalb haben das Bauhaus-Archiv Berlin, die Stiftung Bauhaus Dessau und die Klassik Stiftung Weimar ein gemeinsames Reisebuch entwickelt, das Ende Februar im DuMont-Verlag erschien. Es führt zu den historischen Stätten der klassischen Moderne in Thüringen, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Brandenburg und Berlin, zeigt aber auch die internationalen Wege der Bauhäusler auf.

Die Reise beginnt in Weimar, wo das Bauhaus 1919 gegründet wurde, führt nach Dessau, wo Kunst und Technik zu einer neuen Einheit gebracht wurden, und endet schließlich in Berlin, wo das Experiment 1933 unter großem politischen Druck abgebrochen wurde. Das Buch will zu Touren animieren und richtet sich an interessierte Laien ebenso wie an Bauhaus-Enthusiasten. Mit den lokalen Spuren entdeckt man den Mythos Bauhaus völlig neu: Widersprüche, Verwandtschaften, Einflüsse und Schwierigkeiten werden anschaulich. Das Reisebuch zeigt, dass die Moderne eine regelrechte Topographie der Ideen erzeugte, und es führt anschaulich vor Augen, wie das Bauhaus die Orte seines Wirkens veränderte und wie sich seine Zeugnisse über die Jahre gewandelt haben.

Ergänzend zum Reisebuch bieten wir eine kostenlose iPhone-App an, mit der über einhundert Bauhaus-Orte nun leichter zu finden sind. Der BauhausGuide führt zu den Ikonen der Moderne und an verborgene Bauhausorte. Tourenvorschläge verbinden die wichtigsten Stätten. Wissenswertes über Orte, Meister und Schüler vermittelt ein integriertes Lexikon, vertiefende Thementexte stellen das historische Bauhaus und seine Wirkungsgeschichte vor – mehr dazu unter bauhaus-online.de/app. Oder einfach im Appstore nach „bauhausguide“ suchen.

Bauhauskleinod im Dessauer Süden

Stiftung Bauhaus Dessau übernimmt Haus Anton
Ende März (genauer Termin auf www.bauhaus-dessau.de)
Doppelreihe 35, 06849 Dessau-Rosslau, Eintritt frei

Mit großzügiger Unterstützung durch die DVV eröffnen wir Ende März Haus Anton neu. Das Gebäude ist das einzige weitgehend im Originalzustand erhaltene in Törten und besonderer Höhepunkt der Architekturführungen durch die Bauhaussiedlung. Mit neuem Konzept soll es Bürgern und Besuchern bald mehr über das Leben in Törten erzählen.

Bibliothek am Bauhaus

Eröffnung der neuen Bibliothek in der Gropiusallee
30. März 2012, 14 Uhr
Gropiusallee 34, Eintritt frei

Die neue Bibliothek der Hochschule Anhalt und der Stiftung Bauhaus Dessau öffnet ihre Pforten. Aufwendig war die ehemalige Kaufhalle am Bauhaus in den vergangenen Monaten umgebaut und an die neue Nutzung angepasst worden – jetzt ist sie wunderbarer Arbeitsplatz und ein lebendiger Hort des Wissens. Zur Eröffnung spricht Finanzminister Jens Bullerjahn.

Lechaim – Ein israelischer Abend

Dinner mit Lesung, Führung und Berlinale-Film
31. März 2012, 18 Uhr
Bauhausgebäude, 45,- Euro

Anlässlich der Ausstellung „Kibbuz und Bauhaus“ laden wir zu einem kulinarischen Abend ein. Erst geht es mit den fachkundigen Erläuterungen der Kuratoren in die Geschichte des israelischen Kibbuz'. Im Anschluss laden wir Sie zu einem Essen mit typisch jüdischen Gerichten ein. Die Schriftstellerin Andrea von Treuenfeld liest aus ihrem Buch „In Deutschland eine Jüdin, eine Jeckete in Israel.“ Und dann zeigen wir noch den Film Oma & Bella, der dieses Jahr im Berlinale-Programm läuft und zwei jüdische Damen in Berlin portraitiert – eine Art kulinarisches Portrait einer jahrzehntelangen Freundschaft: Die beiden teilen nicht nur eine außergewöhnliche Geschichte, sondern halten diese mit Humor und guter jiddischer Küche lebendig – Essen, so wird deutlich, bedeutet für sie Erinnern, Lieben und Gegenwart. Ein schöner Grund für einen solchen Abend.

Anmeldung: 0340-6508-250, service@bauhaus-dessau.de

Termine im März

Zwischenpräsentation des Bauhaus Kollegs XIII: After Levittown
2. März 2012, 11 Uhr, Bauhausgebäude, Eintritt frei

Kurt Weill Fest 2012:
Kühn plays galante
3. März 2012, 18 und 22 Uhr, Bauhausbühne

Kuratorenführung durch die Kibbuz-Ausstellung
4. März 2012, 15 Uhr, Bauhausgebäude, 6,- / 4,- Euro

Kurt Weill Fest 2012:
Musik am Bauhaus (Sonderführung)
4. und 11. März 2012, 10 Uhr, Bauhausgebäude, 6,- €

Kurt Weill Fest 2012:
Lebenswege
8. März 2012, 20 Uhr, Bauhausbühne, 19,- / 16,- Euro

5. Kammerkonzert des Anhaltischen Theaters
10. März 2012, 15.30 Uhr, Bauhausbühne, 14,50 / 11,50 Euro

Die Bühne als leuchtender Gesamtapparat (Vortrag)
30. März 2012, 19.30 Uhr, Bauhausbühne, Eintritt frei

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Rosslau
Telefon 0340-6508-250
www.bauhaus-dessau.de



H M T

Holz Montage Team
Thomas Neumann

**Tischlerarbeiten • Modellbau • Glaserarbeiten
Türen • Fenster • Tore • Rolläden
Reparatur-Arbeiten**

Schlagbreite 1, 06842 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40/5 21 06 46 · Fax 03 40/5 21 06 47
Funk 01 78/6 34 50 52 · E-Mail: hmt-neumann@t-online.de

SPIELZEUGPARADIES

Wir greifen die Preise an

BABY & SPIELZEUG

**Auf alle Schulranzen
20 % RABATT**

Ausgenommen sind die bereits reduzierten Artikel! gültig bis 10. März 2012

Tel. 034 94/35 000

Dessau Mildensee · im Kaufland

Wolffen · Bobbauer Str. 1a

www.Babyparadies.biz

www.Duo-Shop.de



Wohlfühlen in den eigenen 4 Wänden

Gräfe Baugeschäft

Straßenbaumeister
Christian Gräfe

06862 Dessau-Roßlau
Bergstraße 2 · Tel. 03 49 01 / 5 27 62
e-mail: graefebau@aol.com · Internet: www.graefe-baugeschäft.de

- Pflasterarbeiten
- Kanalbau
- Tiefbau
- Zaunbau

Funk 01 72 / 3 48 48 11

Hohe Punktzahl bedeutet Ineffizienz

Beim sogenannten Heizungs-Check nach DIN EN 15378 wird die qualitative energetische Effizienz der Heizungsanlage bewertet. Anhand verschiedener Messtechniken und Prüfungen wird nach Abschluss des Checks ein Inspektionsbericht erstellt und eine Beratung über sinnvolle Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt. Die Inspektion besteht aus einer Kombination von Messungen und visuellen Beurteilungen. Die energetische Einschätzung erfolgt dabei über sogenannte Maluspunkte. Insgesamt werden maximal 100 Maluspunkte vergeben. Je höher die Anzahl der Punkte, desto größer ist das energetische Verbesserungspotenzial der jeweiligen Komponente. Eine hohe Punktzahl entspricht folglich einer ineffizienten Heizungsanlage. Eine energetisch ideale Anlage erscheint mit wenigen oder 0 Bewertungspunkten im Inspektionsbericht.

BVVG Land zum Leben

Verkauf

Ackerland in Brambach (AH01-1800-627508)

- Einzelflurstück am östlichen Ortsrand von Neeken, hinter den Grundstücken Rodlebener Straße 34/36
- Verkaufsfläche 3.692 m²
- durchschnittliche Bonität 33
- derzeit pachtfrei

Ansprechpartner: Dr. Dirk Haberland (NL Halle)
Tel.: 0345/6917-120, E-Mail: haberland.dirk@bvvg.de

Endtermin Ausschreibung: 27.03.2012, 10 Uhr

Weitere Informationen zu diesem und anderen Objekten und die Ausschreibungsbedingungen finden Sie unter www.bvvg.de.

Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objekt Nummer, zu richten an:



BVVG
Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
Ausschreibungsbüro
Schönhauser Allee 120, 10437 Berlin
Tel.: 030/4432-1099, Fax: 030/4432-1210



keine-hamburger.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Werner-Hilpert-Straße 2 · 34112 Kassel · Telefon: 0561-7009-0
Spendenkonto: 3 222 999 · Commerzbank Kassel · BLZ 520 400 21

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **29.03.2012, um 13:00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4**, versteigert werden das im Wohnungsgrundbuch von **Roßlau Blatt 3828** eingetragene Wohnungseigentum 245,34/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des BV, Gemarkung Roßlau, Flur 20, Flurstück 80, Schifferstraße 32, Größe: 498 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Kellerraum Nr. 5, Nr. des Aufteilungsplanes 5. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blätter 3824 bis 3828). Sondernutzungsrecht: In der Anlage der Teilungserklärung mit Nr. 3 bezifferten überdachter Stellplatz. Es handelt sich um eine 2-Raum-Wohnung (Wohnraum mit offener Küche, Schlafzimmer mit Ankleide, Bad/WC, Terrasse), Wohnfläche ca. 70,5 m², gelegen im Dachgeschoss eines 3-geschossigen Mehrfamilienwohnhauses. Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 20.09.2007

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 54.000,00 € zzgl.: 1.200,00 € Zubehör (Einbauküche), **Gesamtverkehrswert: 55.200,00 €**

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist.

Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de

Amtsgericht Zerbst - 9 K 72/07 -

23. „Fußball-Mini-WM“ im Breitensport Ausschreibung

Termin:	Mittwoch, 6. Juni 2012, 17.30 Uhr
Ort:	Paul-Greifzu-Stadio/ABUS-Platz
Veranstalter:	Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Schule und Sport, Abteilung Sport
Teilnehmer:	Breitensport-, Betriebs- und Firmenmannschaften, Straßen- und Wohngebietsmannschaften usw.
Mindestalter:	17 Jahre, nach oben offen
Turniermodus:	Vorrunde (9 Staffeln á 5 Mannschaften, Jeder gegen Jeden, es qualifizieren sich die Gruppenersten) Zwischenrunde (9 Staffelsieger in drei Gruppen) Endrunde (k.o.-System)
Frauenturnier:	1 Staffel mit 5 - 7 Mannschaften
Spielzeit:	12 Minuten durchlaufend (außer Zwischenrunde)
Spielstärke:	1 : 5
Auswechslung:	beliebig
Anstoß:	führt immer die zuerst genannte Mannschaft aus
Meldeschluss:	31. Mai 2012
Anmeldungen:	schriftlich an: Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Schule und Sport, Ralph Hirsch, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, Fax 0340 204-2840, E-Mail sportamt@dessau-rosslau.de
Teiln.-gebühr:	Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro pro Mannschaft. Überweisung auf Konto 30005000, Stadtparkasse Dessau, BLZ 80053572, cod. Zahlungsgrund 00625.010/Mini-WM (bitte mit Angabe des Mannschafts namens).

Weitere Informationen unter www.dessau-rosslau.de



Springermeeting

Exquisites Teilnehmerfeld zur 11. Auflage

(cs) „Es gehört zu den Top-Spezialmeetings in Deutschland und sogar weltweit“, kann Dessau-Roßlaus Sportdirektor Ralph Hirsch nach einem Jahrzehnt Springermeeting stolz verkünden und so verwundert es nicht, dass auch zur 11. Auflage am Freitag, dem 2. März in der Anhalt Arena wieder hochkarätige Athleten dabei sind. Vorjahressieger und neuer Rekordhalter (5,83 Meter) Malte Mohr ist so einer und gilt auch 2012 wieder als Favorit. Konkurrenz bekommt er von einem jungen Kubaner, Lazaro Borges, der 2011 Vize-Weltmeister wurde und mit 5,90 Metern den kubanischen Landesrekord hält. Aber auch Guiseppa Gibilisco aus Italien, Weltmeister von 2003 und Olympia-Dritter 2004, mischt in der Spitzengruppe mit. Das Teilnehmerfeld wird komplettiert u. a. durch Raphael Holzdeppe, Fabian Schulze, Karsten Dilla, Björn Otto und Publikumsliebbling Tim Lobinger. Letzterer hatte gemeinsam mit Ralph Hirsch vor einem Jahrzehnt das Springermeeting aus der Taufe gehoben und freut sich wieder auf die Stadt, deren Entwicklung er über die Jahre immer mit Interesse verfolgt hat.

Was für den Stabhochsprung der Männer gilt, gilt auch für den Hochsprung der Frauen. Hier teilen sich mit Irina Gordejewa und Svetlana Shkolina zwei Russinnen die Favoritinnenrolle. Sprünge über die Zwei-Meter-Marke scheinen dadurch möglich, erst vor wenigen Tagen übersprangen beide beim Cottbuser Meeting gute 1,96 Meter. Ebenfalls Weltklasse versprechen Elena Brambilla aus Italien und Lesyani Mayor aus Kuba. Weitere Hochspringerinnen werden derzeit für das Meeting in Dessau-Roßlau verpflichtet.

Karten sind in der Tourist-Information und im Pressezentrum Zerbster Straße für 6 Euro (erm. 3 Euro) und an der Abendkasse für 8 Euro (erm. 5 Euro) erhältlich.



Malte Mohr (oben) gilt als Favorit beim Meeting, Glückwünsche gab es 2011 u. a. von Ministerpräsident Reiner Haseloff. Fotos: Hertel

Handball, 3. Liga, im März 2012

Sonntag, 4. März 2012, 17.00 Uhr, DRHV - HSC Bad Neustadt, Anhalt Arena Dessau;

Sonntag, 25. März 2012, 17.00 Uhr, DRHV - HC Aschersleben

Kartenvorverkauf ab Dienstags vor dem Spiel im Pressezentrum Zerbster Straße.

Aus dem Stadtrat: Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

Arbeitsplan der Fraktion I. Halbjahr 2012

(Fortsetzung)

26.03.2012 Fraktion vor Ort

17.00 Uhr Bahninstandsetzungswerk Dessau
Verantwortlich: R. Schönemann, H. Krüger

09.04.2012 Ostern im Stadtpark

10.00 Uhr
Stadtpark

23.04.2012 Vorbereitung Stadtratssitzung

18.00 Uhr Verantwortlich: R. Schönemann
Geschäfts- H. Krüger
stelle

25.04.2012 Stadtratssitzung

01.05.2012 1. Mai

11.00 Uhr Verantwortlich: F. Hoffmann
Stadtpark

07.05.2012 Fraktion vor Ort

17.00 Uhr Ortschaftsratssitzung

08.05.2012 Tag der Befreiung Gedenken der Opfer des Faschismus

16.00 Uhr
Friedhof III

21.05.2012 Beratung zur Bauhausstadt

18.00 Uhr Berichte zum Jugendhilfeausschuss und
Geschäfts- Betriebsausschuss Klinikum
stelle Verantwortlich: R. Schönemann,
F. Hoffmann und
M. Andrich

04.06.2012 Vorbereitung Stadtratssitzung

18.00 Uhr Bericht zum Bauausschuss und Wirt-
Geschäfts- schaftsausschuss
stelle Verantwortlich: R. Schönemann,
H.-J. Pätzold

06.06.2012 Stadtratssitzung

16.00 Uhr

Chance vertan?

FOC (Fertery - Outlet - Center) Brehna u. Wiedemar

Warum machen wir Dessauer von unserem Recht nicht Gebrauch, das Oberzentrum zu schützen und zu stärken? Im letzten Stadtrat wurde unter dem Vorwand, Sachsen-Anhalt und der Region zu dienen, ein völlig falsches Zeichen gesetzt. Klemens Koschig, unser Oberbürgermeister, votierte im letzten Hauptausschuss noch mit flammender Rede für eine Klage gegen das FOC in Brehna. Wir, die Stadt Dessau, hatten bereits im Fall Wiedemar auf ein solches Rechtsmittel bedauerlicherweise verzichtet. Die Chance, unseren Einzelhändlern (eines unserer leistungsfähigsten Strukturelemente des Wirtschaftsstandortes Dessau-Roßlau) den Rücken zu stärken und für eine lebendige Innenstadt zu ringen, wurde vertan.

Völlig unverständlich ist das Taktieren einiger Stadträte. Schade finde ich auch, dass der Kampf um das Oberzentrum, den Dr. Neubert (FDP) im letzten Amtsblatt ankündigte, durch den Oberbürgermeister nicht stattfand. Wir als Fraktion werden deshalb Kontakt zu den Vertretern des Einzelhandels aufnehmen, um mit Ihnen zu beraten, wie wir mit dieser Situation umgehen. Wer nicht kämpft, der hat schon verloren.

Ralf Schönemann

Info: Die Bauhausstadt Dessau



Die Initiative Bürger für die Bauhausstadt gewinnt an Dynamik. 237 Bürger unserer Stadt unterstützen unser Anliegen. Im Amtsblatt April werden wir einen ersten Überblick mit den persönlichen Bekenntnissen zur Bauhausstadt Dessau geben.

Auch das Anliegen, das Jubiläum 800 Jahre Dessau zukünftig zu begehen, wird von den Bürgern begrüßt.

Harald Krüger

Gemeinsam gegen den Naziaufmarsch am 10. März 2012 in Dessau-Roßlau

Die Fraktion der Linken im Stadtrat von Dessau-Roßlau unterstützt den Aufruf des Netzwerkes gelebte Demokratie.

Bitte, liebe Bürgerinnen und Bürger von Dessau-Roßlau, bleiben Sie nicht zu Hause und zeigen Sie Gesicht.

Ralf Schönemann, Frank Hoffmann, Heidemarie Ehlert, Monika Andrich, Karin Stöbe, Otto-Harald Krüger, H. Joachim Pätzold, Angela Sanftenberg, Sabine Stabbert-Kühl, Andreas Schwierz

Aus dem Stadtrat:

SPD-Fraktion

BSBD Sachsen-Anhalt OV Dessau-Roßlau

Mario Pinkert

Gedanken

Auf Grund der prekären Personalsituation im Justizvollzug des Landes Sachsen-Anhalt und auf Grund der Aussage von Jens Bullerjahn, die Gefängnisse haben nichts mit Sicherheit zu tun, brachte er die Kollegen und Kolleginnen im Justizvollzug voll auf.

Der BSBD (OV Dessau-Roßlau) drückte in mehreren Gesprächen sein Befremden aus, wie man sich zu diesem Thema (Sicherheit im Justizvollzug) so äußern kann.

Seit wann haben Gefängnisse nichts mit Sicherheit zu tun? Wie würden die Abgeordneten reagieren, wenn man alle Türen im Gefängnis offen lassen würde? Sie würden zuerst nach Sicherheit rufen und fordern, dass alle Türen verschlossen bleiben.

Man hat im Februar 2010 das Gesetz über die Justizvollzugsanstalten in LSA auf den Weg gebracht, um schnellstmöglich auf die Bedingungen des Vollzuges reagieren zu können und freute sich auf der Seite des Ministeriums, dass nun der Weg für eine Strukturreform frei ist, um das Personal zu bündeln und den Vollzug zu optimieren.

Das Gesetz was erst 1 Jahr alt ist, hat jedoch für die Bediensteten nur eins gebracht: Anspannung und Misstrauen, massive Frustration, Verzweiflung und

Wut. Mit diesem Gesetz wurde dem Ministerium freie Hand gegeben, jederzeit und ohne Zustimmung des Landtags, Nebenstellen nach Wirtschaftlichkeit zu schließen. Wie schnell dies geht und mit welchen Begründungen, hat man am Beispiel Halberstadt und Stendal gesehen.

Dass man sich im Jahr 2010 Gedanken über den Personalbestand gemacht habe und auf Grund weiterer Einsparung die Personalbedarfsberechnung überarbeitete und auf ein Verhältnis 54/100 gekommen ist.

Das heißt, 54 Bedienstete auf 100 Gefangene (zur Zeit aber 59/100). Begründet wurde dies wieder mit Zukunftsstatistik anhand sinkender Gefangenenzahlen. Da aber 2010/11 die Gefangenenzahlen "so plötzlich" höher waren als vorausberechnet, ergab sich, dass man rechnerisch ca. 100 Bedienstete zu wenig im Justizvollzug beschäftigt.

Die Kollegen und Kolleginnen der JVA Dessau-Roßlau äußern mehr als befremdlich, dass das Ministerium bzw. die Führung so wenig für seine Landeskinder übrig hat.

Man kann nur jedem jungen Menschen abraten, sich bei der Justiz zu bewerben und den jungen Kollegen, die wir haben: "Schafft euch keine Familie und kein Haus an!".

Leider muss man feststellen, dass es offensichtlich keine Kraft im Ministerium der Justiz gibt, die in der Lage ist, den Bediensteten an der Basis den Rücken zu stärken und dem Finanzmi-

nister klar darlegt, wie prekär und gefährlich die Situation im Vollzug ist.

Man fühlt sich als Fußabtreter und ungeliebtes Kind im Land, doch das muss sich ändern. Was läuft da falsch? Wir haben unsere Fakten und Sorgen Herrn Schmidt-Elsässer und Herrn Hüttemann mit auf den Weg gegeben und sie gebeten, dies auch der Ministerin so mitzuteilen, in der Hoffnung, dass nicht alles ungehört bleibt. Dieses wurde auch in persönlichen Gesprächen mit der Ministerin getan.

Mit zugestandenen 112 Planstellen versuchen wir mit 67 Kollegen und Kolleginnen den laufenden Betrieb zur Zeit aufrecht zu erhalten.

Auf Grund der steigenden Belastungen der Bediensteten steigt der Krankenstand rapide, der niedrige Personalbestand führt zwangsläufig zu Einschnitten in der Behandlung der Gef. (Freizeit und vieles mehr) und damit zu weiteren Aggressionen, Frust, welche die Bediensteten abfangen und gegensteuern müssen. Die Stimmung in den Vollzeiteinrichtungen ist zum Teil explosiv. Viele Bedienstete fühlen sich mit ihren Proble-

men allein gelassen. "Krank werden, Verweigerung und innerer Rückzug" seien die Folgen. Die Sicherheit der Anstalten ist auf lange Sicht nicht mehr gegeben.

Wenn man aber den Altersdurchschnitt sieht, kann es einen nur angst und bange werden. Allein in den letzten 2 Jahren sind in Dessau 14 Bedienstete altersbedingt in den Altersruhestand gegangen und wurden nicht ersetzt. In den nächsten Jahren werden 30 bis 40 % der Belegschaft in den Altersruhestand gehen.

Und das mit den neuen Gesetzen, wie mit den Gefangenen in der Zukunft umzugehen ist (Behandlungsvollzug). Ist es mit dieser Personaldecke nicht umzusetzen.

Nach 2007 haben wir die Bundeswehr verloren, jetzt das Gefängnis vielleicht. Was folgt danach? Sind das die ersten Anzeichen, den Status des Oberzentrums zu verlieren. Oder!?!?

Das sind nur ein paar Dinge, die man ansprechen kann und sollte.

SPD-Fraktion, Geschäftsstelle, Gabi Perl, Hans-Heinen-Straße 40, 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Aus dem Stadtrat:

Bürgerliste / Die Grünen

Zur Arbeitsmarktpolitik des örtlichen Jobcenters

Erst vor wenigen Wochen wurde in der hiesigen Presse einmal mehr über der Einsatz von Arbeitnehmern, die durch das Jobcenter gefördert und bei der Unterstützung der "Dessauer Tafel" eingesetzt werden sollten, diskutiert. Im Sozialausschuss wird schon seit Jahren über dieses Thema debattiert, es gibt einen parteiübergreifenden Konsens, dass die Tafeln Unterstützung durch das Jobcenter verdient hätten. Leider hat der für Soziales zuständige Dezernent, Herr Dr. Raschpichler, bis heute keine Lösung für diesen Fall bieten können, obwohl die Stadt seit 2011 direkt am Jobcenter als "gemeinsamer Einrichtung" beteiligt ist und somit natürlich auch auf deren arbeitsmarktpolitische Ausrichtung hätte Einfluss nehmen können.

Während "Tafelgärten", die das in ungenutzten Gartenparzellen anfallende Obst und Gemüse verwerten, um es Bedürftigen zukommen zu lassen, in etlichen Städten in Sachsen-Anhalt völlig normal sind, gibt es bis heute nicht einen Tafelgarten in Dessau-Roßlau. Das Jobcenter beruft sich in seiner ablehnenden Haltung entsprechender Anträge auf ein negatives Votum der örtlichen Industrie- und Handelskammer (IHK). Dabei steht der IHK dieses "Veto" gar nicht zu: Die IHK ist laut Gesetzestext zu möglichen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen des Jobcenters anzuhören, genau wie mehrere andere "Träger öffentlicher Belange" auch. Die IHK kann beratend tätig werden. Die Aufgabe oder das Recht, eine Entscheidung zugunsten oder gegen eine Maßnahme

zu treffen, findet sich in der Verwaltungsvorschrift gerade nicht.

Aufgrund der Befürchtung der IHK, nach der jede einigermaßen sinnvolle Maßnahme der örtlichen Wirtschaft schadet, sind Träger von Maßnahmen oftmals gezwungen, völlig sinnfreie Maßnahmen zu konzipieren und diese auch noch der staunenden Öffentlichkeit als Erfolg verkaufen zu müssen. Es sei an dieser Stelle an die legendäre Arbeitsbeschaffungsmaßnahme erinnert, in der 22 (!) weibliche "Radranger" über sechs Monate täglich zwischen Dessau und Wörlitz gependelt sind, um quasi ununterbrochen die Qualität der Radwege bzw. der dazugehörigen Ausschilderung zu kontrollieren. Wohl gemerkt nur kontrollieren: Ein auf dem Weg liegender Ast durfte nicht etwa zur Seite gelegt werden, weil dies ein Eingriff in gewerbliche Tätigkeiten gewesen wäre. Bei einer anderen, aus juristischer Sicht fragwürdigen Maßnahme, überwachten wiederum "Radscouts" die Fahrradabstellplätze der Stadt. Es wäre interessant zu erfahren, wie viele Diebstähle damit tatsächlich verhindert wurden.

Der Sinn von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen liegt nicht zuletzt darin, (Langzeit) Arbeitslose an die Anforderungen und Gepflogenheiten des ersten Arbeitsmarktes heranzuführen. Die exemplarisch vorgenannten Maßnahmen würden diese Aufgabe nur dann erfüllen, wenn in dieser Stadt zukünftig in Größenordnungen Fahrradkuriere benötigt werden sollten.

Langzeitarbeitslose finden oftmals aufgrund ihres Alters, ihrer Qualifikation oder anderer "Vermittlungshemmnisse" keine Anstellung auf dem ersten Arbeitsmarkt. Das bedeutet aber nicht, dass diese Personen "aktiviert" werden müssen. Im Gegenteil - sie sind zumeist sehr motiviert zu arbeiten und wollen ihr Einkommen ohne Hilfen selbst erwirtschaften. Dieser Personenkreis hat es verdient, auch in geförderten Maßnahmen einer sinnvollen Arbeit nachzugehen. Arbeitslosigkeit darf nicht noch durch den Zwang zu einer teilweise entwürdigenden Tätigkeit bestraft werden.

Es gibt unzählige Möglichkeiten, Arbeitslose mit Arbeiten zu betrauen, die einen gesellschaftlichen Nutzen nach sich ziehen. Die Nutzung leerstehender Gärten gehört zweifelsfrei dazu, weil deren Ertrag genutzt und auf kürzestem Transportweg den Bedürftigen zugeführt wird. Dessau hatte mit den (historischen) Selbstnutzergärten in Törten bzw. dem Knarrberg übrigens Maßstäbe gesetzt - Jahrzehnte vor der derzeit

ungeheuer angesagten Urban Gardening Bewegung.

Zunächst in Frankfurt und aktuell auch in Berlin haben vormals Arbeitslose im Rahmen einer geförderten Tätigkeit als "Stromsparerhelfer" soziale Randgruppen in Fragen des häuslichen Energieeinsatzes beraten und damit eine Einsparung von 40.000 Tonnen Kohlendioxid (und des finanziellen Gegenwertes!) bewirkt.

Aber mit Maßnahmen, wie sie oben beschrieben wurden, macht sich diese historisch alles andere als unbedeutame Stadt lächerlich.

Die juristisch nicht gedeckte Einflussnahme der IHK auf "Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen" des hiesigen Jobcenters muss ein Ende haben! Unsere Fraktion wird sich daher dafür einsetzen, dass dieser Einfluss der IHK auf die arbeitsmarktpolitische Ausrichtung des Jobcenters überprüft wird. Sollten Sie über ähnliche wie die geschilderten Erfahrungen verfügen, kontaktieren Sie uns bitte!

Thomas Busch

Kontakt:

Bürgerliste / Die Grünen
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 / 220 62 71, Fax: 0340 / 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de

www.buergerliste-gruene.de

Neuigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste / Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet unter www.buergerliste-gruene.de.

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Was ist heute im Osten los?

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt,

der offene Brief des Ortsbürgermeisters von Waldersee und Stadtrates Lothar Ehm zum Sachstand der Planungen für den Bau der Ostrandstraße samt zweiter Muldebrücke sowie der Planungen für einen Ersatzneubau der Muldebrücke rüttelt wach.

Jedoch die Zeit für die Umsetzung eines der beiden Projekte verstreicht weiter. Am 16.02.2012 soll es noch einmal ein Informationsgespräch zwischen Stadträten und Verwaltung geben. Am 14.03.2012 muss dann eine Entscheidung im Stadtrat herbeigeführt werden, ob und für welches Projekt Fördermittel der EU Strukturperiode 2007 bis 2013 noch verwendet werden können.

Die Beschlusslage im Stadtrat war und ist seit über 10 Jahren eindeutig. Es gab nie eine Mehrheit, die Arbeiten am Projekt Ostrandstraße samt zweiter Muldebrücke einzustellen.

Die notwendigen Mittel für die Fortführung der Planungen standen zur Verfügung und wurden wohl auch in Anspruch genommen, das heißt, das Geld wurde auch ausgegeben.

Wenn man nunmehr feststellt, dass die Zeit nicht mehr reicht, um die Fördermittel fristgerecht abrechnen zu können, so

stellt das einen wirtschaftlichen Schaden dar, für den man Verantwortlichkeiten sehr wohl hinterfragen kann.

Seitens der Verwaltungsspitzen der Stadt wird immer wieder beklagt, dass der Stadtrat nicht den Vorschlägen der Verwaltung folgt. Wir fragen jedoch besorgt, wie können Stadträte Beschlussvorlagen folgen, die halbherzig und unzureichend vorbereitet sind? Es geht um die Verwendung von Fördermitteln in Höhe von ca. 15 Millionen Euro, die in unsere Stadt fließen könnten, oder eben nicht.

Die neue Prioritätensetzung der Verwaltung war bereits seit September öffentliches Thema. Im Oktober vergangenen Jahres hat unsere Fraktion im Amtsblatt sehr deutlich auf die möglichen Folgen hingewiesen.

Die Planungen für den Ersatzneubau der vorhandenen Friedensbrücke (B185 über die Mulde) wurden entsprechend der Beschlüsse weiter vorangetrieben. Da man in dieser Arbeitsrichtung jedoch den Bauausschuss und somit die Stadträte nicht mit einbezogen hat, präsentiert man nunmehr wiederum Beschlussvorschläge, die nicht zu Ende gedacht sind bzw. neue Fragen aufwerfen. Keine Antworten erhält man auf berechnete Fragen zu einer effektiven Bauumsetzung. Es könnten zum Beispiel Kosten

von 2,5 Millionen Euro für eine Behelfsbrücke eingespart werden, wenn man den künftig bleibenden Brückenstandort um ca. 30 m in nördliche Richtung verlagert. Die Inanspruchnahme des Naturraums wäre in Summe die gleiche, wie bei der Variante mit Errichtung und Rückbau einer Behelfsbrücke an dieser Stelle. Warum ist das nicht möglich?

Sicherlich haben Fachleute auch solche Lösungen zu Beginn der Planungen geprüft. Vielleicht gibt es auch logische Erklärungen, warum so etwas nicht geht. Aber die Antworten hierauf muss man als Bauherr wohl geben können.

Lieber Herr Oberbürgermeister Koschig, lieber Herr Wirtschaftsdezernent Hantusch,

wir haben das Gefühl, dass Sie beleidigt sind, wenn wir derartige Fragen stellen und auf eine Beantwortung drängen. Hieraus erwächst ein gewaltiges Kommunikationsproblem. Wenn man

nicht mehr miteinander spricht und die Probleme aussitzt, dann entstehen hieraus immer neue Missverständnisse und Fehlentwicklungen, die unserer Stadt schaden. Wir werden deshalb weiter konstruktiv Lösungsvorschläge unterbreiten, auch wenn der Verwaltung dadurch unangenehme Aufgaben übertragen werden. Das Leben hat jedoch nicht nur angenehme Seiten. Wir müssen uns den Herausforderungen stellen. Bitte tun Sie dies auch! Das ist Ihre und unsere Pflicht und Schuldigkeit den Bürgern dieser Stadt gegenüber.

*Dr. Gert Möbius
Presseverantwortlicher im
Namen der Fraktion Pro
Dessau-Roßlau*

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 / 850 79 29
Fax.: 0340 / 85079 34
E-Mail: info@prodessau.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Aus dem Stadtrat:

FDP-Fraktion

Kommunikations- und Kooperationspreis für Ralph Hirsch

In der Sitzung des Stadtrates am 01. Februar 2012 ist Ralph Hirsch von der FDP-Fraktion mit dem Kommunikations- und Kooperationspreis 2011 ausgezeichnet worden, den alljährlich die Stadträte der FDP-Fraktion stiften. Ralph Hirsch ist der sechste Preisträger nach Sabrina Nußbeck, Karl Gröger, Sabine Moritz, Bernd Wolfram und Joachim Landgraf.

Im Folgenden die Laudatio für Ralph Hirsch:

Unsere Auszeichnung für das Jahr 2011 erhält diesmal ein Sportler, genauer gesagt: ein Sportler für seinen sportlichen Kampf für die Förderung des Sports in unserer Stadt. Er ist der nach außen unumstrittenste und beliebteste Mitarbeiter der Stadtverwaltung, der erfolgreichste Eventmanager unserer Stadt, das Gesicht des Dessauer Sports und damit der innerhalb und außerhalb unserer Stadt wohl bekannteste Dessauer. Es ist Ralph Hirsch, den wir ehren, der "Mister Sport" unserer Stadt, dem sie fast allein das Attribut "Sportstadt Dessau" neben Riesa und damit eine außerordentliche Ausstrahlung verdankt.

Das vermeintliche Geheimnis des Wirkens und der Wirkungen von Ralph Hirsch gründet sich zunächst und vor allem in Merkmalen, die einen guten Sportler, der auch er als exzellenter Torwart einmal war, auszeichnen: in Engagement und Hingabe, in Talent und Fleiß, in Kampfgeist und Ausdauer

er und nicht zuletzt in fairem Miteinander.

Diese Basistugenden des guten fairen Sportlers paaren sich bei seinem Einsatz für den Sport und die Sportler unserer Stadt mit teils mitgebrachten, teils in seinen in mehr als 20-jähriger Tätigkeit erworbenen Verhaltensweisen: Er ist ein Kümmerer für die, die in Not sind; er ist Anreger, wenn neue Entwicklungen geboten erscheinen; er wirkt als Ideengeber bei der Erschließung neuer Horizonte; er ist ein permanent Werbender für die Belange des Sports; er ist weitsichtiger Stratege, der das Gesamtsystem des Sports im Auge behält und die Wechselwirkung und Balance von Basis- und Spitzensport gewinnbringend austariert; er wirkt als Vermittler in Konflikten, auch solchen zwischen Stadt und Sportverbänden; und er ist der exzellenteste Lobbyist, den sich der Sport in Dessau-Roßlau wünschen kann - unauffällig und stets im Hintergrund bleibend, gewinnt er Sponsoren, Geldgeber, Unterstützer und Verbündete, um trotz schwindender städtischer Ressourcen glänzende - sich häufig selbst tragende - Sportereignisse zu kreieren.

Wer so als Motor andere Motoren anzuwerfen versteht, die gemeinsam eine große Kraft bilden, kann bezüglich seiner Ergebnisse bzw. Erfolge nur ausschnittsartig gewürdigt werden. Dreierlei erscheint uns besonders bedeutsam:

(1) Die Erzeugung von Handlungsautonomie, aber auch Verantwortung bei den Dessau-Roßlauer Sportvereinen durch Verpachtung der Grundstücke mit Einnahmemöglichkeiten (auch durch die Gaststätten) bei vertraglich vereinbarter Betriebskostenunterstützung als Basis für einen tragfähigen Breitensport im gesamten Spektrum der Disziplinen.

(2) Die gezielte bauliche und funktionale Ertüchtigung der Sportstätten, die für ein Oberzentrum unverzichtbar sind und ohne die der Ruf einer "Sportstadt Dessau" nie hätte entstehen können, also des Paul-Greifzu-Stadions und der Anhalt Arena.

(3) Die zielstrebige sukzessive Etablierung bedeutensamer nationaler und vor allem internationaler Sportereignisse, die inzwischen in positivem Sinne das Image unserer Stadt weit über ihre Grenzen hinaus prägen, eine großartige Resonanz in Presse, Funk und Fernsehen finden und nicht zuletzt Ralph Hirsch, der dann als "Sportdirektor" fungiert, zum wohl bekanntesten Dessauer gemacht haben. Als Beispiele aus dem Jahreskalender seien genannt

- das internationale Fußball- und das internationale Handballturnier,
- der Allianz-Cup der U 11-Junioren als größtes internationales

Hallenfußballturnier dieser Art,

- das internationale Springermeeting im Stabhochsprung der Männer und Hochsprung der Frauen,
- das internationale Leichtathletik-Meeting und
- der Dessauer City-Lauf mit Angeboten für jedermann bis zum internationalen Spitzensport.

Ralph Hirsch ist ein bescheidener und eher zurückgenommener, aber sich für seine Aufgabe aufopfernder Mensch, was ihn von vielen unterscheidet und ihm eben deshalb so viel Sympathien einbringt. Er, der seine eigenen Erfolge kleinedet und stets auf die Leistungen der Mitwirkenden und Partner verweist, ist eben deshalb ein Meister der Erzeugung von Kommunikation und Kooperation im Dienste des Allgemeinwohls der Stadt. Er ist weit mehr als "Abteilungsleiter Sport" einer Stadtverwaltung. Er ist mit der Beförderung des Sports zugleich ein verkappter Sozialarbeiter, vor allem für unzählige Jugendliche, die in den Sportvereinen eine Heimat finden. Und er ist als Ausrichter der renommierten Sportveranstaltungen ein national und international angesehener Botschafter der Kultur einer weltoffenen Stadt.

Dafür danken wir ihm mit der Verleihung unseres Preises.

Dr. habil. Jürgen Neubert

Premiere im Anhaltischen Theater

FAUST - Oper von Charles Gounod

Libretto von Jules Barbier und Michel Carré

[In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln]

Das Anhaltische Theater zeigt "Faust" auf der großen Bühne als das, was es ist: als eine mit allen Mitteln des Theaters und für alle Sinne geschaffene Oper über die Liebe. Dass dabei die typische Lust am Morbiden der französischen Romantik nicht zu kurz kommt, versteht sich. Gounods Faust gilt neben Carmen und Hoffmanns Erzählungen als Inbegriff großer Oper aus Frankreich. Der in Deutschland unvermeidliche Vergleich mit Goethes Faust ist zwar naheliegend, führt aber in die Irre. Denn Metaphysik war nicht die Sache Gounods. Er nutze die Faust-Geschichte so, wie sie seit dem Mittelalter beliebt war - als aufregendes, anrührendes Volkstheater. In bester Tradition der französischen Romantik ist Faust eine große Liebesgeschichte in fantastischem Gewand. Die Liebe zwischen dem lebenshungrigen Wissenschaftler und der naiven jungen Frau ist durch die Intrigen Mephistos zum Scheitern verurteilt. Faust lässt

sich allzu gern verführen, um selbst wieder verführen zu können. Dabei erkennt er zu spät, dass er mehr für Margarete empfindet, als ihm und vor allem Mephisto vorschwebte. Und Marguerite? Sie wird zwar in den Wahnsinn getrieben, doch ist sie die einzige Figur der Fabel, die die Kraft gewinnt, dem Bösen zu widerstehen.

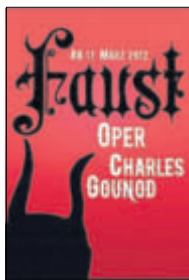
Mit: Angelina Ruzzafante, Artjom Korotkov, Kyung-Il Ko, Wiard Witholt u.a.

Musikal. Leitung: Daniel Carlberg | Regie und Ausstattung: Hinrich Horstkotte | Choreinstudierung: Helmut Sonne | Dramaturgie: Felix Losert

Anhaltische Philharmonie Dessau | Opernchor des Anhaltischen Theaters

Weitere Termine: 25.03., 17 Uhr | 08.04., 19 Uhr | 29.04., 15 Uhr | 26.05., 19.30 Uhr | 09.06., 17 Uhr

Tickets unter: Tel. 0340 2511 333 und www.anhaltisches-theater.de



Anhaltisches Theater

Der Protagonist/Der Bajazzo letztmalig

Oper in einem Akt von Kurt Weill /// Text von Georg Kaiser
Oper in zwei Akten und einem Prolog von Ruggero Leoncavallo

Die höchst spannungsreiche Kombination der zwei Kurzoperen "Der Protagonist" und "Der Bajazzo [I Pagliacci]", die im vergangenen Jahr das Kurt Weill Fest eröffnete, ist zum letzten Mal im März auf der Bühne des Anhaltischen Theaters zu sehen.

Kurt Weills gefeierte Erstlingsoper "Der Protagonist" wie auch eine der berühmtesten Opern des italienischen Verismo, Leoncavallos "I Pagliacci", erzählen fast identische Geschichten über Liebe und Eifersucht und das Leben im Theater. In beiden Opern stehen die Prinzipale einer Schauspieltruppe im Mittelpunkt des Geschehens, die jeweils die Frau ihres Lebens auf der Bühne ermorden: In "Der Protagonist" die Schwester, die ihrem Bruder ihren Liebhaber verheimlicht hatte, und in Leoncavallos Oper die Ehefrau, die ihren Ehemann betrügt. Weills und Leoncavallos Musik waren

wegweisend für ihre Zeit und berühren noch heute durch ihre ausdrucksvolle Klangsprache.

Musikalische Leitung: GMD Antony Hermus | Inszenierung: André Bücken | Ausstattung: Oliver Proske
Pressestimmen:

Angus Wood's starker und klarer Tenor und sein überzeugendes Spiel schaffen ein vollendetes Portrait des Protagonisten und Iordanka Derilova...sang die Schwester mit einer glänzenden dramatischen Sopranstimme. Das von Antony Hermus geführte Orchester setzte geschickt die schwere Partitur Weills um. - so George Loomis, The New York Times, März 2011

Unter dem neuen GMD Antony Hermus spielte die Anhaltische Philharmonie mit Präzision, Farbenreichtum und Ausdruckswillen, wie man sie an größeren Häusern nicht besser erwarten könnte. - so Andreas Hauß, Oper und Tanz, Mai/Juni 2011

Termine: 03.03.2012, 17 Uhr | 22.03.2012, 16 Uhr
Tickets unter: Tel. 0340 2511 333 und www.anhaltisches-theater.de

Förderkreis der Musikschule der Stadt Dessau e. V.

Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“

Am Sonntag, dem 18. März 2012, um 15.30 Uhr lädt der Förderkreis der Musikschule der Stadt Dessau e.V. wieder zum traditionellen Preisträgerkonzert "Jugend musiziert" in den Konzertsaal der Musikschule in der Medicusstraße 10 ein. Das Konzert gestalten Preisträger des Regionalwettbewerbes "Jugend musiziert". Es erklingen Ausschnitte aus ihren aktuellen Wettbewerbsprogrammen.

Der Spendeneintritt von 5,00 € wird in vollem Umfang für weitere Anschaffungen und die Werterhaltung von Musikinstrumenten unserer Musikschule verwandt. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine Vorbestellung im Sekretariat der Musikschule unter Telefon: 0340/ 214542 (Frau Klein) oder per E-Mail: foerderkreis-musikschule@gmx.de gebeten.



Sergey Drobyshevskiy, Iordanka Derilova, Ulf Paulsen in "Der Bajazzo" (von links)
Foto: Jan-Pieter Fuhr



Villa Krötenhof

Weltmusik mit „Sedaa“

„Exotische Klänge zwischen Orient und mongolischer Steppe“ lautet das Programm von „Sedaa“ am 23. März, um 20 Uhr in der Villa Krötenhof.

„Sedaa“ bedeutet im Persischen „Stimme“ und verbindet auf außergewöhnliche Weise die archaischen Klänge der traditionellen mongolischen Musik mit orientalischen Harmonien und Rhythmen sowie Elementen aus Klassik, Rock und Pop zu einem faszinierenden Ganzen. Die in ihrer mongo-

lischen Heimat ausgebildeten Meistersänger Nasaa Nasanjargal, Naraa Naranbaatar und der virtuose Hackbrettspieler Ganzorig Davaakhuu entführen gemeinsam mit dem iranischen Multiinstrumentalisten Omid Bahadori in eine wahrhaft exotische Welt zwischen Orient und mongolischer Steppe.

Kartenvorbestellungen unter Tel. 212506.

Für typische Leckereien und Getränke am Abend ist gesorgt.



Gymnasium Philanthropinum
Der Förderverein „Freunde des Philanthropinums Dessau e. V.“
und die Schulleitung laden

„Mit E(Phi)lan in den Frühling“

Wann: Samstag, 21.04.2012, 18.30 Uhr
Wo: Haus Kühnau
Einlass: ab 18.00 Uhr
Unkostenbeitrag: 20,00 € p. P.

Kartenbestellung persönlich oder telefonisch in unserem Sekretariat (Tel.: 0340/212550)

Der Förderverein Der Elternrat Die Schulleitung

„Red Blooms“ mit Irish Folk und Weltmusik



Mit der Leipziger Band „Red Blooms“ zieht am 3. März, um 20 Uhr Weltmusik und Irish Folk in die Villa Krötenhof ein. Eine einzigartige Mischung aus alternativem Country, Americana und Irish Folk, ergänzt durch eine ebenso virtuos wie filigran gespielte Geige ist Programm für die fünf Musiker, die bisher vor allem durch ihre Authentizität überzeugen konnten. Musikalisch begeben sie sich u. a. auf die Spuren von Neko Case, Lucinda Williams und Bob Dylan. „Red Blooms“ verspricht dem Publikum ein energiegeladenes zweistündiges Konzert.

Kursangebot

Konzert in der Orangerie

Aerobicgruppe trifft sich

Die Aerobic-Gruppe der Villa Krötenhof trifft sich jeden Dienstag von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle der Ziebigker Grundschule in der Elballee 24 zur Kursstunde. Verstärkung ist jederzeit willkommen. Voraussetzung sind Grundlagenkenntnisse in der Aerobic. Wer sich gern nach Musik bewegt, sich einfach körperlich fit halten will, neue Leute kennen lernen möchte, ist in dieser Gruppe gut aufgehoben. Weitere Informationen erhält man telefonisch unter der Rufnummer 212506 in der Villa Krötenhof.

Die schönsten Balladen

Am 24. März wird um 15.30 Uhr zu einem Balladenprogramm in die Orangerie des Schlosses Georgium geladen. Die Interpreten sind: Ulf Paulsen, Bariton; Thomas Benke, Pianist; Ellen-Jutta Poller, Sprecherin. Aus dem großen Schatz dichterischer und kompositorischer Meisterwerke erklingen Stücke von Schiller, Goethe, Heine, Bürger, Hesse, Chopin, Schumann, Haydn, Mahler und Schubert. Karten sind an der Tageskasse sowie auf Vorbestellung unter der Tel.-Nr. 0340/66126000 erhältlich.

Marienkirche

Mit Löwen durch Afrika - Multivisionsshow

Die erste interaktive Multivisionsshow des "Gepardenmanns" und Künstlers Matto Barfuss kann man am 16. März, um 20 Uhr in der Marienkirche Dessau erleben. Afrika hautnah aus der Sicht und der Nähe der Löwen. Matto Barfuss ist jedes Jahr für sechs Monate auf den Spuren der wilden Katzen in Afrika unterwegs und erzählt brandaktuell und mit Bild-, Film- und Tonkompositionen die Familiengeschichten der Könige der Tiere im östlichen und südlichen Afrika. Wenn im September der große Regen kommt, kehren bis zu 2 Mill. Gnus und 500.000 Zebras in die kenianische Masai Mara zurück. Für die Löwen gibt es einen reich gedeckten Tisch. In diesem Schlaraffenland kommt "Theo" - der kleine König der Löwen - zur Welt. Matto dokumentiert, wie er in das Rudel gebracht wird und sich dort behaupten lernt. Ein Höhepunkt der Show ist mit Sicherheit das Rendezvous mit den Löwen im Okavangodelta. Der Fluss mündet mitten in der Halbwüste der Kalahari und bildet das mit bis zu 18.000 qkm größte

Binnendelta der Welt. Dort erlebt der Künstler Matto eine Vielzahl berührender Geschichten. Auch ein Leopard, der als Haustier ein Flusspferd hat, gehört dazu. Die Show endet schließlich mit überwältigenden Eindrücken am Chobe-Fluss. Dort leben bis zu 50.000 (!) Elefanten und natürlich auch Löwen.

Matto Barfuss finanziert mit seinen Shows das Projekt "Bildung für Artenschutz". Jedes Jahr bringt er 5000 Wildlife-Schulbücher nach Afrika, um den Kindern dort ihre wilden Tiere und den Erhalt der großartigen Gebiete näher zu bringen. Karten in der Tourist-Information Dessau.



Matto Barfuss.

Kurt Weill Fest

Eine Jazzlegende erzählt und musiziert

"Ich bin ein Musiker, der im KZ gesessen hat, kein KZler, der auch ein bisschen Musik macht."

Dies schreibt Coco Schumann in seiner Autobiografie "Der Ghetto-Swinger. Eine Jazzlegende erzählt". 1924 in Berlin geboren, kam Heinz Jakob (späterer Künstlername Coco) Schumann bereits im



Coco Schumann.

Alter von 12 Jahren in Berliner Kneipen und Clubs mit dem Swing in Berührung. Begierig hörte der junge Fan die Big Bands jener Zeit, die im Delphie-Palast, dem "Mekka aller Swingfans", oder anderswo gastieren. Wie besessen übte er auf seiner Gitarre, und hatte alsbald "eine Art Mischung aus der Melancholie Django Reinhardts und der rhythmischen Akkordspielweise Freddie Greens" intus. Ab 1940 spielte er selbst in Kneipen, Clubs und Kellern. Das war für ihn in zweierlei Hinsicht gefährlich. Unter den Nationalsozialisten galten Swing und Jazz als "entartete Musik" und nach ihren Rassengesetzen Coco Schumann als "Halbjude". Nach einer Denunziation 1943 in das Ghetto Theresienstadt deportiert, gelang ihm dort die Aufnahme als Schlagzeuger bei den "Ghetto-Swingers". Im September 1944 nach Auschwitz-Birkenau verbracht, musizierte er dort um sein Leben.

Nach der Befreiung kehrte er zunächst nach Berlin zurück und spielte mit Jazzgrößen wie Helmut Zacharias. 1950 wanderte er mit seiner Frau nach Australien aus. Unerträglich war es für

die beiden Holocaustüberlebenden, dass die Vergangenheit verschwiegen wurde und Nazigrößen in Amt und Würden blieben. 1954 kehrten sie zurück. Die Musik führte Coco Schumann durch die ganze Welt. Seit 1990 begeistert er sein Publikum mit dem "Coco Schumann Quartett". Im Rahmen des Kurt Weill Festes ist sowohl der Musiker als auch der Zeitzeuge Coco Schumann erstmals in Dessau zu Gast.

8. März 2012 Gespräch mit Coco Schumann (Moderation: Jana Müller)

Beginn: 18 Uhr (Eintritt frei)

Ort: Altes Theater Dessau

Eine Kooperationsveranstaltung der Kurt-Weill-Gesellschaft, des Fördervereins Junger Musiker e. V. und des Alternativen Jugendzentrums e. V.

Mit freundlicher Unterstützung des Solidarfonds der Abgeordneten der Fraktion DIE LINKE im Landtag von Sachsen-Anhalt

Anschließend um 20 Uhr **Konzert** mit dem "Coco Schumann Quartett"

Ort: Marienkirche Dessau
Einlass: 19.30 Uhr (Tickets: www.kurt-weill.de oder 01805564564)

Mit freundlicher Unterstützung durch das Autohaus Heise in Dessau.

Frauenzentrum plant Busreise

Das Sozial-kulturelle Frauenzentrum plant im Mai eine Busfahrt nach Dresden. Alle Interessierten werden gebeten, sich unter der Tel.-Nr. 0340/8826070 anzumelden.

Ikebana-Japanische Blumensteckkunst kann in einer Fotografie-Ausstellung zu den Öffnungszeiten im Frauenzentrum besichtigt werden.

Die „Weiße Massai“ mit neuem Buch

Am 16. März stellt Corinne Hofmann, bekannt als die „Weiße Massai“, um 20.00 Uhr im Dessauer Radisson Blu Hotel ihr neuestes Werk „Afrika, meine Passion“ vor. Sie wird nicht nur lesen, sondern auch Filmausschnitte und viele unveröffentlichte Fotos zeigen. Tickets für diesen Abend an allen Vorverkaufsstellen sowie unter Tel. 0341/46367803.

Wieder Gitarrenunterricht

Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden.

Der Unterricht findet in der **Villa „Krötenhof“** in der Wasserstadt 50 statt.

Anfragen und Aufnahme unter Telefon 0177 8502946.



Villa Krötenhof

Kabarett von und mit Michael Puttkammer

Zu seinem Kabarettprogramm „Hochintelligent & Hochbegabt“ lädt der Lehrer und Kabarettist Michael Puttkammer am 11. März, um 20.00 Uhr in die Villa Krötenhof ein. In einer Zeit von Eliteuniversitäten und Supertalenten darf sich der Normalbürger auf skurrile und obskure Situationen aus dem Leben eines Pädagogen freuen. Dabei ist der Akteur verschmitzt, selbstironisch, bissig, selten bitter, doch nie verletzend. Er versucht einen Blick in das Gehirn des Menschen und hofft, jeder hat sein eigenes mitgebracht. Kann man Intelligenz erben oder erlernen? Benötigt das hochintellektuelle Kind hochintel-

lektuelle Lehrer? Welche geistigen Qualitäten müssen dann erst die Mitarbeiter der Behörden aufweisen? Gibt es kollektive oder nationale Intelligenz? Wie fördert RTL die Bildung von bildungsfernen Bevölkerungsschichten und was verbirgt sich unter „Morbus Mütze“? Nach zweistündigem Programm endet er mit der Frage: Macht Hochbegabung glücklich?

Weitere Termine: 24.03. und 25.03.2012, Kartenvorbestellungen sind unter Tel.: 0340-212506 möglich. Alle Veranstaltungen beginnen 20.00 Uhr, Einlass erfolgt eine Stunde vor Beginn. Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt.

Multivisions-Show in der Marienkirche

USA - 200 Tage Freiheit und Abenteuer

New York, Ostküste & Neuenland, Route 66, Wunderland der Canyons – Gegenden der USA, die am 27. März, um 20 Uhr in der Marienkirche in einer Multivisions-Show im Mittelpunkt stehen.

Einmal von Ost nach West quer durch die USA fahren, von der Freiheitsstatue zur Golden Gate Bridge - für den Fotografen Roland Marske wurde dieser Traum von Freiheit und Abenteuer Wirklichkeit. 200 Tage erkundete er ein Land voller atemberaubender Naturwunder und aufregender Metropolen. Durch die Großbildprojektionen dieser aufwendigen Multi-Visions-Show meint man, den Fotografen auf seiner Reise zu begleiten und erlebt ein Amerika voller faszinierender Gegensätze.

Den Auftakt macht New York. Als Sinnbild des amerikanischen Traums steht die Stadt beeindruckend für Amerikas Kraft, seine Kreativität, seinen Optimismus. Die Reise durch den Osten der USA gleicht einer aufregenden Zeitreise durch die Geschichte und zeigt ein überraschend vielfältiges Bild des Landes. So beginnt, nur eine Autostunde von Philadelphia entfernt, eine Welt, die unterschiedlicher kaum sein könnte. Hier leben die gottesfürchtigen Amisch ohne mo-

derne Technik noch immer wie ihre aus Deutschland stammenden Vorfahren vor 250 Jahren. Abseits der pulsierenden Metropolen wartet aber auch fast unberührte Natur, in der man Elchen und Bären begegnet. Wildromantische Küsten, verträumte Dörfer und die unvergleichliche, grandiose Herbstpracht locken in den Neuenglandstaaten.

Auf der legendären 4.000 Kilometer langen Route 66 führt der Trip von Chicago nach Los Angeles durch tiefste amerikanische Provinz. Hier findet man es noch, das Amerika der 1950er Jahre, als in den Diners noch richtige Hamburger serviert wurden statt McNuggets. Spektakuläre Nationalparks wie der Grand Canyon verführen im Südwesten der USA immer wieder zu Seitensprüngen. Kalifornien, das Ziel der Reise, bietet viele bunte Bilder. Ob die Traumstrände rund um Los Angeles, die bizarren Wüstenlandschaften von Death Valley, der Yosemite Nationalpark in der Sierra Nevada oder der Highway 1, die Traumstraße Amerikas, entlang der Pazifikküste zwischen L.A. und San Francisco.

Karten sind im Vorverkauf in der Touristinformation in Dessau und Roßlau sowie an der Abendkasse erhältlich.



ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK

für Kinder von 3 bis 7 Jahren



„Lea Wirbelwind räumt auf oder auch nicht“

1. März - 15.30 Uhr
Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

(ab 4 Jahre) **6. März - 15.30 Uhr**
Stadtbibliothek Roßlau - Hauptstr. 11



15. März - 15.30 Uhr

„Was schenkst du deinem Papa, Willi Wiberg?“

Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10 (ab 4 Jahre)



Vorsicht, Kinder! – Tipps der Kampagne „Risiko raus!“

- (djd.) Kinder reagieren spontan, sind in ihrem Sichtfeld begrenzt und schlecht im Einschätzen von Geschwindigkeiten und Bremswegen.
- Kindern ist es kaum möglich, sich in andere Verkehrsteilnehmer hineinzusetzen und vorauszusehen, wie diese sich verhalten werden.
- Autofahrer müssen sich bei Kindern auf unberechenbares Verhalten einstellen und besonders in der Nähe von Schulen oder Kindergärten sowie in Wohngebieten bremsbereit sein.

Mehr unter www.risiko-raus.de

Quelle: Ketchum Pleon GmbH, Bonn

Standheizungen

Freie Scheiben, während sich der Nachbar beim Eis kratzen die Finger abfriert, der Innenraum ist trotz Minusgraden wohlig warm, und das Auto springt sofort und wohlklingend an – was auf den ersten Blick nach Traum aussieht sind ein paar der Vorteile einer Standheizung. In der Regel funktionieren diese über den Wasserkreislauf des Autos. Durch einen Brenner wird dieser erwärmt – was sonst der Motor bei der Fahrt macht – und der Wasserkreislauf gibt die Wärme über die Lüftungsanlage an den Innenraum weiter. Den nötigen Kraftstoff holt sich die Standheizung direkt aus dem Benzin- bzw. Dieselleitungssystem des Autos, aber keine Angst, damit wird lediglich ein kleiner, zirka 0,5 Liter fassender Minitank gefüllt. Ist dieser leer, wird erst wieder nachgefüllt, wenn das Auto gestartet wird. Obwohl die Standheizung Sprit verbraucht, wird gerade bei kalten Temperaturen kräftig gespart. Denn nicht nur die Luft im Innenraum, sondern auch der Motor wird vorgewärmt, der in diesem Zustand wesentlich weniger Kraftstoff verbraucht, als bei einem Kaltstart – worüber sich übrigens auch die Umwelt freut. Steuern lässt sich die Standheizung entweder mittels Zeitschaltuhr oder Fernbedienung, und auch die Steuerung mit dem Handy ist möglich: Eine SMS reicht, und das Auto wird vorgewärmt. Standheizungen lassen sich aufgrund ihrer kompakten Maße in nahezu jedem Auto nachrüsten.

AUTOGLAS ZENTRUM
KS Autoglas Zentrum Dessau-Roßlau

Jetzt der PROFI ganz in Ihrer Nähe!

034901 82739

Magdeburger Straße 15a
06862 Dessau-Roßlau

Auto-Service-Center
Roßlau GmbH

Scheibe kaputt?

Hier ist der PROFI



Änderungen des Bewertungsgesetzes

Die Vorschriften über die gesonderten Feststellungen für Zwecke der Erbschaft- und Schenkungsteuer sowie der Grunderwerbsteuer wurden aus Gründen der Praktikabilität und unter Berücksichtigung der Rechtsprechung weiter präzisiert, insbesondere wurde klar gestellt, dass Beteiligter am Feststellungsverfahren auch der Steuerschuldner der Erbschaft- und Schenkungsteuer nach dem ErbStG bzw. der Grunderwerbsteuer nach dem GrEStG ist. Obwohl sich das Inkrafttreten der Änderungen verzögert hat, wurde an der im Gesetzentwurf vorgesehen erstmaligen Anwendung auf Bewertungsstichtage nach dem 30. Juni 2011 festgehalten.

Um die Ermittlung des gemeinen Werts bebauter Grundstücke im Sachwertverfahren zu gewährleisten, werden die Regelherstellungskosten an Hand der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Baupreisindizes an die Entwicklung der Baupreise angepasst.

Quelle: www.bundesfinanzministerium.de, Stand Januar 2012



©Pixelio/Thorben Wengert

Hannelore Waltenberg Steuerbevollmächtigte

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Steuerberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Lohnrechnung und Baulohnrechnung
- Existenzgründungsberatung
- Erstellung von Einkommensteuerjahreserklärungen für Arbeitnehmer und Rentner

Mörikestraße 18
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 03 49 01/5 97 30
Fax 03 49 01/59 73-18

Haftungsausschluss: Die Inhalte dieser Seite wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und erstellt, trotzdem sind sie als allgemeine Hinweise zu betrachten. Wir übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Zum Zeitpunkt des Verweises auf eine Internetseite waren keine illegalen Inhalte auf dieser Seite erkennbar. Eine Vervielfältigung oder Verwendung der Inhalte auf dieser Seite in anderen Publikationen ist nicht gestattet.

Anhaltische Gemäldegalerie

Das Interim in der Orangerie lädt ein

Das Interim der Anhaltischen Gemäldegalerie in der Orangerie des Schlosses Georgium hat mit dem Konzert des russischen Pianisten Igor Parfenov seine zweite Bewährungsprobe bestanden.

Der nun in der Orangerie befindliche Steinway-Flügel kommt nach Expertenmeinung hier akustisch sogar besser zum Tragen als im Festsaal des Schlosses Georgium.

Da das frühere Heizproblem in der Orangerie inzwischen auch bewältigt werden

konnte, steht einer vielfältigen Nutzung des Raumes nichts mehr im Wege, zumal ein eigener Veranstaltungsbereich mit großformatigen Gemälden repräsentativ aufgewertet wurde.

Wie zuvor der Festsaal des Schlosses kann nun auch die Orangerie für Veranstaltungen durch Dritte genutzt werden.

Am 24. März 2012 wird ein Balladenabend mit Ellen Jutta Poller (Sprecherin), Ulf Paulsen (Gesang) und Thomas Benke (Klavier) stattfinden (Beginn 15.30 Uhr).



Das Interim der Anhaltischen Gemäldegalerie.

Operettenmelodien erklingen in der Roßlauer Ölmühle



Am Sonntag, 4. März, erklingen ab 15.00 Uhr in der Roßlauer Ölmühle bekannte Operetten- und Liedermelodien unter dem Motto „Alles von Frauen über Frauen“. Dargeboten werden diese vom Sänger und Musikpädagogen Ivan Patupchyk-Buchmann.

Eintritt: 3 Euro.

Tierpark Dessau

Aktionen rund um das Osterfest

Am Ostersonntag, dem 8. April, veranstaltet der Tierpark Dessau wieder die traditionelle Ostereiersuche. Pünktlich um 9.00 Uhr werden sich die Tore öffnen, um den Weg frei zu geben für die emsigen Sucherinnen und Sucher. Es gilt auch in diesem Jahr wieder, dank der großen Unterstützung des "Tierparkfreunde Dessau e.V." und der Mitarbeiter des Tierparks selbst, 1.500 bunte Eier zu finden. Und wer nach der Ostereiersuche noch weiter im Tierpark sucht, findet vielleicht, so wie im letzten Jahr, die ersten Nachkommen bei den Ziegen, Schafen oder Kattas. Vorher soll aber der Tierpark bereits in österlichem Stil geschmückt werden. Dazu ruft hiermit der Tierpark auch in diesem Jahr wieder auf und hofft auf eine große Beteiligung von Kindereinrichtungen der Stadt, aber auch vielen Einzelpersonen.

Gewünscht sind zum Schmücken der Sträucher natürlich vorrangig bunte, phantasievolle Ostereier. Diese sind bitte am Kassenhäuschen des Tierparks abzugeben. Möchte man beim Schmücken dabei sein oder gar selber Hand anlegen, sollte man sich vorher telefonisch anmelden. Die Rufnummer lautet (0340) 614426. Abgabeschluss für Schmuckelemente ist der 30. März. Passend zur Osterzeit steht in bewährter Weise der Schaubrüter im Terrariumbereich. Da kann man Natur noch live erleben. Dabei sein, wenn die Küken das Licht der Tierparkwelt erblicken. Das ist jedes Mal wieder ein wahres Erlebnis. Manche Besucher sollen sich in den letzten Jahren als sehr geduldig erwiesen haben. Die Osteraktionstage mit dem Schaubrüter finden vom 31. März bis 9. April statt.



Mit viel Geduld kann man vielleicht auch das Schlüpfen der Küken beobachten.

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann kostenlos im Amtsblatt veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die April-Ausgabe bis **21.03., 12.00 Uhr**, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

Stolpersteine 2011 (5. Teil)**Elka und Ruth Goudsmid, Bettina und Josef Katz - Dessau, Franzstraße 111-115**

Seit Oktober 2011 gibt es vor dem Haus Franzstraße 111-115 (früher: Franzstraße 47) Stolpersteine für Elka Goudsmid geb. Katz (1890-?), Ruth Goudsmid (1922-1942), Bettina Katz (1892-1939), Josef Katz (1893-?).

Elka (Else) Goudsmid war die Ehefrau des Dessauer Kaufmanns Berthold Goudsmid (ca. 1878-1933). Die Familie besaß ein Geschäft für Stoffe und Webwaren. 1930 erwarben die Goudsmids das Haus Franzstraße 47. Nach dem Tode ihres Mannes führte Elka Goudsmid das Geschäft allein weiter.

Das Geschäft erlosch Anfang 1939. Mitte April 1942 wurde Elka Goudsmid mit einem von Magdeburg abgehenden Massentransport ins Ghetto Warschau deportiert. Sie wurde ein Opfer der verbrecherischen antijüdischen Politik des Nationalsozialismus. Die genauen Umstände ihres Todes sind nicht bekannt.

Ruth Goudsmid war die am 28. Mai 1922 in Dessau geborene Tochter von Berthold und Else Goudsmid. Sie war geistig behindert und zuletzt in einem Pflegeheim im brandenburgischen Beelitz untergebracht. Mit weiteren Pflegelingen dieses Heims wurde sie Mitte Juni 1942 mit einem Massentransport per Eisenbahn ins Vernichtungslager Sobibór deportiert und dort ermordet.

Im Haus der Goudsmids in der Franzstraße 47 wohnen auch die unverheirate-

te Bettina Katz und ihr Bruder Josef Katz. Sie waren die Geschwister von Elka Goudsmid und halfen im Haus und Geschäft. Alle drei stammten aus einer jüdischen Familie in Themar/Thüringen. Bettina Katz wurde im Juni 1939 in der Mulde bei Dessau tot aufgefunden, vermutlich hatte sie den Freitod gewählt. Sie wurde auf dem Dessauer jüdischen Friedhof beerdigt. Ihr Bruder, der Kaufmann Josef Katz, emigrierte 1939 nach Frankreich.

Nach dem Einmarsch der deutschen Wehrmacht in Frankreich wurde er in das Internierungslager Drancy gesperrt und von dort am 10. August 1942 nach Auschwitz deportiert. Sein Todesdatum ist nicht bekannt.

Am 27. Oktober 2011 fand bei den vier im Gehweg eingelassenen Stolpersteinen an der Franzstraße 113 eine Gedenkveranstaltung statt, die von einer Schülergruppe der Sekundarschule Kreuzberge mitgestaltet wurde.

Weitere Informationen der inzwischen europaweiten Aktion "Stolpersteine" des Künstlers Gunter Demnig sind im Internet zu finden: www.stolpersteine.com, zu "Stolpersteinen in Dessau-Roßlau" www.gedenkkultur-dessau-rosslau.de (>1933-45).

Hier sind den Biografien der Menschen, an die bisher in unserer Stadt durch Stolpersteine erinnert wird, Stadtplanausschnitte mit Markierungen der Standorte zugeordnet.

Förderschule für Lernbehinderte Roßlau**Tag der offenen Tür zur Schulfestwoche**

Aus Anlass des 35-jährigen Bestehens der Förderschule (LB) in Roßlau findet in der Zeit vom 26. bis zum 30. März unsere Schulfestwoche statt.

Wir freuen uns schon sehr darauf und planen für die Schüler, Lehrer, Eltern, Gäste und für interessierte Bürger vielfältige Veranstaltungen. So wird am Donnerstag, 29. März, ab 10.00 Uhr zu einem Tag der offenen Schultür geladen.

Die Schüler freuen sich, die hoffentlich zahlreichen Be-

sucher mit einem Programm begrüßen zu dürfen. Danach laden wir die Gäste ein, die Ausstellungen in den Klassen zu besichtigen, welche über unsere Arbeit Auskunft geben werden.

Alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler unserer Einrichtung sind ebenfalls am 29. März, um 17.00 Uhr zum traditionellen Treffen recht herzlich eingeladen.

K. Triepel, Schulleiterin Förderschule (LB) in Roßlau, Fliederweg 10

Arbeiterwohlfahrt**Tolle Ferien im Fläming-Wanderheim**

Die Arbeiterwohlfahrt Wittenberg bietet Kindern im Alter von sieben bis zwölf Jahren einen Aufenthalt in ihrem Feriencamp an.

Im Fläming-Wanderheim Grimme wird den Kindern ein tolles Programm geboten: Wanderungen, Radtouren, Grillen, Lagerfeuer, Disco mit Karaoke-Show, Sport und Spiel, Basteln, Halloweenfete und viele andere Überraschungen erwarten die Campeteilnehmer. Die Unterbringung erfolgt in Fünf-Bett-Bungalows. Anmelden kann man sich ab sofort für folgende Termine:

Frühlingsferien:

01.04. - 06.04.2012 120 €

Sommerferien:

22.07. - 28.07.2012	150 €
29.07. - 04.08.2012	150 €
05.08. - 11.08.2012	150 €
12.08. - 18.08.2012	150 €
19.08. - 25.08.2012	150 €
26.08. - 01.09.2012	150 €

Herbstferien:

28.10. - 02.11.2012	120 €
---------------------	-------

Kontakt:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wittenberg e. V., Fläming-Wanderheim Grimme, Marstallstraße 13, 06886 Wittenberg

Tel.: 03491 / 4464-0

Fax: 03491 / 4464-12

E-Mail: awo-kv-wb@t-online.de

www.awo-wittenberg.de

Marienkirche**THE 12 TENORS in einer großen Show**

Die weltweit erfolgreiche Produktion gastiert am 5. und 6. April, immer ab 19.00 Uhr in der Dessauer Marienkirche. 12 Tenöre, 22 Welt-Hits, eine Show - The 12 TENORS on tour. Von ernsthaften klassischen Arien über Pop-Hymnen - nie war

Musik von einer einzigen Stimmlage so vielfältig. Und dabei können sie auch tanzen und charmant moderieren. Ein Leckerbissen für Augen und Ohren.

Karten in der Tourist-Informationen Dessau und Roßlau erhältlich.

Hilfe in schweren Stunden



© Pixelio/Wilhelmine Wulff

Friedhofsarten in Deutschland

Rund 32.000 Friedhöfe gibt es in Deutschland. Die deutschen Friedhöfe lassen sich in vier verschiedene Arten unterteilen; jede hat ihre besonderen Eigenheiten. Parkfriedhöfe bieten große Freiflächen mit Begrünung. Auffällige Denk- und Grabmäler laden auf vielen der Parkfriedhöfe zu interessanten Spaziergängen ein. Die Gräber sind meist großzügig auf der Anlage verteilt. Waldfriedhöfe bieten unberührte Flächen, die in natürlichem Zustand belassen werden. Auch bei diesem Friedhofstyp ist die Belegung mit Grabstellen sehr gering. Auf diesen Friedhöfen bieten sich Baumbestattungen an. Dorffriedhöfe haben die längere Historie und sind die einfachste Form eines Friedhofes. Meist prägen einfache Sandwege und vereinzelte Bäume das Bild dieses Friedhofstyps.

Quelle: www.bestattungsplanung.de

Die Wahl der richtigen Grabstätte

Jeder Friedhof bietet verschiedene Grabstätten an. Bei der Auswahl gibt es generell zwei Fragen, die beantwortet werden müssen: Wie teuer soll die Grabstätte sein? Und: Wie hoch soll der Pflegeaufwand für diese Grabstätte sein? Am teuersten sind Erdwahlgräber. Die Friedhofsgebühren für Urnengräber sind im Vergleich meist deutlich günstiger. Auch die Grabbepflanzung ist bei Erdgräbern aufwendiger, da sie eine größere Fläche als Urnengräber aufweisen. Wer eine günstigere Grabstelle mit wenig Pflegeaufwand wünscht, der kann sich beispielsweise für ein Kolumbarium entscheiden. Kolumbarien sind Urnenwände, in denen die Beisetzung der Urnen in Nischen erfolgt, die anschließend fest verschlossen werden. Kolumbarien werden meist vom Friedhofsträger gepflegt und die Pflegekosten beim Erwerb der Grabstelle entrichtet. Kolumbarien werden jedoch nicht auf jedem Friedhof angeboten. Die Grabstätten können der jeweiligen Friedhofsordnung entnommen werden.

Quelle: www.bestattungsplanung.de

Verlässliche Hilfe in den schwierigsten Stunden

Unmittelbar nach dem Tod eines Verwandten stürzt auf die Hinterbliebenen sehr viel herein. In ihrer Trauer ist die Familie in dieser Situation meist überfordert. Umso wichtiger ist jetzt professionelle Hilfe von außen. Der wichtigste Helfer in den folgenden, schwierigen Tagen ist der Bestattungsunternehmer. Er ist nicht nur für die Beerdigung maßgebend. Darüber hinaus unterstützt er beim Schalten von Traueranzeigen, bei der Koordination mit Pfarrer und Kirche, er berät bei der Gestaltung der Trauerkarten und erledigt auf Wunsch die wichtigsten Behördengänge. Somit koordiniert und regelt er wie selbstverständlich viele Dinge. Zögern Sie nicht lange, im Trauerfall den Bestatter zu Rate ziehen. Je früher er sich kümmert und alle notwendigen Schritte einleitet, desto eher können Familie und Verwandte sich der wichtigen Trauerarbeit, die nun ansteht, voll und ganz widmen. Bestatter sind in ausnahmslos allen Fragen zum Trauerfall kompetente Berater, auf die man sich hundertprozentig verlassen kann.

Naturbestattungen sind gefragt

Immer mehr Deutsche wünschen eine Naturbestattung. In Deutschland müssen Verstorbene jedoch auf einem Friedhof bestattet werden. Ausnahmen sind die Naturbestattungen in der See und an einem Baum. Bei der Seebestattung wird die Asche des Verstorbenen in einer wasserlöslichen Urne dem Meer übergeben. Dies ist beispielsweise in Nord- und Ostsee möglich. Die Baumbestattung wird auf einigen Friedhöfen angeboten. Zusätzlich wird sie deutschlandweit in naturbelassenen Friedwäldern durchgeführt. Bei der Baumbestattung erfolgt die Beisetzung der Urne im Wurzelwerk eines Baumes. Die Grabstelle behält ihren natürlichen Charakter. In einigen Ländern, wie der Schweiz, sind beispielsweise auch Almwiesenbestattungen oder Felsbestattungen möglich, da es dort keinen Friedhofszwang gibt. Weitere Informationen zu Naturbestattungen gibt es unter www.bestattungsplanung.de.

Quelle: www.bestattungsplanung.de

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6

06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00

Fax 03 40 / 21 35 87



Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium voraussichtlich bis 2014 geschlossen.

Orangerie: Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

Sonderausstellung - Landschaften und Naturstücke von Carl Wilhelm Kolbe (1759-1835) und Programm "Resonanzen" (Büro Otto Koch): bis 31.5. Annette Munk "greifbar ungreifbar" Romantische Miniaturen; Gespräch mit der Künstlerin am 12. Mai, um 15.30 Uhr; 9.6. - 5.8. Nanaé Suzuki

Mo-Fr nach Anmeldung 0340-66126000
gemaeldegalerie@georgium.dessau.de

im März Sa/So 14-17 Uhr geöffnet
Die Bestände der Graphischen Sammlung sind nach Voranmeldung zu besichtigen

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, täglich 10.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00

Sonderausstellungen:

„Kibbuz und Bauhaus“ - Das Wirken von Bauhäuslern beim kollektiven Siedlungsbau in Palästina (25.11.11-09.04.12)

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, Di. - So. 11.00 - 17.00
Sonderschließung: 24.12.11-31.12.11

Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum

Tel. 0340/619595, **Dauerausstellung:** Kurt Weill - sein Leben und Werk

Haus Muche Tel. 0340/8824140

Haus Schlemmer Tel. 0340/6611813

Dauerausstellung: Restaurierung des Hauses Muche/Schlemmer

Sonderausstellung: Die wunderbare Welt der Grundrisse - Mies van der Rohe zum 125. Geburtstag

Haus Kandinsky/Klee Tel. 0340/6610934

Dauerausstellung:

Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee
Konsumgebäude, Am Dreieck 1

Di - So 11.00 - 17.00 Uhr

Moses Mendelssohn Zentrum

Mittelring 38, täglich 10.00 - 17.00

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius,

heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + So/Feiert. 10.00 - 17.00, Mo/Sa geschlossen

Dauerausstellungen:

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel -

Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (Sa., So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellungen:

Borneo - Das Paradies der roten Riesen (8.11.11-1.4.12)

„Was macht ein Schmetterling im Ameisenest?“ (bis 11.3.2012)

Museumpädagogische Veranstaltungen

Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Di.-Do./Sa., So., feiertags 10.00 - 17.00, Mo/Fr geschlossen

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Das Museumscafé ist geöffnet.

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimathmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum,

Haus 4, täglich 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat

14.00 - 17.00; außerh. der Öffnungszeiten
Tel. 034901/84824 oder 86050

Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo./Di./Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45, Fr. 8.00-12.30

Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden ersten Mittwoch im Monat

Schloss Mosigkau

Aug./Sept.: Di-So 10.00-18.00, Okt.: Di-So, Feiertage 10.00-17.00

Anhaltische Landesbücherei Hauptbibliothek, Zerbster Straße 10

„Was Vögel futtern“, Fotografien von Thomas Hinsche

MVZ im Klinikum Dessau-Alten

„Farbe macht glücklich!“, Ausstellung mit Bildern von Susanne Mann und Tatiana Beierle (bis Ende Mai)

Umweltbundesamt Wörlitzer Platz 1

Dieter Magnus: StadtGRÜN & StadtKULTUR

Erneuerung Aufwertung Wiedergebrauch (bis 2.3.2012)

Veranstaltungen März 2012

DONNERSTAG, 01.03.

Theater: 10.00/17.00 Der Kick (AT Studio)+18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 5. Sinfoniekonzert „Von Paris aus in die Welt“ (Gr. Haus)+20.00 Salon Bolshewique (AT Foyer)

VS Albrechtsplatz: 14.00-Kreatives Gestalten

Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil

Johannbau: 10.00 „Das klingende Kartenspiel“, Kinderkonzert im Rahmen des Kurt Weill Festes

Frauenzentrum: 16.00 Chor

Die Brücke: 7.30-14.30 Helfen und Betreuen+15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee u. Skat+14.00 Verkehrsinformationsschulung+14.30 Sprechstunde Seniorenbeauftragter

Freitag, 02.03.

Theater: 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)+18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 5. Sinfoniekonzert „Von Paris aus in die Welt“ (Gr. Haus)+19.30 Pension Schöller (AT Studio)

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Prediktdienstschule

Johanniskirche: 14.30 Weltgebetstagsfeier „Malaysia“

St. Georg: 19.00 Ökumenischer Stadtgottesdienst zum Weltgebetstag

Beatclub: 20.00 BLONK - The Final Show

Die Brücke: 20.00 Homeland

Samstag, 03.03.

Theater: 17.00 Der Protagonis/Der Bajazzo (Gr. Haus)+19.30 Pension Schöller (AT Studio)

Beatclub: 21.00 Bodi Bill

Villa Krötenhof: 20.00 Weltmusik und Irish Folk mit „Red Blooms“ aus Leipzig; Konzert

Stadtarchiv: 13.00-17.00 Tag der Archive

Johanniskirche: 21.00 Orgelkonzert

SONNTAG, 04.03.

Theater: 10.30 Matinee zur Premiere „Faust“+15.00 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Hotel Montparnasse (Gr. Haus)+20.00 Liszt. Satie. Weill. Paris (AT Studio)

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag mit Wachturm-Studium

Ölmühle: 15.00 Alles von Frauen über Frauen, Konzert mit Sänger und Musikpädagogin Ivan Patupchik-Buchmann

Johannbau: 11.00 Dessau und Kurt Weill, Sonderführung (nur nach Voranmeldung unter Tel. 0340/8003790, 0340/2209612)

MONTAG, 05.03.

Theater: 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)+20.15 Wunschfilm 299, Literaturverfilmungs-Spezial (AT Studio)

Pension „An den 7 Säulen“: 16.30 Eva Strittmatter - Leseprogramm „Ich mach ein Lied aus Stille“ (Autoren- und Literaturkreis „Wilhelm Müller“)

Frauenzentrum: 14.00 Vorfrühling im Stadtpark, Spaziergang; Treff: 13.50 am Brunnen

Elballe: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 7.30-14.30 Helf

Landeskirchl. Gemeinschaft: 10.30 Gottesdienst, anschl. Mittagessen möglich (nach Voranmeldung)

Biosphärenreservat: 10.00 Obstbaumschnitt erklärt, gezeigt und ausgeführt

MONTAG, 12.03.

Theater: 9.30 Der Wolf und die sieben Geißlein (AT Puppenbühne)+19.30 Der letzte Einrufl!!! [Folge 8] (AT Foyer)+20.30 Trash am Montag (Kiez-Kino)

Villa Krötenhof: 14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen: „Vater Rhein und seine Kinder“, Dia-Vortrag

Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil

Frauenzentrum: 15.00 Die Dessauerin Ingrid Schulze liest Geschichten über Kräuter

Die Brücke: 7.30-14.30 Helfen und Betreuen+15.00 SHG Depression u. Angst

VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag „Mensch ärgere dich nicht“

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Seniorenkegeln+14.00 Spielenachmittag

Naturkundemuseum: 17.00 Botanischer Gesprächsabend, AG Botanik

Dienstag, 13.03.

Theater: 9.30 Der Wolf und die sieben Geißlein (AT Puppenbühne)+11. Bastien und Bastienne (AT Studio)

Frauenzentrum: 16.00 Chor+17.30 „Wer weiß, wohin?“, Filmvorführung; Treff: KIEZ-Kino

Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil

VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport+14.00 Saktnachmittag+17.00 Abendsport

Villa Krötenhof: 14.00 Treffen Heimatkreis der Sudetendeutschen Landsmannschaften

Die Brücke: 7.30-14.30 Helfen und Betreuen+8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theater-spielgruppe

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice VS 92+14.00 Chorprobe

Mittwoch, 14.03.

Theater: 9.30 Der Wolf und die sieben Geißlein (AT Puppenbühne)+10.30 Jugendkonzert „Musik und Medien“ (Liborius-Gymnasium)

Jüdische Gemeinde: 15.00 Konzert mit Sänger und Musikpädagogin Ivan Patupchyk-Buchmann

Die Brücke: 7.30-14.30 Helfen und Betreuen+9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

Ölmühle: 14.30 Lesecafé

Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil

VS Albrechtsplatz: 9.50/11.00 Osteoporosesport

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Tanznachmittag

Frauenzentrum: 14.00 Töpfern mit Lotte Simon (Glasiert am 28.3.) Voranmeldung unter Tel. 0340/8826070

Donnerstag, 15.03.

Theater: 9.30 Der Wolf und die sieben Geißlein +19.30 Der letzte Einrufl!!! (AT Foyer)

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee u. Skat+15.00 Pädagogischer Stammtisch

Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.00 Frauenkreis mit Miachael Hobrack

Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 7.30-14.30 Helfen und Betreuen+15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

VS Albrechtsplatz: 14.00 Kreatives Gestalten

Laurentiuschale Diakonissenanstalt: 19.30 Kammermusik für Violoncello und Klavier

Naturkundemuseum: 19.00 Dokumentation einer Dinosaurier-Ausgrabung in Niger

Freitag, 16.03.

Theater: 9.30 Der Wolf und die sieben Geißlein +11.00 Bastien und Bastienne (AT Studio)+19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Der Turm (Gr. Haus)+20.00 Poetry Slam (AT Foyer)

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+18.00 AG Zinnfiguren+19.30 AG Aquarianer

Marienkirche: 20.00 „Matto Barfuss mit Löwen durch Afrika“, Multivisions-Show

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Prediktdienstschule

Radisson Blu Hotel: 20.00 „Afrika, meine Passion“, Lesung mit Corinne Hofmann

Die Brücke: 20.00 Homland

Beatclub: 22.00 Fridays Ballroom

Samstag, 17.03.

Theater: 18.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.00 Faust [Premiere] (Gr. Haus)+22.00 Motown Party (AT Foyer)

Landeskirchenamt: 17.30 Erwachsenenbildung „Waldwirtschaft als Kohlenstoffspeicher?“

Beatclub: 18.00 Arion Rockfest

Sonntag, 18.03.

Theater: 15.00 Der Wolf und die sieben Geißlein+15.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+16.00 Der Widerspenstigen Zähmung (Gr. Haus)+18.00 Das Leben der Anderen (AT Studio)

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag mit Wachturm-Studium

Pauluskirche: 11.00 Passionsmusik mit dem Posaunenchor Dessau

Ölmühle: 15.00 „Von notleidenden Banken bis Peanuts“ Ein unterhaltsamer Streifzug durch Unwörter der Jahre

St. Georg Raguhn: 14.00 Passionsmusik mit dem Posaunenchor Dessau

Musikschule Medicusstraße 10: 15.30 Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“ (Vorbereitung Tel. 0340/214542)

Montag, 19.03.

Theater: 18.00 alter ford escort dunkelblau (AT Studio)

Elballee: 13.30 Spielmobil

Frauenzentrum: 16.00 Erlebnisbericht aus Japan

Die Brücke: 7.30-14.30 Helfen und Betreuen+14.00 SHG Schlaganfall, Arztvortrag+15.00 SHG RLS

VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag „Mensch ärgere dich nicht“

Landeskirchl. Gemeinschaft: 19.30 Männerkreis mit Helmut Rech

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Seniorenkegeln+14.00 Spielenachmittag

Dienstag, 20.03.

Theater: 10.00 alter ford escort dunkelblau (AT Studio)+12.30/17.00 Jugendkonzert „Musik und Medien“ (Marienkirche)

Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.00 Frauenkreis mit Miachael Hobrack

Villa Krötenhof: 19.30 AG Astronomie

Frauenzentrum: 16.00 Chor

Die Brücke: 7.30-14.30 Helfen und Betreuen+8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theater-spielgruppe

Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil

VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport+14.00 Skatnachmittag+17.00 Abendsport

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice VS 92+14.00 Chorprobe

Mittwoch, 21.03.

Theater: 9.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+10.00 Nathan der Weise (Gr. Haus)+12.50 Jugendkonzert „Musik und Medien“ (Gropius-Gymnasium)

Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 7.30-14.30 Helfen und Betreuen+9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige v. Essgestörten

VS Albrechtsplatz: 9.50/11.00 Osteoporosesport+14.00 Vortrag Hörfreude (Anmeldg. bis 14.3.)

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Buchlesung

Frauenzentrum: 10.00 Wie sieht das perfekte Frühstück aus? Mitbringfrühstück

Naturkundemuseum: 18.30 Ornithologischer Gesprächsabend, OVD

Donnerstag, 22.03.

Theater: 10.00 Schaf (AT Studio)+15.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+16.00 Der Protagonist/Der Bajazzo (Gr. Haus)+20.00 Ein Abend mit Shirley Bassey (AT Foyer)

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee u. Skat

Spielplatz Am Hang: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 7.30-14.30 Helfen und Betreuen+15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

VS Albrechtsplatz: 8.30 Frühstück (Anmeldg. bis 20.3.)+14.00 Rommeenachmittag

Freitag, 23.03.

Theater: 9.30/11.30 Schaf (AT Studio)+19.30 Cavewoman (Gr. Haus)+20.00 Des Nachts sind alle Katzen blau! (AT Restaurant)

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+20.00 Weltmusik mit „Sedaa“ - exotische Klänge zwischen Orient und mongolischer Steppe

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Prediktdienstschule

Die Brücke: 20.00 Homland

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch

Beatclub: 20.00 Electric Tremor wird 10

Samstag, 24.03.

Theater: 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Hotel Montparnasse (Gr. Haus)+19.30 Pension Schöller (AT Studio)

Villa Krötenhof: 20.00 „Hochintelligent & Hochbegabt“, Kabarettabend mit Michael Puttkammer

Schloss Georgium: 15.30 Balladenprogramm - gesungen, gespielt und gesprochen

Johanniskirche: 17.00 Musik zur Passion „Die sieben Worte Christi“

Beatclub: 20.00 D.A.F.

St. Bartholomäi Zerbst: 10.00 Literaturpilgern auf dem Lutherweg: „Wie hast du's mit der Religion?“, Zerbst über Luso nach Roßlau

Sonntag, 25.03.

Theater: 11.00 4. Konzert des Anhaltischen Kammermusikvereins (Marienkirche)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Faust (Gr. Haus)+17.00 Pension Schöller (AT Studio)

Villa Krötenhof: 20.00 „Hochintelligent & Hochbegabt“, Kabarettabend mit Michael Puttkammer

Goethe-Gymnasium Roßlau: 15.00 Frühlingskonzert des Männerchores Roßlau

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag mit Wachturm-Studium

Ölmühle: 15.00 Wir begrüßen den Frühling, Gestaltung von Gestecken

Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Gottesdienst mit Feier des Abendmahls



Autoteile Service Recycling

Anerkannter Verwertungsbetrieb

Barankauf von Unfall- und Schrottfahrzeugen



Über 1000 Motore und Getriebe
ständig auf Lager!



www.autoneuteile.de / www.autogebrauchtteile.de

Einbau der Teile in unserer
Fachwerkstatt sofort ohne Termin.

Zum Beispiel:

Scheinwerfer	neu	gebraucht
VW Golf III	43,90	10,-
Ford Fiesta -99	37,95	10,-
Ford Escort V, VI,	Auf Anfrage	10,-
Opel Corsa B	29,90	10,-

Kotflügel	neu	gebraucht
Opel Astra F	34,95	10,-
Renault Twingo	49,90	10,-
Opel Corsa B	37,90	10,-
Ford Fiesta V (Jh/Jb) 01-08	53,90	-

Natürlich alles mit
GARANTIE

Kommen Sie
einfach vorbei!
Direkt an der A 9,
Abfahrt
Coswig/Anhalt

...oder oder oder...

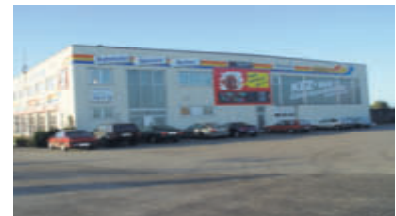
Schalldämpfer	neu	gebraucht
Opel Corsa B Mittelschalld.	39,95	15,-
Ford Fiesta III Nachschalldä.	39,95	15,-
Opel Astra F Mittelschalldä.	37,95	15,-
Opel Corsa B Nachschalld.	39,99	15,-

Fichtenbreite 1

06869 Coswig

Telefon 034903/4700

Fax 034903/68491



Aktives Energiesparen macht
mich und die Umwelt einfach
noch viel glücklicher.

Jetzt für Sie: Unser **Tarif- & Energiesparcheck**.

In einem persönlichen Gespräch prüfen wir Ihre jetzigen Tarife
und zeigen Ihnen konkrete Einsparpotenziale auf.



Besuchen Sie uns in unseren Kundenzentren oder im **Stadtwerke-Büro in Roßlau**,
Hauptstraße 140 (Dienstag und Donnerstag: 10.00 - 18.00 Uhr).

kostenfreie Servicrufnummer: 0800 899 1500, Internet: www.dvv-dessau.de

